

VORWORT

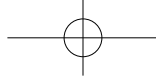
Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Traktor **KIOTI CK25, CK27, CK30, CK35** und willkommen in der Welt der Traktorbesitzer. Hier wird ernsthaftes Arbeiten wieder zum Spaß!

Dieser vielseitige Traktor ist der Höhepunkt der gesamten Traktor- und Dieselkenntnisse, die Daedong Industrial Co., Ltd seit 1947, über viele Jahre hin erworben hat. Die Gestaltung und Herstellung dieses Traktors ist mit den besten Materialien realisiert worden, und, in Übereinstimmung mit den Qualitätskontrollen der **KIOTI** Ingenieurabteilung, aufs Genaueste geprüft worden.

Es ist wichtig zu wissen, wie Ihr Traktor funktioniert, damit er Ihnen viele Jahre lang einen verlässlichen und zuverlässigen Dienst erweisen kann. Um neuen **KIOTI CK25, CK27, CK30, CK35** Besitzern zu helfen, sich mit ihm vertraut zu machen, ist es im Interesse der Firmenpolitik von **KIOTI** Traktor ein ausführliches Handbuch mitzuliefern, in dem hilfreiche Information zur Sicherheit, zum Arbeiten und der Pflege für den Besitzer zusammen gestellt sind. Sollten Ihnen noch irgendwelche Informationen fehlen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem **KIOTI** Händler in Verbindung, er wird Ihnen gerne helfen.

Sie können auch gern mit **DAEDONG IND. CO., LTD** direkt Kontakt aufnehmen, um Fragen oder Bedenken zu klären.



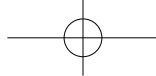


ISO 3600 EU NORMEN

Diese Anleitung wurde in Übereinstimmung mit den ISO 3600 Normen erstellt und die hier enthaltenen Anweisungen entsprechen den Anforderungen der in der Europäischen Gemeinschaft gültigen Maschinenrichtlinie 2010/52/EU. Für Traktoren, die außerhalb der Europäischen Gemeinschaft verkauft oder verwendet werden, haben die örtlichen Gesetze Vorrang.

In diesem Handbuch werden die Hauptschutzvorrichtungen an den Traktoren beschrieben.

BESCHREIBUNG	KEIN KABINENDACH	BEMERKUNG
1. ROPS (Schutz vor Überschlag)	Ja	
2. FOPS (Schutz vor von oben herabfallenden Gegenständen)	Nein	
3. OPS (Schutz vor dem seitlichen Eindringen von Gegenständen) Schutz vor gefährlichen Chemikalien	Nein (Kategorie I)	



WARNUNGEN ZUR SICHERHEIT UND ZUM VERMEIDEN VON SCHÄDEN

In diesem Handbuch sind Informationen enthalten, die folgende Titel tragen: **WARNUNG**, **VORSICHT**, **WICHTIG** und **ANMERKUNG**. Diese Titel haben folgende Bedeutung:



WARNUNG

Dies bedeutet, dass eine Situation gefährlich werden kann, und schwere Verletzungen oder den Tod für Sie oder andere Personen mit sich führen kann, wenn die Warnung nicht befolgt wird. Folgen Sie dem Ratschlag, der jede Warnung begleitet.



VORSICHT

Dies bedeutet, dass eine Situation gefährlich für Ihr Fahrzeug oder die Ausstattung werden kann, wenn nicht vorsichtig umgegangen wird. Folgen Sie dem Ratschlag, der dieses Zeichen begleitet.



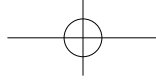
WICHTIG

Dieses Zeichen bedeutet, dass wichtige Information zu Arbeitsvorgängen unterbreitet wird, sowie Information zur Technologie, um das Arbeiten zu erleichtern.



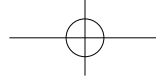
ANMERKUNG

Hier wird wichtige oder hilfreiche Information gegeben.



LISTE DER ABKÜRZUNGEN

ABKÜRZUNG	DEFINITIONEN
4WD	Vier-Rad-Antrieb
API	American Petroleum Institute
ASAE	American Society of Agricultural Engineers
ASTM	American Society of Testing and Materials, USA
fpm	Feet per minute [Fuß pro Minute]
Hi-Lo	Hohe-niedrige Geschwindigkeit
HST	Hydrostatic Transmission [hydrostatische Übertragung]
m/s	Meter pro Sekunde
P.T.O	Power Take Off [Zapfwellenantrieb]
RH/LH	Rechte und linke Seite bedeutet jeweils in Fahrtrichtung
ROPS	Roll-Over-Protective Structure [Überrollstruktur]
m ⁻¹ (rpm)	Umdrehungen pro Minute
S ⁻¹ (r/s)	Umdrehungen pro Sekunde
SAE	Society of Automotive Engineers
SMV	Slow Moving Vehicle; Langsames Fahrzeug



ALLGEMEINE SYMBOLE

Verschiedene allgemeine Symbole sind auf Instrumenten und Kontrolltafeln Ihres KIOTI Traktors benutzt worden. Nachstehend finden Sie eine Liste der Symbole und ihrer Bedeutungen.



Treibstoffanzeige



PTO Zapfwellenantrieb
Kupplung Position On



Schnell



Motor-Kühlmittel Temperatur



Ausgleichsperre



Langsam



Parkbremse



Position: kontrolliert gesenkte
Position



Hoher Bereich



Batterieladung – Zustand



Warnblinkanlage



Mittlerer Bereich



Motor Öldruck



Abblendlicht



Langsamer Bereich



Fahrtrichtungsanzeiger



Fernlicht

N

Neutrale Position



PTO Zapfwellenantrieb
Kupplung Position Off



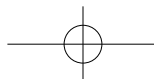
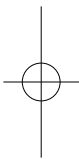
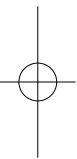
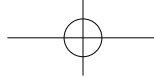
4-Radantrieb ON



Kühlmittelstand



Vorheizen

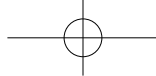




INHALT

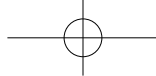
KAPITEL

■ SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	1
■ WARTUNG DES TRAKTORS	2
■ SPEZIFIKATIONEN.....	3
■ BESCHREIBUNG DES FUNKTIONSSYSTEMS.....	4
■ HANDHABUNG	5
■ 3-PUNKT ANHÄNGEKOPPLUNG UND ZUGSTANGE	6
■ HYDRAULISCHE EINHEIT	7
■ REIFEN SPURWEITE BALLAST	8
■ WARTUNG	9
■ WARTUNGSHÄUFIGKEIT	10
■ LAGERUNG	11
■ PROBLEM-BESEITIGUNG	12
■ OPTIONEN - AUFWUNSCH.....	13
■ INHALTSVERZEICHNIS.....	14



KAPITEL

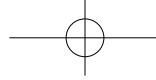
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	1-1	WARTUNG DES TRAKTORS	2-2
VOR BENUTZUNG DES TRAKTORS	1-2	SPEZIFIKATIONEN	3-1
OPERATING THE TRACTOR	1-5	SPEZIFIKATIONEN	3-2
BENUTZUNG DES TRAKTORS	1-6	FAHRGESCHWINDIGKEIT	3-6
FAHREN DES TRAKTORS	1-11	GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHrgENOMMEN	3-7
PARKEN DES TRAKTORS	1-13	VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS (AUSSETZUNG IN BEZUG AUF VIBRATIONEN).....	3-7
BENUTZUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS P.T.O.....	1-13	GERÄTEGRENZEN	3-9
GEBRAUCH DER 3-PUNKT ANKOPPLUNGSVORRICHTUNG	1-15	BESCHREIBUNG DES FUNKTIONSSYSTEMS	4-1
WARTUNG DES TRAKTORS	1-15	AUSSENANSICHT	4-2
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS	1-20	INSTRUMENTEN PANEL UND SCHALTER.....	4-4
SICHERHEITSaufKLEBER DES TRAKTORS	1-23	INSTRUMENTEN PANEL UND SCHALTER.....	4-5
AUFKLEBERWARTUNG	1-26	HAND- UND FUSSKONTROLLEN	4-6
		HANDHABUNG	5-1



KAPITEL

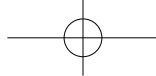
VOR DER IN-BETRIEBNAHME TÄGLICHE KONTROLLE	5-2
HANDHABUNG EINES NEUEN TRAKTORS	5-3
ÖLWECHSEL BEIM NEUEN TRAKTOR	5-3
HANDHABUNG DES MOTORS	5-4
STARTEN DES MOTORS	5-4
MOTOR AUSSCHALTEN	5-10
VORHEIZEN	5-10
STARTHILFE DURCH FREMDSTARTEN	5-11
HANDHABUNG DES TRAKTORS	5-12
ÜBERROLLSTRUKTUR (ROPS)	5-12
AUFKLAPPEN DER ÜBERROLLSTRUKTUR IN DIE AUFRICHTE POSITION	5-14
STARTEN	5-14
SITZ	5-15
ANHALTEN	5-27
KONTROLLE WÄHREND DER FAHRT(CK25/27/30)	5-28

HALTEN SIE DEN TRAKTOR SOFORT AN, WENN	5-28
KONTROLLTAFEL	5-29
TREIBSTOFFANZEIGER	5-30
KÜHLMITTEL TEMPERATURANZEIGE	5-30
STUNDENZÄHLER/DREHZAHLMESSER	5-31
KONTROLLE WÄHREND DER FAHRT(CK35)	5-32
HALTEN SIE DEN TRAKTOR SOFORT AN, WENN	5-32
KONTROLLTAFEL	5-33
TACHOMETER	5-34
TREIBSTOFFANZEIGER	5-34
KÜHLMITTEL TEMPERATURANZEIGE	5-34
MOTORÖLDRUCK WARNLICHT	5-35
BATTERIELADEKONTROLLE WARNLICHT	5-35
ABBLEND-FERNLICHTANZEIGE	5-36
FAHRTRICHTUNGSANZEIGER	5-36
GLÜHKERZENANZEIGER	5-36
PARKBREMSLICHT	5-37
PARKEN	5-37
ARBEITSTECHNIKEN	5-38
BETÄTIGUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS	5-42
KABINENSYSTEM (OPTION)	5-46



KAPITEL

FRONTGLAS ÖFFNEN/SCHLIESSEN (OPTION)	5-49	(WENN INSTALLIERT)	7-3
TÜR ÖFFNEN/SCHLIESSEN (OPTION)	5-50	GEMISCHTE KONTROLLE	7-3
HECKFENSTER	5-51	(BEI WERKZEUG)	7-3
3-PUNKT ANHÄNGEKOPPLUNG UND ZUGSTANGE	6-1	WERKZEUG-ABSENKBEGRENZUNG	7-4
DREIPUNKT KOPPLUNG UND ZUGSTANGE	6-2	SENKUNGSGESCHWINDIGKEIT DER	
DREIPUNKT-KUPPLUNG	6-3	3-PUNKT KOPPLUNG	7-4
VORBEREITUNGEN ZUM ANKUPPELN DES		HYDRAULISCHE HILFSFUNKTIONEN	7-5
WERKZEUGS	6-3	DES JOYSTICK-VENTILS	7-5
ANKUPPELN UND ANORDNEN DER WERKZEUGE	6-3	DOPPELT WIRKENDER SCHALTHEBEL	7-6
ZUGSTANGE	6-5	REIFEN SPURWEITE BALLAST	8-1
EINSTELLUNG DER LÄNGE DER ZUGPENDEL	6-5	REIFEN	8-2
BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR FRONTLADER	6-6	REIFENDRUCK	8-2
HYDRAULISCHE EINHEIT	7-1	SPURWEITE	8-3
3-PUNKT ANKOPPLUNGSSYSTEM	7-2	VORDERRÄDER	8-3
POSITIONSKONTROLLE	7-2	HINTERE RÄDER	8-3
ZUGKONTROLLHEBEL	7-3	BALLAST (AUF WUNSCH)	8-4
		FRONT BALLAST	8-4
		RÜCKWÄRTIGE GEWICHTE	8-5



KAPITEL

WARTUNG 9-1

WARTUNGSHÄUFIGKEIT 9-2

SCHMIERMITTEL 9-4

WARTUNGSHÄUFIGKEIT 10-1

DAS ÖFFNEN DER KÜHLERHAUBE 10-3

KÜHLERHAUBE 10-3

SEITENDECKEL 10-3

TÄGLICHE PRÜFUNG 10-4

MOTORÖLSTAND PRÜFEN 10-4

GETRIEBEFLÜSSIGKEITSSTAND PRÜFEN 10-5

TREIBSTOFFSTAND UND TANKEN 10-5

KÜHLMITTELSTAND PRÜFEN 10-8

BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE PRÜFEN 10-9

SÄUBERUNG DES KÜHLERGRILLS, DES
KÜHLUNGSNETZES UND DES ÖLKÜHLERGITTERS ... 10-9

ANZEIGER, MESSUHREN UND
SCHNELL-KONTROLLEN PRÜFEN 10-10

SCHEINWERFER, WARNBLINKANLAGE,
USW. PRÜFEN 10-10

SICHERHEITSGURTE UND ÜBERROLLSTRUKTUR

PRÜFEN 10-10

NACH DEN ERSTEN 50 BETRIEBSSTUNDEN 10-10

MOTORÖLWECHSEL 10-10

MOTORÖL FILTERWECHSEL 10-11

GETRIEBEÖLWECHSEL 10-12

ÖLFILTERWECHSEL DER HYDRAULIK &
DES GETRIEBES 10-13

ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE 10-14

KUPPLUNGSPEDAL NACHSTELLEN(MANUAL) 10-15

ALLE 50 STUNDEN 10-16

FETTSCHMIERUNG VON SCHMIERSTELLEN 10-16

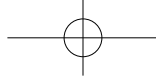
DREHMOMENT RADMUTTERN PRÜFEN 10-17

ALLE 100 STUNDEN 10-17

MOTORÖL WECHSELN 10-17

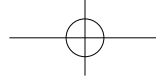
BREMSPEDAL NACHSTELLEN 10-17

REINIGUNG DES RIMÄRELEMENTES DES
LUFTREINIGERS 10-18



KAPITEL

SÄUBERN DES TREIBSTOFFFILTERS	10-19	DREHZAPFEN DER VORDERACHSE NACHSTELLEN.....	10-27
TREIBSTOFFLEITUNGEN PRÜFEN	10-20	ALLE 800 STUNDEN	10-28
BREMSPEDAL NACHSTELLEN	10-21	MOTORVENTILÖFFNUNG NACHSTELLEN.....	10-28
BATTERIE	10-21	1 X JÄHRLICH	10-28
EMPFEHLUNGEN ZUR LAGERUNG	10-23	LUFTREINIGUNGSELEMENT WECHSELN.....	10-28
SPANNUNG DES VENTILATORRIEMENS PRÜFEN...	10-24	ALLE 2 JAHRE	10-28
ALLE 200 STUNDEN	10-24	KÜHLSYSTEM ENTLEEREN UND KÜHLMITTEL ERNEUERN.....	10-28
MOTORÖLFILTER WECHSELN	10-24	FROSTSCHUTZMITTEL	10-30
GETRIEBEÖLFILTER & HYDRAULIKÖLFILTER WECHSELN	10-24	KÜHLWASSERSCHLAUCH AUSWECHSELN (WASSERSCHLÄUCHE).....	10-31
KÜHLWASSERSCHLAUCH UND -KLEMME PRÜFEN	10-25	SCHLAUCH DER SERVOLENKUNG AUSTAUSCHEN....	10-31
HST ÖLLEITUNG & DIE LEITUNG DER SERVOLENKUNG PRÜFEN	10-26	HST ÖLLEITUNG WECHSELN	10-31
VORSPUR NACHSTELLEN.....	10-26	TREIBSTOFFLEITUNG AUSWECHSELN	10-31
ALLE 400 STUNDEN	10-27	WARTUNG BEI BEDARF.....	10-31
GETRIEBEÖL WECHSELN	10-27	TREIBSTOFFSYSTEM ENTLÜFTEN	10-31
TREIBSTOFFFILTER WECHSELN	10-27	KUPPLUNGSGEHÄUSE ABLASSEN	10-32
ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE	10-27		
ALLE 600 STUNDEN	10-27		



KAPITEL

SICHERUNG AUSWECHSELN.....10-32

GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN.....10-33

LAGERUNG..... 11-1

LAGERUNG DES TRAKTORS 11-2

INBETRIEBNAHME NACH LAGERUNG 11-3

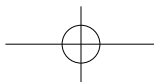
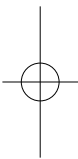
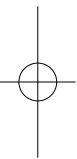
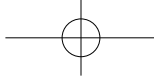
PROBLEM-BESEITIGUNG..... 12-1

PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPRBLEMEN12-2

OPTIONEN - AUFWUNSCH 13-1

OPTIONEN..... 13-2

INHALTSVERZEICHNISS 14-2





SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

1

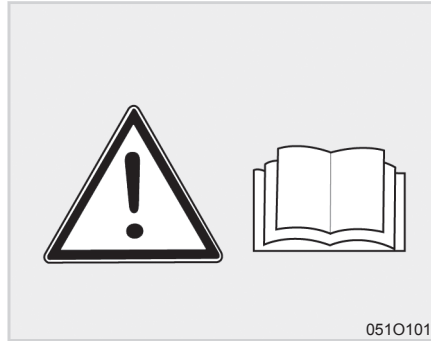
1

VOR BENUTZUNG DES TRAKTORS.....	1-2
OPERATING THE TRACTOR.....	1-5
BENUTZUNG DES TRAKTORS.....	1-6
FAHREN DES TRAKTORS	1-11
PARKEN DES TRAKTORS	1-13
BENUTZUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS P.T.O.....	1-13
GEBRAUCH DER 3-PUNKT ANKOPPLUNGSVORRICHTUNG	1-15
WARTUNG DES TRAKTORS.....	1-15
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS...	1-20
SICHERHEITSaufkleber DES TRAKTORS.....	1-23
AUFKLEBERWARTUNG.....	1-26



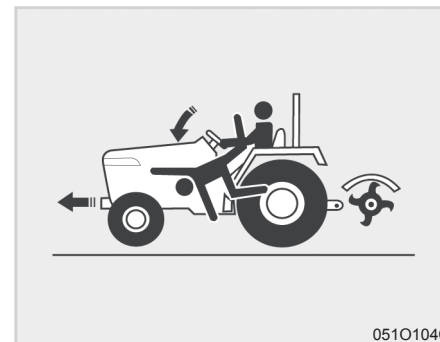
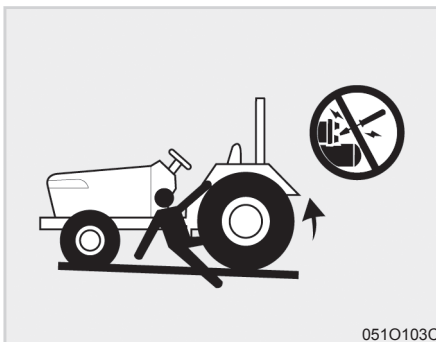
VOR BENUTZUNG DES TRAKTORS

Ein vorsichtiger Fahrer ist der beste Fahrer. Die meisten Unfälle können vermieden werden, wenn bestimmte Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden. Um Unfälle zu vermeiden, richten Sie sich bitte nach diesen Sicherheitshinweisen und konzentrieren sich auf die auszuführenden Arbeiten. Wenn Sie in der Lage sind, einen Unfall zu verhüten, haben Sie ein gutes Werk vollbracht.



4. Erneuern Sie alle Aufkleber, die verloren gegangen oder die beschädigt sind, sowie es möglich ist. Eine Liste der vorhandenen Abziehbilder ist auf den Seiten 1-23~1-25 abgebildet.

1. Wir empfehlen, das gesamte Handbuch zu lesen und zu verstehen, bevor Sie Ihren neuen Traktor benutzen. Sollten Sie dies nicht tun, können sich Unfälle und Verletzungen ergeben.
2. Es dürfen nur Personen, die die notwendigen Voraussetzungen mitbringen, den Traktor fahren.
3. Lesen und befolgen Sie alle Warnaufkleber und Abziehbilder, die auf dem Traktor angebracht sind.



1

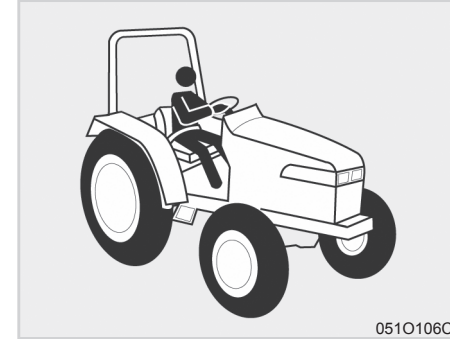
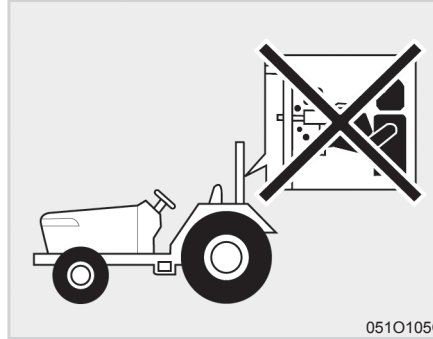
5. Halten Sie die Sicherheitsaufkleber sauber und frei von Verschmutzungen.
6. Schauen Sie immer genau in die Fahrtrichtung, so dass Sie jegliche Hindernisse vermeiden können, die Ihren Traktor beschädigen oder Personen verletzen könnten.
7. Wenn Sie Ihren Traktor starten, vergewissern Sie sich, dass sich keine Person in der Fahrtrichtung befindet, um Schäden oder Unfälle durch plötzliche Bewegungen zu vermeiden.

8. Bevor Sie Ihren Traktor rückwärts fahren, vergewissern Sie sich, dass niemand in Ihrem Weg steht.
9. Fahren Sie den Traktor niemals, wenn Sie unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen, oder Sie übermüdet sind.
10. Wenn Sie mit anderen Traktoren zusammen arbeiten, machen Sie immer deutlich klar, was Sie in jedem Augenblick vorhaben.
11. Starten Sie den Traktor niemals, indem Sie ihn kurz schließen.

12. Starten Sie den Traktor niemals, wenn Sie sich noch außerhalb, d. h. nicht in der Kabine befinden.
13. Nur der Fahrer sollte in der Kabine sein, es sei denn, es ist ein Beifahrersitz montiert. Halten Sie Personen vom Traktor fern, wenn Sie ihn fahren.
14. Wenn Sie in den oder aus dem Traktor steigen, sollten immer die Handgriffe und Trittbretter benutzt werden. Dies hilft, ungewolltes Ausrutschen und Hinfallen zu vermeiden.



15. Vergewissern Sie sich, dass Sie keine Erde oder Lehm unter Ihren Schuhen haben, wenn Sie in den Traktor steigen.



16. Alle Personen, die den Traktor benutzen, sollten genau Bescheid wissen, wie er funktioniert und sollten dieses Handbuch sorgfältig gelesen haben.
17. Verlassen Sie den Traktor nie, ohne die Parkbremse gezogen, das Gerät auf den Boden gesenkt und den Traktor abgeschaltet zu haben.
18. Es dürfen keine Änderungen an Ihrem **KIOTI** Traktor gemacht werden.

19. Bevor Sie den Traktor starten, treten Sie die Kupplung durch und vergewissern Sie sich, dass alle Gänge im Leerlauf sind und die Parkbremse angezogen ist.
20. Für Ihre eigene Sicherheit empfehlen wir Ihnen, für alle Arbeiten die **ROPS** Überrollstruktur mit Sicherheitsgurt zu benutzen.



OPERATING THE TRACTOR

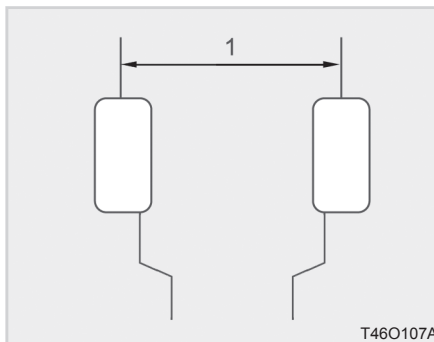


ANMERKUNG

- Benutzen Sie immer den Sicherheitsgurt, wenn der Traktor mit einer Überrollstruktur ausgestattet ist. Benutzen Sie den Sicherheitsgurt nicht, wenn der Traktor keine ROPS installiert hat.

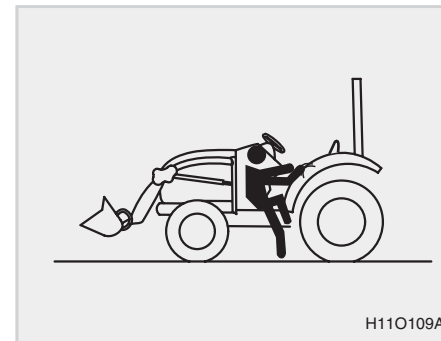
Eine Überrollstruktur sollte nie durch Schweißen, Schleifen oder Schneiden geändert werden, da dies die Überrollstruktur Struktur schwächen könnte. Sollte irgendein Teil der Überrollstruktur Struktur zerstört sein, muss es ausgetauscht werden.

Wenn die Überrollstruktur aus irgendeinem Grunde entfernt oder gelockert worden ist, sollten die Teile wieder in ihre ursprüngliche Position zurückgebracht werden und alle Schrauben mit dem jeweiligen Drehmoment nachgezogen werden.



(1) Spurweite

21. Wenn Sie einen Traktor mit schmäler Radspurweite fahren, sollten Sie besonders vorsichtig sein. Für bessere Stabilität sollten Sie Ihre Hinterradspurweite anpassen, siehe S.8-3.



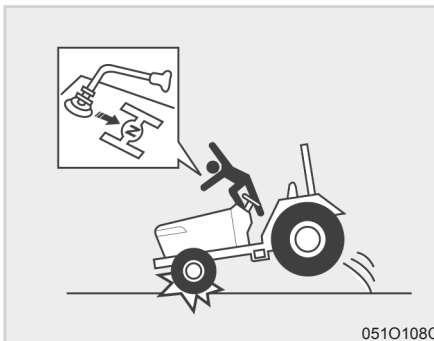
1. Besteigen oder verlassen Sie den Traktor auf der linken Seite, indem Sie sich am Handlauf am Kotflügel festhalten.



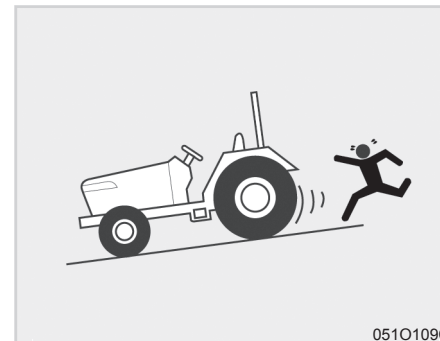
BENUTZUNG DES TRAKTORS

⚠ WARNUNG

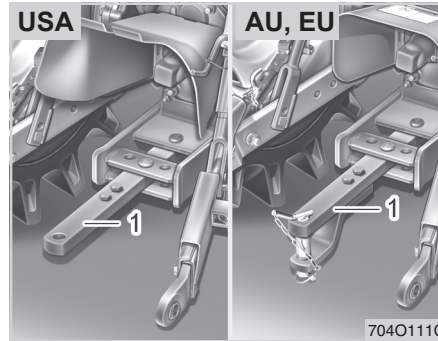
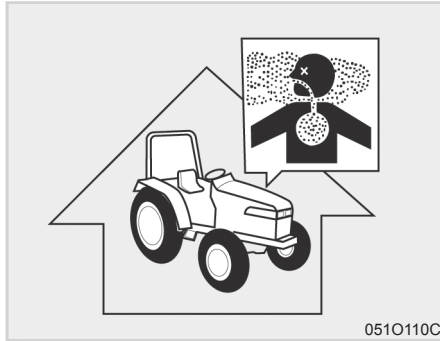
- **Springen Sie nicht auf oder vom Traktor. Das kann Verletzungen verursachen. Stehen Sie immer dem Traktor zugewandt, benutzen Sie den Handlauf und die Tritte und steigen Sie langsam auf oder ab. Halten Sie mindestens an drei Punkten Kontakt, um ein Herunterfallen zu vermeiden. (Beide Hände am Handlauf und ein Fuß auf dem Tritt oder eine Hand am Handlauf und beide Füße auf den Tritten)**



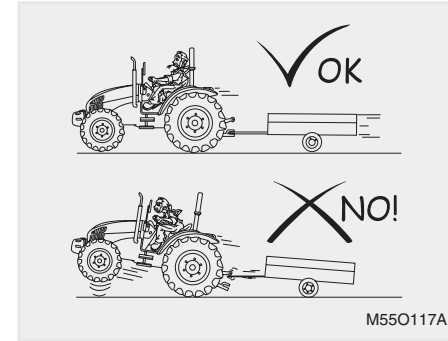
2. Vermeiden Sie zufällige Berührung mit dem Schaltknüppel, während der Motor läuft. Unerwartete Traktorbewegungen können schwere körperliche Verletzungen zur Folge haben.



3. Parken Sie Ihren Traktor nicht auf einer abfallenden Neigung. Vergessen Sie nicht, den Motor und den PTO [Zapfwellenantrieb] abzustellen, bevor Sie den Traktor verlassen.



(1) Zugstange



1

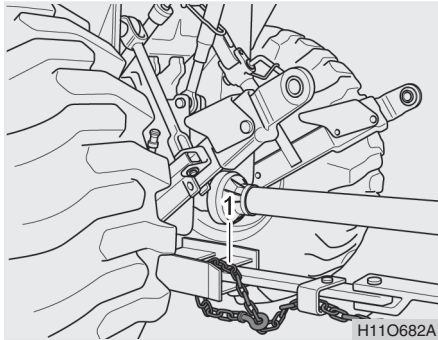
4. Lassen Sie den Motor Ihres Traktors nicht innerhalb eines Gebäudes laufen, wenn es nicht über die entsprechende Ventilation verfügt. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid und können schwere gesundheitliche Schäden hervorrufen oder sogar den Tod verursachen.

5. Vergewissern Sie sich, dass alle Druckleitungen unter Druck stehen, bevor Sie den Traktor starten.

6. Ziehen Sie nur mit der Zugstange. Befestigen Sie niemals etwas an der Achse oder an irgendeinem anderen Teil des Traktors, außer der Zugstange. Wenn Sie mit einem anderen Teil des Traktors ziehen, kann dies Menschen in Verletzungs- oder Todesgefahr bringen.

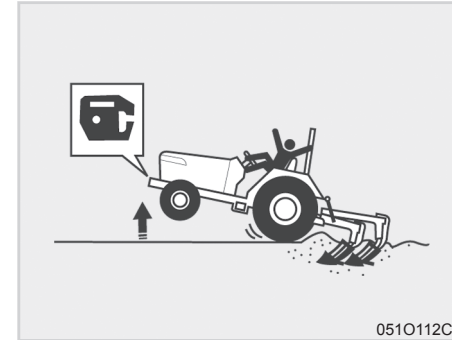
7. Ein falscher Einsatz der Zugstange, selbst bei korrekter Positionierung, kann hinten einen Überschlag verursachen.

8. Überlasten Sie weder Zusatzgeräte noch abgeschleppte Maschinen. Verwenden Sie entsprechende Gegengewichte, um die Traktorstabilität aufrecht zu erhalten. Koppeln Sie schwere Lasten nur an die Zugstange an.



9. Prüfen Sie auf korrekte Kopplung zwischen dem Zughaken und dem Anhänger. Siehe Kapitel Zug-Zusatzgeräte
10. Verwenden Sie Gegengewichte wie empfohlen. Fügen Sie nie mehr Gegengewicht zu, um eine höhere Last auszugleichen, als zulässig. Verringern Sie die Last aus Sicherheitsgründen.
11. Eine Sicherheitskette hilft das

gezogene Zusatzgerät zu steuern, sollte es versehentlich von der Zugstange während des Transports getrennt werden. Befestigen Sie die Kette mithilfe der entsprechenden Adapter an der Zugstangenabstützung des Traktors oder an einem anderen angegebenen Befestigungspunkt. Sorgen Sie für ein ausreichendes Durchhängen der Kette, um ein Abbiegen zu ermöglichen. Wenden Sie sich an Ihren Händler bezüglich einer Kette mit einer Belastbarkeit, die gleich oder größer als das Bruttogewicht der Zugmaschine ist.



12. Wenn das Vorderteil des Traktors die Tendenz hat sich anzuheben, wenn Sie an der 3-Punkt Koppplungsvorrichtung schwere Geräte befestigt haben, sollten die Gewichte am Traktor angebracht werden. Benutzen Sie den Traktor nicht mit einem zu leichten Vorderteil.



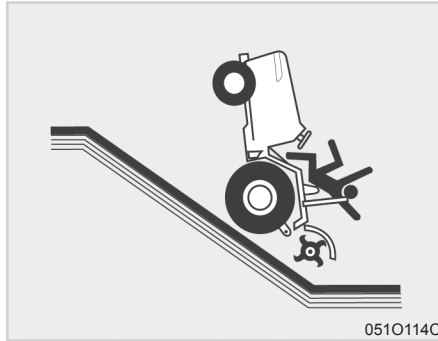
13. Benutzen Sie immer die entsprechenden Gewichte an Ihrem Traktor, wenn Sie Geräte angehängt haben.
14. Bitte nach vorne und hinten nach Hinderlichkeiten Ausschau halten, sowie am Ende des Feldes, in der Nähe von Bäumen und anderen Hemmnissen.

! WARNUNG

- **Fahren Sie vorsichtig, um Verletzungen durch das seitliche Eindringen von Gegenständen zu vermeiden, da dieser Traktor OPS nicht entspricht.**

15. Lassen Sie keine Geräte in angehobener Stellung, wenn das Fahrzeug im Ruhestand oder unbemannt ist.
16. Wenn Sie Geräte oder Anhänger mit Ihrem Traktor benutzen, sollten Sie zuerst das Handbuch des Herstellers der betreffenden Teile lesen. Sie sollten immer die sichere Benutzung dieser Teile im Sinn haben.
17. Sie sollten genau wissen, wie Ihre Geräte funktionieren und welche Grenzen ihnen gesetzt sind.
18. Wenn Ihr Traktor unsachgemäß oder inkorrekt gehandhabt wird,

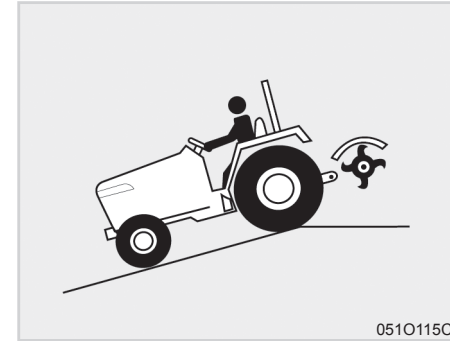
kann er zu einer Gefahr für Sie und Personen in der Nähe werden. Den Traktor zu überladen oder ein unpassendes Zusatzteil zu benutzen kann auch gefährlich sein und sollte vermieden werden. Bitte lesen Sie im Kapitel "Hinweise zu den Gerätegrenzen" mehr über die Höchstlast für sichere Arbeit mit dem Traktor.



19. Wenn Sie vorwärts aus einem Graben oder einen steilen Abhang hinauffahren wollen, besteht die Gefahr, dass der Traktor nach hinten überschlägt. Um dies zu vermeiden, sollten Sie rückwärts aus dieser Position hinausfahren. Traktoren mit 4-Radantrieb geben das falsche Gefühl von Sicherheit, dass der Traktor bestimmt aus dieser Position herauskommt, also bit-

te doppelt vorsichtig sein. Sie sollten genau wissen, wie Ihre Geräte funktionieren und welche Grenzen ihnen gesetzt sind.

20. Versuchen Sie nie auf oder von einem fahrenden Traktor zu springen.

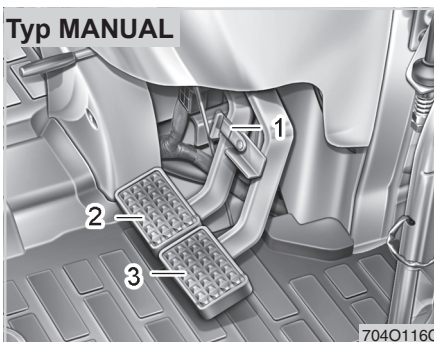


21. Wenn Sie in Gruppen arbeiten, lassen Sie die anderen immer vorher wissen, was Sie tun werden, bevor Sie es wirklich tun.
22. Fahren Sie nie einen Abhang ohne Gang hinunter. Wenn Sie die Kupplung durchtreten oder den Gang in Leerlauf legen, während Sie einen Abhang hinunterfahren, haben Sie keine Kontrolle über das Fahrzeug.
23. Arbeiten Sie nicht zu dicht an

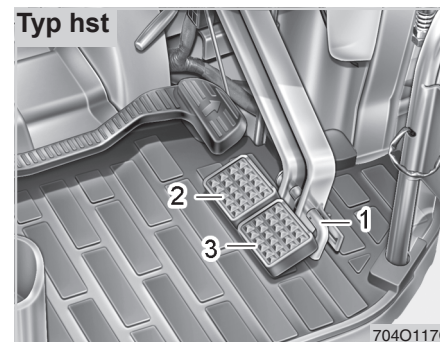


FAHREN DES TRAKTORS

Gräben, Erdlöchern, Böschungen oder ähnlichen landschaftlichen Eigenschaften, die unter dem Gewicht des Traktors zusammenbrechen könnten. Das Risiko, dass der Traktor umfallen könnte, ist sogar noch größer, wenn der Boden nass oder nicht fest ist.



(1) Bremsverriegelung (2) Bremspedal (L)
(3) Bremspedal (R)

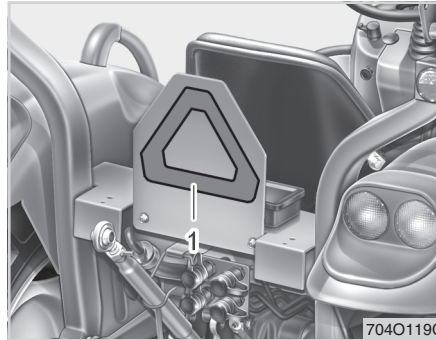


(1) Bremsverriegelung (2) Bremspedal (L)
(3) Bremspedal (R)

1. Wenn Sie mit Straßengeschwindigkeit fahren, verbinden und verschließen Sie die beiden Bremspedale mit der Bremsverriegelung miteinander. Bremsen Sie gleichzeitig mit beiden Rädern, wenn Sie eine NotBremsung durchführen müssen. Ungleichmäßiges Bremsen bei Straßengeschwindigkeiten kann den Traktor zum Umfallen bringen.



2. Verlangsamen Sie die Geschwindigkeit des Traktors bevor Sie abbiegen. Wenn Sie mit zu viel Geschwindigkeit abbiegen, besteht die Gefahr, dass der Traktor umfällt oder der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verliert.



(1) SMV Zeichen "Langsames Fahrzeug"

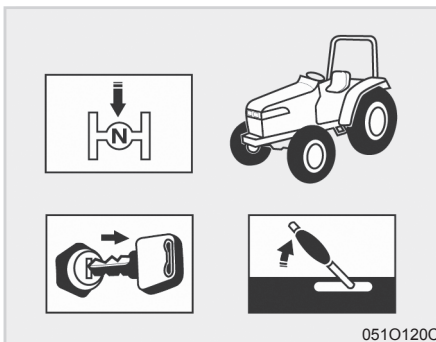
3. Vergewissern Sie sich, dass das Zeichen "Langsames Fahrzeug" sauber und gut lesbar ist. Benutzen Sie die Warnblinkanlage, wenn dies vorgeschrieben ist.

4. Richten Sie sich nach den örtlichen Verkehrs- und Sicherheitsbestimmungen.
5. Schalten Sie die Lichter an. Schalten Sie das Abblendlicht ein, wenn Ihnen ein anderes Fahrzeug entgegen kommt.
6. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die Sie gut kontrollieren können.
7. Benutzen Sie die Ausgleichsperre nicht, wenn Sie mit Straßengeschwindigkeit fahren. Die Lenkung des Traktors könnte ausfallen oder es könnte schwierig sein, ihn zu kontrollieren.
8. Vermeiden Sie bruske Bewegungen mit dem Lenkrad, da man sonst leicht die Kontrolle über den Traktor verlieren kann. Das Risiko ist besonders groß, wenn Sie mit Strabengeschwindigkeit fahren.



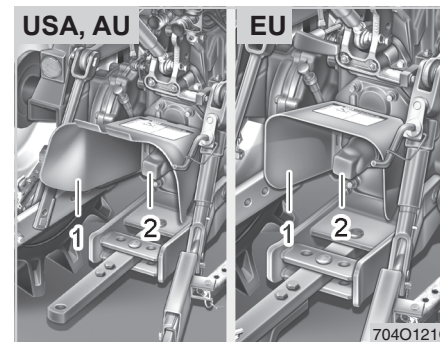
PARKEN DES TRAKTORS

9. Nehmen Sie kein Gerät in Betrieb, wenn Sie auf einer Straße fahren. Sichern Sie die 3-Punkt Anko-pplungsvorrichtung, indem Sie sie in die hohe Position fahren.
10. Wenn Sie eine Maschine abschleppen, benutzen Sie eine Kette und befestigen Sie ein "Langsames Fahrzeug" Zeichen an ihm.



1. Lösen Sie die Verbindung zum Zapfwellenantrieb [P.T.O.], senken Sie das Gerät, legen Sie alle Kontrollhebel in die Leerlaufposition, ziehen Sie die Parkbremse an, schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

BENUTZUNG DES ZAPF- WELLENANTRIEBS P.T.O.



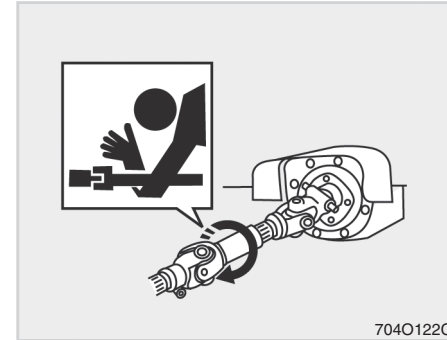
- (1) Zapfwellenabdeckung
- (2) Zapfwellendeckel

1. Vergewissern Sie sich, dass der Traktor vollständig angehalten hat, der Gang in der Leerlaufposition ist und dass alle beweglichen Teile im Ruhestand sind, bevor Sie jegliche Geräte, die Zapfwellenantrieb haben, verbinden, lösen, neu einstellen, säubern oder warten.
2. Lassen Sie die Wellenabdeckung immer an ihrem Ort. Wenn die Welle nicht in Benutzung ist, setzen Sie die Zapfwellenkappe wieder auf.

3. Bevor Sie Zapfwellen angetriebene Geräte montieren oder benutzen, lesen Sie die Anleitungen des Herstellers genau durch und kontrollieren Sie die Sicherheitsaufkleber auf den Geräten.

⚠️ WARNUNG

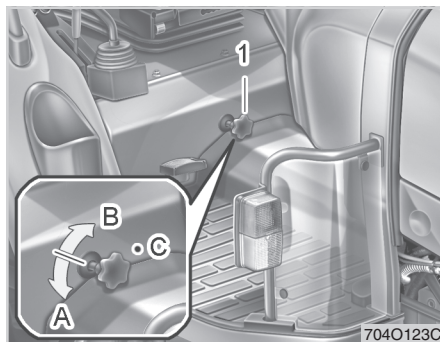
- **Bevor Sie ein Gerät über die Zapfwelle betreiben, stellen Sie stets sicher, dass alle Umstehenden weit genug vom Traktor entfernt stehen.**
- **Bei Verwendung des Zapfwellenantriebs bei einem stehenden Traktor ist stets sicherzustellen, dass der Gang in Leerlaufposition und die Feststellbremse eingelegt ist.**
- **Bevor Sie ein zapfwellengetriebenes Gerät in Betrieb nehmen, das an die Dreipunkt-Verbindung angekoppelt ist, heben Sie das Gerät auf seine volle Höhe an und prüfen Sie, ob mindestens $\frac{1}{4}$ der Gesamtlänge des Teleskopteils der Antriebswelle eingerastet ist.**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Geräte und Zusatzgeräte ordnungsgemäß installiert sind und dass der Traktor und die Zapfwelldrehzahl des Geräts übereinstimmen.**



4. Wenn Sie stehende Geräte mit Zapfwellenantrieb handhaben, ziehen Sie immer die Parkbremse an, und legen Sie Blöcke vor und hinter die Hinterräder. Vorsicht vor beweglichen Teilen.
5. Benutzen Sie keine Geräte mit Zapfwellenantrieb, deren Achsenabdeckungen beschädigt sind oder fehlen. Es ist sehr leicht, sich in drehenden Achsenschaften zu verhaken oder eingefangen zu werden.



GEBRAUCH DER 3-PUNKT ANKOPPLUNGSVORRICHTUNG



(1) Wahlrad der Absenkungsgeschwindigkeit der 3-Punkt Ankopplungsvorrichtung
(A) "SCHNELL" (B) "LANGSAM"
(C) "SPERRE"

1. Benutzen Sie die 3-Punkt Ankopplungsvorrichtung nur für Geräte, die ein entsprechendes Kopplungsteil besitzen.
2. Wenn Sie ein Gerät mit dem 3-Punkt Anhängerkopplungsteil benutzen, vergewissern Sie sich, dass Sie das entsprechende Gegengewicht auf dem Vorderteil des Traktors angebracht haben.

3. Wenn Sie ein solches Gerät auf der Straße transportieren, bewegen Sie den Kontrollmechanismus zum Herabsenken des Gerätes in die "LOCK" [SPERRE] Position, um das Gerät in gehobenem Zustand zu halten.

WARTUNG DES TRAKTORS

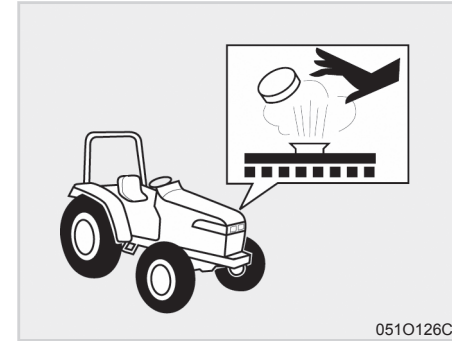


Um Ihren Traktor warten zu können, parken Sie ihn auf einer ebenen Oberfläche, ziehen Sie die Parkbremse an, legen Sie den Schaltknüppel in die Leerlaufposition und schalten Sie den Motor aus.

1. Rauchen Sie nicht, wenn Sie mit der Batterie arbeiten oder wenn Sie tanken. Halten Sie offenes Feuer und Funken fern von der Batterie und dem Tank. Die Batterie ist leicht entzündbar, denn sie gibt Wasser- und Sauerstoff ab, ganz besonders wenn sie aufgeladen wird.

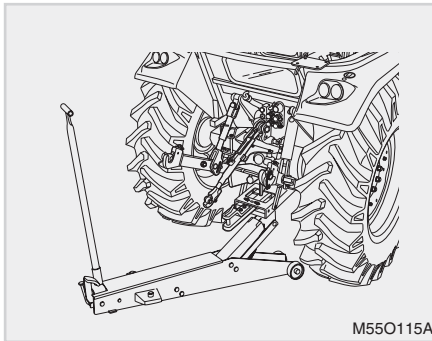
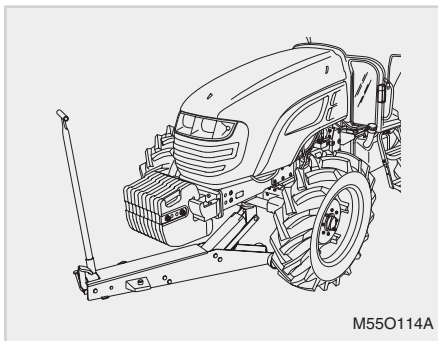


- lesen und befolgen Sie die Anweisungen genauestens.
5. Wir empfehlen, immer einen Verbandskasten und einen Feuerlöscher griffbereit zu haben.



2. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie mit der Wartung jeglicher Teile beginnen, die heiß gelaufen sein könnten, während der Traktormotor in Betrieb war.
3. Schalten Sie immer den Motor ab, wenn Sie tanken. Vermeiden Sie es den Tank zu voll zu haben, oder den Tank überlaufen zu lassen.
4. Wenn Ihre Batterie leer ist und Sie den Traktor mit Hilfe einer anderen geladenen Batterie starten wollen,

6. Schrauben Sie den Deckel des Kühlers nicht ab, wenn die Kühlflüssigkeit noch warm ist. Wenn sie abgekühlt ist, drehen Sie den Deckel bis zur ersten Einrastung und lassen Sie den überschüssigen Druck entweichen. Wenn dies geschehen ist, können Sie den Deckel ganz abschrauben. Wenn Ihr Traktor einen Reservetank für Kühlflüssigkeit hat, gießen Sie die Kühlflüssigkeit dort hinein, statt in den Kühler selbst.

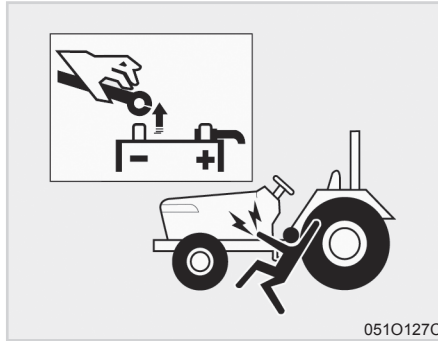
**ANMERKUNG**

- Setzen Sie den Hubwagen an den Aufnahmepunkten gemäß des Betriebstyps und im Anschluss an die zuvor erteilten Sicherheitsverfahren an.

1

7. Falls der Traktor aus Wartungsgründen angehoben werden muss, bringen Sie ihn zu einer entsprechend ausgestatteten Werkstatt.
8. Führen Sie vor einem Betrieb des Traktors die folgenden Tätigkeiten aus: Legen Sie den Allradantrieb, den ersten Gang und die Feststellbremse ein und legen Sie Bremsklötze an die Räder, die Bodenkontakt haben.
9. Bevor Sie den Traktor anheben, vermeiden Sie, dass er schwingt, indem Sie Holzkeile an der Vorderachse anbringen.

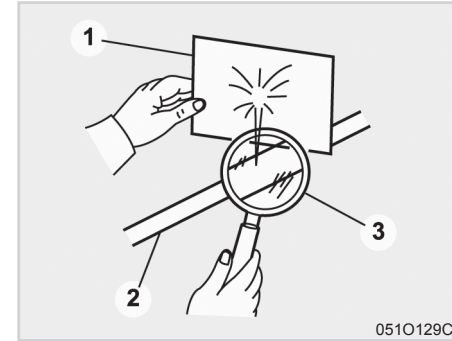
10. Benutzen Sie einen Hubwagen mit ausreichender Kapazität und setzen Sie ihn in der Mitte der Vorder- und Hinterachsen an und achten Sie auf die Gewichtsverteilung.
11. Am Traktor sind keine Aufkleber für die Aufnahmepunkte angebracht, da es zu schwierig wäre diese an den verfügbaren Stellen zu befestigen und diese sich während des normalen Betriebs des Traktors leicht lösen könnten.



12. Wenn Sie mit den elektrischen Komponenten Ihres Traktors arbeiten, müssen Sie zuerst die Batteriekabel lösen.
13. Um sicher zu gehen, dass sich keine Unfälle durch eventuell entstehende Funken ergeben können, lösen Sie zuerst das negative Batteriekabel.



14. Reifen sollten nur von qualifizierten Fachkräften mit entsprechender Ausrüstung aufgezo-gen werden.
15. Es ist wichtig, dass die Reifen Ihres Traktors immer den richtigen Luftdruck haben, es verlängert das Leben der Reifen. Pumpen Sie nicht mehr Luft in die Reifen, als der im Handbuch oder auf dem Reifen empfohlene Druck.
16. Sichern Sie den Traktor, wenn Sie einen Reifen wechseln oder die Reifenspurweite verändern.



- (1) Karton
(2) Hydraulische Leitung
(3) Vergrößerungsglass

17. Vergewissern Sie sich, dass die Reifenmuttern so fest nachgezogen sind, wie in den technischen Daten angegeben.
18. Leckende hydraulische Flüssigkeit ist schädigend für die Haut und kann schwerwiegende Verletzungen hervorrufen. Bevor Sie die hydraulischen Leitungen lösen, vergewissern Sie sich, dass zuerst der Druck abgelassen werden muss. Bevor Sie wie-

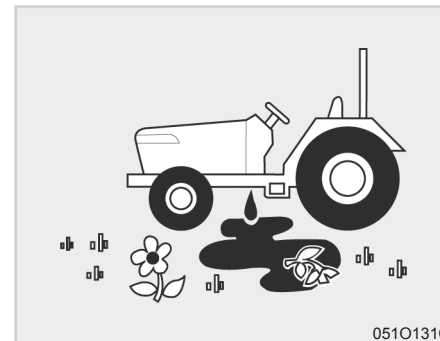


der Druck in die hydraulischen Leitungen einlassen, prüfen Sie, ob alle Verbindungen fest sind und ob alle Leitungen, Rohre und Schläuche leckfrei sind.



19. Flüssigkeiten können aus Stecknadel groben Löchern quellen. Fühlen Sie deshalb nicht mit der Hand nach vermuteten Lecks.

Benutzen Sie stattdessen ein Stück Karton oder Holz. Es ist auch empfehlenswert, eine Sicherheitsbrille oder einen anderen Augenschutz zu tragen. Sollten Sie durch entweichende Flüssigkeit Schaden getragen haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf. Die Flüssigkeit kann Faulbrand und/oder schwerwiegende allergische Reaktionen hervorrufen.

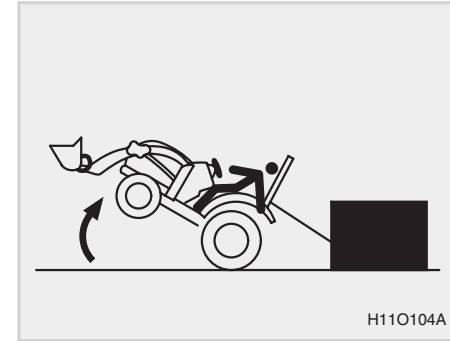
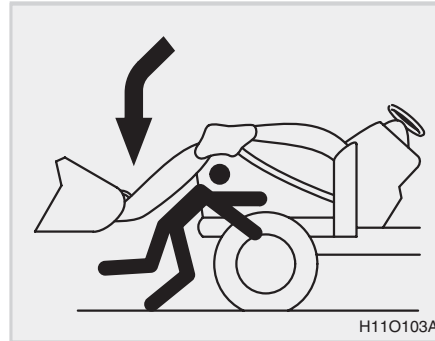
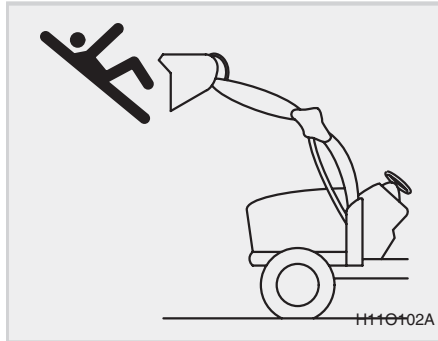


20. Beachten Sie bitte den Umweltschutz. Wenn Sie Kühlflüssigkeit oder Öl wechseln, entsorgen Sie es bitte auf angemessene Art.

Bitte beachten Sie die gültigen Normen für die Entsorgung von Maschinen- und Getriebeöl, Treibstoff, Kühlflüssigkeit, Filtern oder der Batterie.



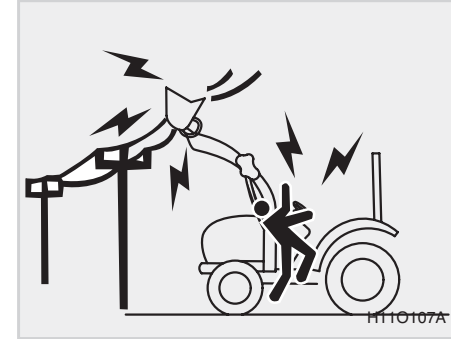
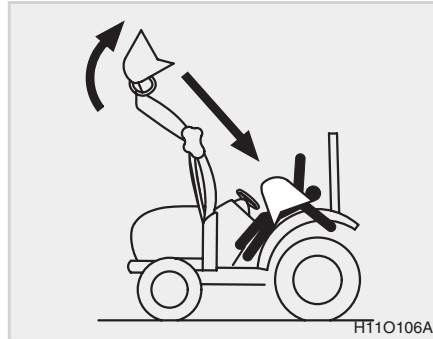
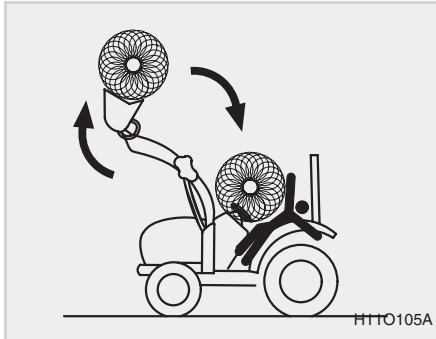
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS



1. Ein Aufenthalt von Personen im Lader oder die Nutzung des Laders als Arbeitsoberfläche ist nicht gestattet. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.

2. Sorgen Sie dafür, dass sich keine Personen in der Nähe oder unter dem angehobenen Lader befinden. Senken Sie den Ladearm auf dem Boden ab, bevor Sie den Traktor verlassen. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.

3. Der Traktor kann umkippen, wenn die Zugstange falsch belastet wird. Verwenden Sie eine Zugstange, die auf den Unterlenker der Dreipunktaufhängung ausgerichtet ist. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.



1

4. Befördern Sie nie einen großen Gegenstand in im Lader, wenn nicht ein entsprechendes Arbeitsgerät angebracht wurde. Halten Sie ein Objekt während des Fahrens auf niedriger Höhe. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.

5. Bringen Sie bei der Montage oder Demontage des Laders alle Teile fest an, die an der Ladeschaufel und am Ausleger angebracht sind. Ladeschaufel und Ausleger können anderenfalls herunterstürzen. Hierbei kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.

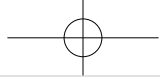
6. Weder Ladearm noch Anbauten dürfen mit Stromleitungen in Berührung kommen. Anderenfalls kann es durch Stromschläge zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.



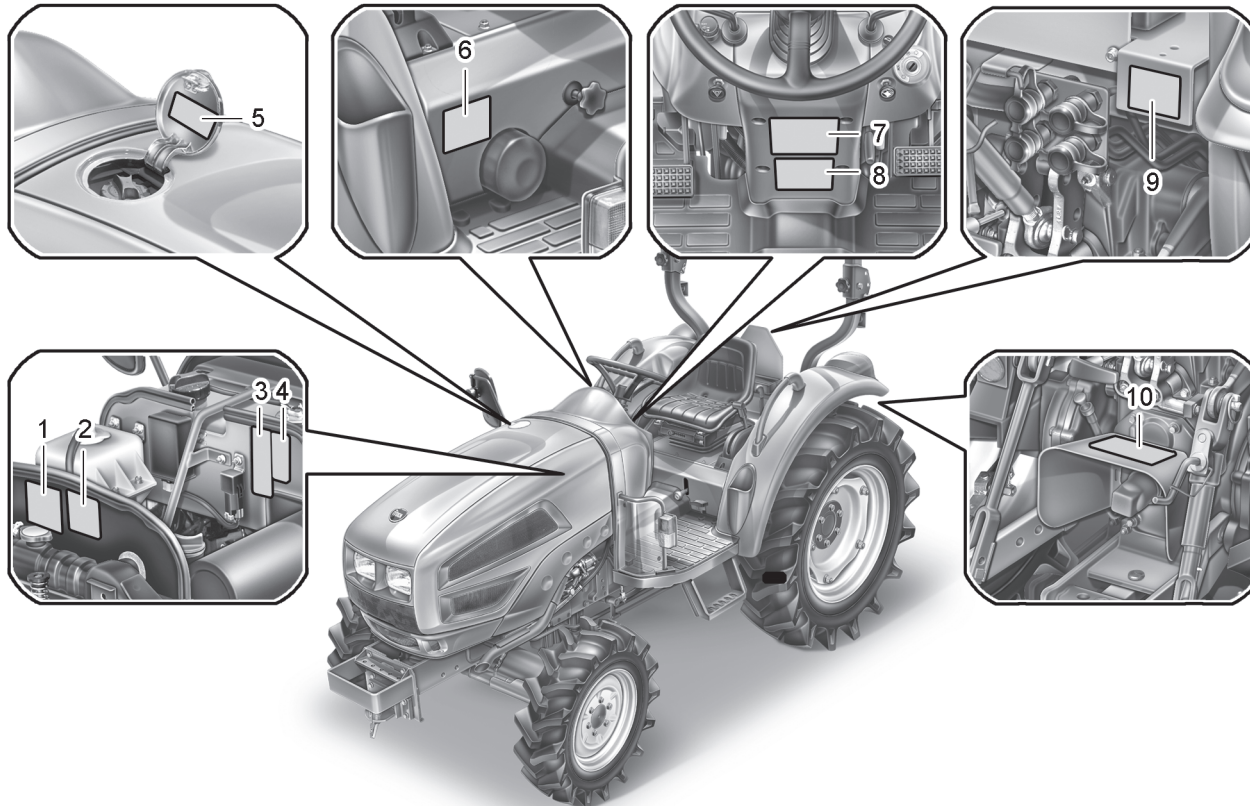
7. Sorgen Sie dafür, dass Zuschauer einen sicheren Abstand einhalten. Mitfahren ist nicht gestattet..

⊕ WICHTIG

- **ROPS (Überrollstruktur), Sonnenverdeck oder Kabine gehören nicht zu einem FOPS (Schutzaufbauten gegen herabfallende Gegenstände).** Es kann den Fahrer niemals vor herabfallenden Gegenständen schützen. Vermeiden Sie es das Fahrzeug in einem gefährlichen Bereich wie beispielsweise Steinschlag zu fahren .



SICHERHEITSaufkleber des Traktors



1

704O132A

(1) Teil Nr. : T2615-53561



(3) Teil Nr. : T4625-52351



(5) Teil Nr. : T2615-54112



(2) Teil Nr. : T2625-55111



(4) Teil Nr. : T4625-52361



(6) Teil Nr. : T2350-54141





(7) Teil Nr. : T2325-50512

⚠ VORSICHT

1. Lesen und verstehen Sie dieses Traktor Handbuch sorgfältig, bevor Sie den Traktor benutzen.
2. Starten Sie den Traktor im Leerlauf und mit voll durchgetretenem Kupplungspedal.
3. Starten Sie den Motor nur, wenn Sie im Fahrersessel sitzen.
4. Halten Sie beim Arbeiten Personen vom Traktor entfernt.
5. Vermeiden Sie zu scharfe Kurven und plötzliches Bremsen.
6. Verlangsamen Sie die Fahrgeschwindigkeit, wenn Sie auf unebenem Boden fahren.
7. Schalten Sie den Motor immer aus und legen Sie die Handbremse ein, bevor Sie den Traktor oder ein Gerät überprüfen, neu einstellen oder reparieren.
8. Lassen Sie die angekoppelten Geräte immer auf den Boden kommen, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.
9. Nur der Fahrer darf sich in der Fahrerkabine aufhalten.
10. Verkoppeln Sie die Bremspedale miteinander, schalten Sie die Warnblinkanlage ein und befestigen Sie das Zeichen 'Langsames Fahrzeug' am hinteren Ende, wenn Sie auf öffentlichen Straßen fahren.
11. Das Nicht-Befolgen der vorher genannten Sicherheitsvorkehrungen kann eine ernsthafte Gefahr für den Fahrer oder andere Personen bedeuten.

T2325-50512

(9) Teil Nr. : T2181-54121

⚠ WARNUNG

1. Prüfen Sie das GETRIEBE ÖL und füllen Sie es bis zum angegebenen Stand auf, bevor Sie die Zusatzausstattung benutzen (Belader, Anhänger).
2. A,B,C und D Anschlüsse sind nur zweifach wirkende Anschlüsse.

⊙ A ⊙ C
⊙ B ⊙ D

T2181-54121

(8) Teil Nr. : T2445-50724

⚠ WARNUNG ⚠



ZUR VERMEIDUNG VON PERSONENSCHÄDEN:

1. Wenn der Traktor eine Überrollstruktur (ROPS) besitzt, wird für die meisten Arbeiten empfohlen, den Sicherheitsgurt umzulegen. Prüfen Sie dies im BESITZER Handbuch und fragen Sie Ihren Händler.
2. Benutzen Sie den Sicherheitsgurt immer, wenn eine Überrollstruktur vorhanden ist. Benutzen Sie den Sicherheitsgurt nicht, wenn keine vorhanden ist.

T2445-50724

(10) Teil Nr. : T2325-50743

⚠ WARNUNG ⚠



UM UNFÄLLE MIT DEM ZU VERMEIDEN:

1. Alle Schutzpaneele benutzen.
2. Hände, Füße und Kleidung nicht in Kontakt mit dem PTO bringen.
3. Zapfwellenantrieb deaktivieren, Motor ausschalten und Bremse feststellen, bevor Sie den Traktor oder das Gerät neu einstellen, reparieren oder warten.

UM PERSONENSCHÄDEN ZU VERMEIDEN:

1. Ladungen dürfen nur an der Zugstange befestigt und von ihr gezogen werden.
2. 3-Punkte Ankopplungsvorrichtung nur für solche Geräte benutzen, die für diese Verbindung geeignet sind.

T2325-50743



AUFKLEBERWARTUNG

Um einen sicheren Betrieb zu unterstützen, sind Sicherheitsaufkleber auf dem Traktor angebracht. Befolgen Sie die Anweisungen auf den Aufklebern und folgende Anweisungen:

VORSICHT

- Die Aufkleber sollten sauber und intakt gehalten werden. Reinigen Sie einen verschmutzten Aufkleber mit Wasser und Seife und trocknen Sie ihn mit einem weichen Tuch ab.
- Verwenden Sie nie ein Lösungsmittel, wie Verdünner oder Azeton, da dies den Aufkleber beschädigen könnte.
- Spritzen Sie nie Wasser mit Hochdruck auf die Aufkleber. Anderenfalls könnte sich der Aufkleber lösen.

WICHTIG

- Wenden Sie sich bei einem beschädigten oder verloren gegangenen Aufkleber an Ihren lokalen KIOTI-Händler, um den Aufkleber umgehend ersetzen zu lassen.
- Bringen Sie den neuen Aufkleber an der richtigen Stelle ohne Blasenbildung an, nachdem Sie die Montageoberfläche gereinigt haben.
- Wenn ein Aufkleber auf einer Komponente angebracht ist, die ersetzt werden soll, muss auch der Aufkleber ersetzt werden.



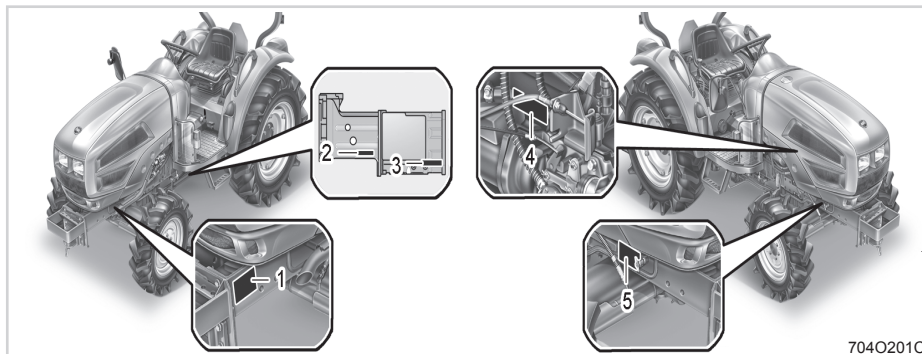
WARTUNG DES TRAKTORS

WARTUNG DES TRAKTORS2-2

2

2

WARTUNG DES TRAKTORS



- (1) S/N Traktor Serien Nr.
 (2) Getriebe Serien Nr.(HST TYPE)
 (3) Getriebe Serien Nr.(MANUAL TYPE)

Ihr Händler hat großes Interesse daran, dass Sie sich mit Ihrem neuen Traktor wohlfühlen und ist stets bereit, Ihnen dabei zu helfen, das Beste aus Ihrem Traktor herauszuholen. Nachdem Sie das Buch sorgfältig gelesen und verstanden haben, werden Sie bemerken, dass Sie in der Lage sein werden, einige, regelmäßig wiederkehrende Wartungsarbeiten selbst zu erledigen. Wenn Sie jedoch Garantieforderungen haben, oder Ersatzteile oder eine große Inspektion benötigen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem **KIOTI** Händler

- (4) Motor Serien Nr.
 (5) Traktor Serien Nr.(EU)

in Verbindung. Für Wartungsarbeiten setzen Sie sich mit dem Händler in Verbindung, bei dem Sie den Traktor gekauft haben oder mit dem autorisierten **KIOTI** Vertragshändler Ihrer Gegend. Wenn Sie Ersatzteile benötigen, haben Sie immer die Traktor- und Getriebe-nummer griffbereit.

Die Seriennummer des Traktors befindet sich auf der Vorderachsenabstützung auf der linken Seite des Traktors. Die Seriennummer des Motors ist auf der oberen Seite des Motorgehäuses. Die Getriebe-nummer ist im hinteren Teil

des Traktors und des Getriebegehäuses, oberhalb der Zapfwellenabdeckung. Wir raten Ihnen, die erwähnten Seriennummern jetzt herauszusuchen und in die dafür vorgesehenen Kästchen einzutragen.

Bevor Sie Geräte oder Zusätze benutzen, die **NICHT** von **KIOTI** als kombinierbar akzeptiert wurden, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung, um die Kompatibilität mit Ihrem Traktor und die Sicherheit zu klären.

• **Traktor Serien Nr.**

• **Motor Serien Nr.**

• **Getriebe Serien Nr.**

• **Tag des Kaufes.**

Vom Händler auszufüllen



SPEZIFIKATIONEN

SPEZIFIKATIONEN 3-2

FAHRGESCHWINDIGKEIT 3-6

GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHRGENOMMEN ..3-7

VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS

(AUSSETZUNG IN BEZUG AUF VIBRATIONEN).....3-7

GERÄTEGRENZEN 3-9

3

3

SPEZIFIKATIONEN

[MODELL: CK25/CK27]

MODELL		CK25		CK27	
		MANUAL	HST	MANUAL	HST
Motor	Modell	TD1300LXA	TD1300LXE	3A139LWM	3A139LWH
	Typ	Senkrecht, wassergekühlt, 3- Zylinder Diesel			
	Motor(brutto) PS(kW)	25(18,7)		28(20,9)	
	Zapfwelle PS(kW)	19(14,2)	18(13,4)	21,7(16,2)	20,5(15,3)
	Hubraum cc(cu.in)	1.299(79,3)		1.393(85,0)	
	Nominaldrehzahl r.p.m min-1	2.600			
	Fassungsvermögen Kraftstofftank L (U.S.gal.)	30(7,9)			
Schaltgruppen	Kupplung	Trockener Doppel- vergaser	Trockener Ver- gaser	Trockener Doppel- vergaser	Trockener Ver- gaser
	Getriebe	Synchr. Übertra- gung	Hydrostatischer Antrieb	Synchr. Übertra- gung	Hydrostatischer Antrieb
	Geschwindigkelt	8F 8R (EU-option:16F 6R)	INF.3	8F 8R (EU-option:16F 16R)	INF.3
	Differentialsperre	Standard			
	Bremsen	Eingetauchte Scheibe			
	Zapfwelle	Live			
	Hinten (rpm)	1 Gang (540 min ⁻¹ bei 2.520 min-1 des Motors) / (Option 1000rpm)			
	Mitte (rpm)	(Option 2.000 min-1 bei 2.499 min ⁻¹ des Motor)			
Hydrauliksystem	Pumpe	Gear(Tandem)			
	Pumpenleistung(Max. Förderleistung) L /min(gpm)	50,1(13,24) / 1st : 32,9(8,7), 2nd : 17,2(4,54)			
	Dreipunkt-Kupplung	Kat.I			
	Maximales Hebevermögen (61 cm hinter dem Kupplungskopf) kg(lbs)	800(1.764)			
	Steuersystem des hydraulischen Krafthebers	Positionskontrolle (Option : Zug und gemischte kontrolle)			
	Lenkung	Hydrostatische Servolenkung			

**[MODELL: CK30/CK35]**

MODELL		CK30		CK35	
		MANUAL	HST	MANUAL	HST
Motor	Modell	3A150LWM	3A150LWH	3A165LWM	3A165LWH
	Typ	Senkrecht, wassergekühlt, 3- Zylinder Diesel			
	Motor(brutto) PS(kW)	30(22,4)		34(25,4)	
	Zapfwelle PS(kW)	23(17,2)	22(16,4)	27,6(20,6)	26,5(19,8)
	Hubraum cc(cu.in)	1.500(91,5)		1.647(100,5)	
	Nominaldrehzahl r.p.m min-1	2.600			
	Fassungsvermögen Kraftstofftank L (U.S.gal.)	30(7,9)			
Schaltgruppen	Kupplung	Trockener Doppel- vergaser	Trockener Ver- gaser	Trockener Doppel- vergaser	Trockener Ver- gaser
	Getriebe	Synchr. Übertra- gung	Hydrostatischer Antrieb	Synchr. Übertra- gung	Hydrostatischer Antrieb
	Geschwindigkelt	8F 8R (EU-option:16F 16R)	INF.3	8F 8R (EU-option:16F 16R)	INF.3
	Differentialsperre	Standard			
	Bremsen	Eingetauchte Scheibe			
	Zapfwelle	Live			
	Hinten (rpm)	1 Gang (540 min-1 bei 2.520 min-1 des Motors) / (Option 1000rpm)			
	Mitte (rpm)	(Option 2.000 min-1 bei 2.499 min-1 des Motor)			
Hydrauliksystem	Pumpe	Gear(Tandem)			
	Pumpenleistung(Max. Förderleistung) L /min(gpm)	50,1(13,24) / 1st : 32,9(8,7), 2nd : 17,2(4,54)			
	Dreipunkt-Kupplung	Kat.I			
	Maximales Hebevermögen (61 cm hinter dem Kupplungskopf) kg(lbs)	800(1.764)			
	Steuersystem des hydraulischen Krafthebers	Positionskontrolle (Option : Zug und gemischte kontrolle)			
	Lenkung	Hydrostatische Servolenkung			

[MODELL: CK25/CK27]

MODELL			CK25		CK27		
			MANUAL	HST	MANUAL	HST	
Standard Reifen Größen	Vorn AG.(TURF, INDUSTRIAL)		6-14/4PR (25x8,50-14/4PR, 25x8,50-14/6PR)				
	Hinten AG.(TURF, INDUSTRIAL)		9,5-24/6PR (13,6-16/4PR, 15x19,5/6PR)				
Fahrgeschwindigkeit	Vorwärts(bei nominaler Drehzahl)	km/h (mph)	0,86-13,45 (1,41-21,56)	0-12,40 (0-19,95)	0,86-13,45 (1,41-21,56)	0-12,40 (0-19,95)	
	Rückwärts (bei nominaler Drehzahl)	km/h (mph)	0,77-11,85 (1,24-19,00)	0-8,26 (0-13,3)	0,77-11,85 (1,24-19,00)	0-8,26 (0-13,3)	
Größenmaße	Gesamtlänge (with 3p)		mm (in.)		3.103(122,2)		
	Gesamtbreite (minimale Spurw.)		mm (in.)		1.387(54,6)		
	Gesamthöhe(vomhöchsten Punktd. Überrollstruktur)		mm (in.)		2.460(96,8)		
	Laufflächemm		mm (in.)		1.680(66,1)		
	Min. Bodenfreiheit		mm (in.)		351(13,82)		
	Spurweite	Vorn	mm (in.)		1.105(43,5)		
		Hinten	mm (in.)		970 - 1.302(38,2 - 51,3)		
	Min. Wendekreis (Mit Doppelbremse)		m (Ft.)		2,9(9,5)		
Gewicht (mit Überrollstruktur)		kg (lbs.)		1.380(3.042)	1.386(3.055)	1.380(3.042)	1.386(3.055)

ANMERKUNG: Die technischen Daten können in Hinblick auf Verbesserungen durch den Hersteller ohne Vorankündigung verändert werden.

**[MODELL: CK30/CK35]**

MODELL			CK30		CK35	
			MANUAL	HST	MANUAL	HST
Standard Reifen Größen	Vorn AG.(TURF, INDUSTRIAL)		7-14/6PR(27x8,50-15/4PR, 25x8,50-14/6PR)			
	Hinten AG.(TURF, INDUSTRIAL)		11,2-24/6PR(41x14,00-20/4PR, 15x19,5/6PR)			
Fahrgeschwindigkeit	Vorwärts(bei nominaler Drehzahl)	km/h (mph)	1,5-22,9 (0,93-14,22)	0-21,1 (0-13,11)	1,5-22,9 (0,93-14,22)	0-21,1 (0-13,11)
	Rückwärts (bei nominaler Drehzahl)	km/h (mph)	1,32-20,19 (0,82-12,53)	0-13,2 (0-8,20)	1,32-20,19 (0,82-12,53)	0-13,2 (0-8,20)
Größenmaße	Gesamtlänge (with 3p)		mm (in.)	3.103 (122,2)		
	Gesamtbreite (minimale Spurw.)		mm (in.)	1.387(54,6)		
	Gesamthöhe(vomhöchsten Punktd. Überrollstruktur)		mm (in.)	2.460(96,8)		
	Laufflächemm		mm (in.)	1.680 (66,1)		
	Min. Bodenfreiheit		mm (in.)	351(13,82)		
	Spurweite	Vorn	mm (in.)	1.105(43,5)		
		Hinten	mm (in.)	1.054 - 1.302(41,5 - 51,3)		
	Min. Wendekreis (Mit Doppelbremse)		m (Ft.)	2,9(9,5)		
Gewicht (mit Überrollstruktur)		kg (lbs.)	1.380(3.042)	1.386(3.055)	1.380(3.042)	1.386(3.055)

FAHRGESCHWINDIGKEIT

* BEMESSTER MOTOR RPM MIT STANDARD REIFEN.

km/h(mile/h)				
Hin u. Zurück	Hoch-langs.	Haupt	CK25/CK27	CK30/CK35
Vorwärts	Langsam	1	1,41(0,88)	1,50(0,93)
		2	2,05(1,27)	2,17(1,35)
		3	3,11(1,93)	3,29(2,05)
		4	4,65(2,88)	4,92(3,06)
	Hoch	1	6,59(4,09)	6,97(4,33)
		2	9,54(5,93)	10,09(6,27)
		3	14,49(9,00)	15,34(9,53)
		4	21,65(13,45)	22,91(14,24)
Rückwärts	Langsam	1	1,25(0,78)	1,32(0,82)
		2	1,80(1,12)	1,91(1,19)
		3	2,74(1,70)	2,90(1,80)
		4	4,09(2,54)	4,33(2,69)
	Hoch	1	5,81(3,60)	6,15(3,82)
		2	8,40(5,22)	8,89(5,53)
		3	12,77(7,93)	13,5(8,39)
		4	19,07(11,85)	20,19(12,55)

km/h(mile/h)			
Hin u. Zurück	Hoch-langs.	CK25H/CK27	CK30H/CK35
Vorwärts	Langsam	0~4,99(3,10)	0~5,28(3,28)
	Mitte	0~9,78(6,08)	0~10,35(6,43)
	Hoch	0~19,95(12,40)	0~21,11(13,11)
Rückwärts	Langsam	0~3,28(2,04)	0~3,47(2,16)
	Mitte	0~6,11(3,80)	0~6,46(4,01)
	Hoch	0~12,47(7,75)	0~13,19(8,20)

CREEP SHIFT LEVER (only EU-option)

km/h(mile/h)

Shuttle	Hi-Low	Creep	Main	CK25/CK27	CK30/CK35
Vorwärts	Langsam	Langsam	1	0,17(0,11)	0,18(0,11)
			2	0,25(0,16)	0,26(0,16)
			3	0,38(0,24)	0,39(0,24)
			4	0,56(0,35)	0,59(0,37)
		Hoch	1	1,41(0,25)	1,47(0,91)
			2	2,04(1,27)	2,12(1,32)
			3	3,10(1,93)	3,22(2,00)
			4	4,63(2,88)	4,82(3,00)
	Hoch	Langsam	1	0,80(0,50)	0,83(0,52)
			2	1,16(0,72)	1,21(0,75)
			3	1,76(1,09)	1,83(1,14)
			4	2,63(1,63)	2,74(1,70)
		Hoch	1	6,56(4,08)	6,83(4,24)
			2	9,50(5,90)	9,88(6,14)
			3	14,44(8,97)	15,02(9,33)
			4	21,56(13,40)	22,44(13,94)
Rückwärts	Langsam	Langsam	1	0,15(0,09)	0,16(0,10)
			2	0,22(0,14)	0,23(0,14)
			3	0,33(0,21)	0,35(0,22)
			4	0,50(0,31)	0,52(0,32)
		Hoch	1	1,24(0,77)	1,29(0,81)
			2	1,80(1,12)	1,87(1,16)
			3	2,73(1,70)	2,84(1,76)
			4	4,08(2,54)	4,24(2,63)
	Hoch	Langsam	1	0,71(0,44)	0,73(0,45)
			2	1,02(0,63)	1,06(0,66)
			3	1,55(0,96)	1,61(1,00)
			4	2,32(1,44)	2,41(1,50)
		Hoch	1	5,78(3,59)	6,02(3,74)
			2	8,37(5,20)	8,71(5,41)
			3	12,72(7,90)	13,23(8,22)
			4	19,00(11,81)	19,77(12,28)



GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHRGENOMMEN

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Geräuschpegelwerte an, gemessen vom Fahrersitz bei momentanen Voraussetzungen in Übereinstimmung mit den Normen EEC 77/31 (dBA) - Anhang II (ohne Last) - und während der Fahrt in Übereinstimmung mit der Norm EEC 74/151 (dBA).

Traktoren ohne Kabine			
Model	Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates	Geräuschpegel am Ohr des Fahrers gemäß 2009/76/EG	Geräuschpegel bei Bewegung gemäß 2009/63/EG
CK22	2003/37/EC	Weniger als 88,4 dB(A)	Weniger als 80,5 dB(A)

※ Hinweis: Vom Lieferant bereitgestellte Daten, Zulassungswerte sind anhängig.

VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS (AUSSETZUNG IN BEZUG AUF VIBRATIONEN)

⚠ WARNUNG

- *Der auf den gesamten Körper übertragene Vibrationspegel ist abhängig von verschiedenen Parametern; einige davon beziehen sich auf den Traktor, einige auf das Gelände und viele spezifische auf den Fahrer. Die vorherrschenden Parameter entsprechen den folgenden Typen: Gelände oder Arbeitsfläche und Fahrgeschwindigkeit.*
- *Vibrationen verursachen dem Fahrer Unbehagen, und in einigen Fällen ist seine Gesundheit und Sicherheit gefährdet.*
- *Stellen Sie sicher, dass der Traktor in einwandfreiem Zustand ist und dass sämtliche Routinewartungsarbeiten korrekt und regelmäßig ausgeführt werden.*
- *Prüfen Sie den Reifendruck und die Lenk- und Bremssysteme.*
- *Prüfen Sie, ob der Fahrersitz und die Einstellsysteme in einwandfreiem Zustand sind, stellen Sie dann den Sitz auf das Gewicht und die Größe des Fahrers ein.*



⊕ WICHTIG

- Weitere Informationen bezüglich der Ganzkörper-Vibration (WBV) bei landwirtschaftlichen Zugfahrzeugen können spezifischeren Publikationen entnommen und die zugehörigen Risiken können in Übereinstimmung mit den Gesetzen des Landes einkalkuliert werden. Um die statistischen Werte basierend auf Ihrer täglichen Arbeit am Traktor korrekt einzuschätzen, ist ein spezifisches Messinstrument erforderlich, wie beispielsweise ein am Sitz angebrachter dreiachsiger Beschleunigungsmesser.

In Übereinstimmung mit der EU Richtlinie 78/764/EG zeigt die nachfolgende Tabelle die an den Sitzen gemessenen Vibrationspegel in AWS an.

Vibrationspegel des Fahrers			
Sitztyp	Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates	Leichtgewichtiger Fahrer	Schwergewichtiger Fahrer
W08SSS	78/764/EEC	Less than 1.25 m/s ²	Less than 1.25 m/s ²

* aws = korrekt gewogener Wert der Vibrationsbeschleunigung (m/s²)



GERÄTEGRENZEN

Dieser **KIOTI** Traktor wurde ausgiebig auf gutes Funktionieren mit Geräten getestet, die von **KIOTI** akzeptiert worden sind. Der Gebrauch von Geräten, die nicht von **KIOTI** abgenommen wurden, oder die nicht die unten aufgeführten maximalen technischen Anforderungen erfüllen, oder die aus sonstigen Gründen nicht mit dem **KIOTI** Traktor kompatibel sind, kann den Traktor ernsthaft beschädigen oder beeinträchtigen und dies kann zu einer Gefahr für Fremdeigentum und für die Gesundheit des Bedieners oder der anderer Personen führen. [Jegliches Fehlverhalten oder jeglicher Ausfall des Traktors, bedingt durch den Gebrauch von nicht geeigneten Geräten ist nicht durch die Garantie gedeckt.]

Ausrüstung Modell	Spurweite (Max. Weite)		Hubkapazität max. Ladegewicht (24 in. hinter Kopplg.)
	Vorne	Hinten	
CK25/CK27 CK30/CK35	1.105 mm (43,5 in.)	1.302 mm (51,3 in.)	800 kg (1.764 lbs)

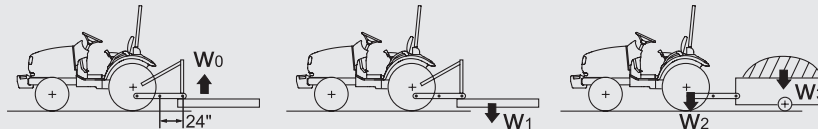
Ausrüstung Modell	Aktuelle Ziffern		Anhänger Ladegewicht W3 Max. Kapazität
	Gerätegewicht W1 und /oder Größe	Max. Ladung der Ziehstange W2	
CK25/CK27	Wie in nachstehender Tabelle (s. nächste Seite)	500 kg (1.100 lbs.)	1.000 kg (2.205 lbs)
CK30/CK35			1.500 kg (3.300 lbs.)

Hubkapazität max. Ladegewicht.....Das maximale, erlaubte Gewicht, das auf das Gerät geladen werden darf, das sich 24-Inches hinter der Kopplung befindet: W0

GerätegewichtDas Gewicht des Gerätes, das mit dem unteren Lenker verbunden ist: W1

Maximale Ladung der ZugstangeW2

Anhänger Ladegewicht.....Das maximale Ladegewicht des Anhängers (ohne das Gewicht des Anhängers) : W3



7040301C

ANMERKUNG : Die Größe des Gerätes kann je nach Bodenbeschaffenheit oder Feldbedingungen unterschiedlich sein.



3-10 CK25/27/30/35

GERÄT	BEMERKUNG	CK25/CK27	CK30/CK35	BEMERKUNG
Lader	Max. Schaufelbreite mm(in)	1371.6(54)	1371.6(54), 1524(60)	
Löffelbagger mit Unterrahmen	Max. Baggertiefe mm(ft.in)	2286(7.5) and below	2286(7.5) and below	Löffeltiefbagger nicht an Dreipunkt-Kupplung verwenden
Zwischenachse Mähwerk	Max. Schnittbreite mm(in)	1524(60) and below	1524(60) and below	
Ackerfräse	Max. Schnittbreite mm(in)	1397(55) and below	1498(59) and below	
Kultivator	Max. Schnittbreite mm(in)	1524(60) and below	1829(72) and below	Nur die untersten Löcher oben links benutzen.
Stechhacke	Max. Schnittbreite mm(in)	1829(72) and below	1829(72) and below	
Rotary Cutter - Pflanzenzerkleinerer	Max. Schnittbreite mm(in)	1524(60) and below	1829(72) and below	
Rasenbelüfter	Max. Breite mm(in)	1524(60) and below	1829(72) and below	
Harke	Max. Breite mm(in)	1829(72) and below	2134(84) and below	



BESCHREIBUNG DES FUNKTIONSSYSTEMS

AUSSENANSICHT.....	4-2
INSTRUMENTEN PANEL UND SCHALTER.....	4-4
INSTRUMENTEN PANEL UND SCHALTER.....	4-5
HAND- UND FUSSKONTROLLEN.....	4-6

4

4



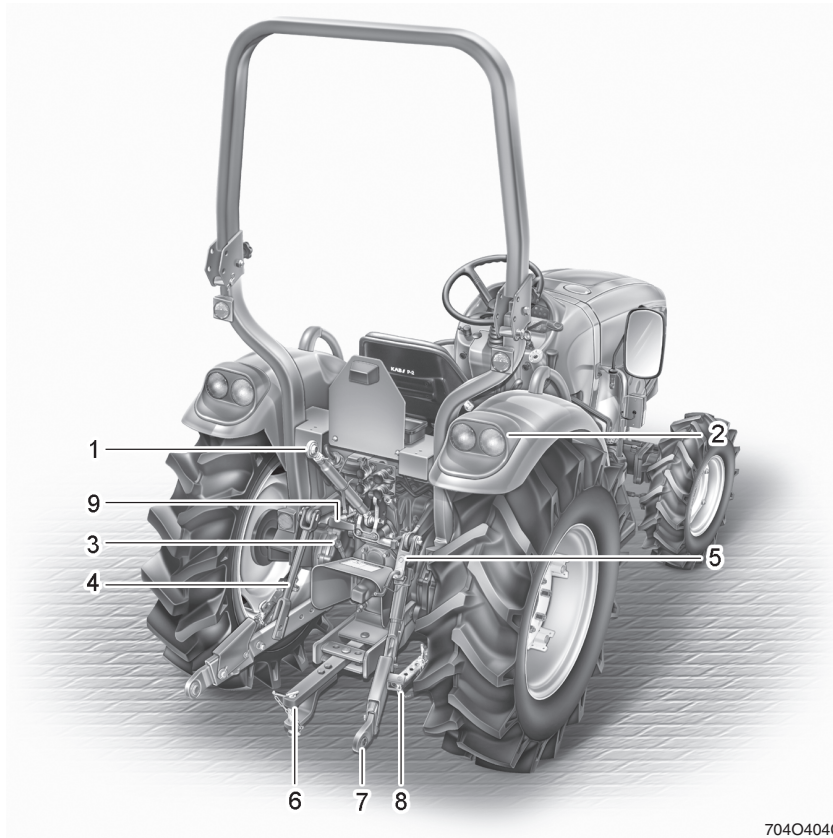
4-2 CK25/27/30/35

AUSSENANSICHT



- (1) Fahrersitz
- (2) SLenkrad
- (3) Tankverschluss
- (4) Kühlerhaube
- (5) Scheinwerfer
- (6) Becherhalter

704O403C



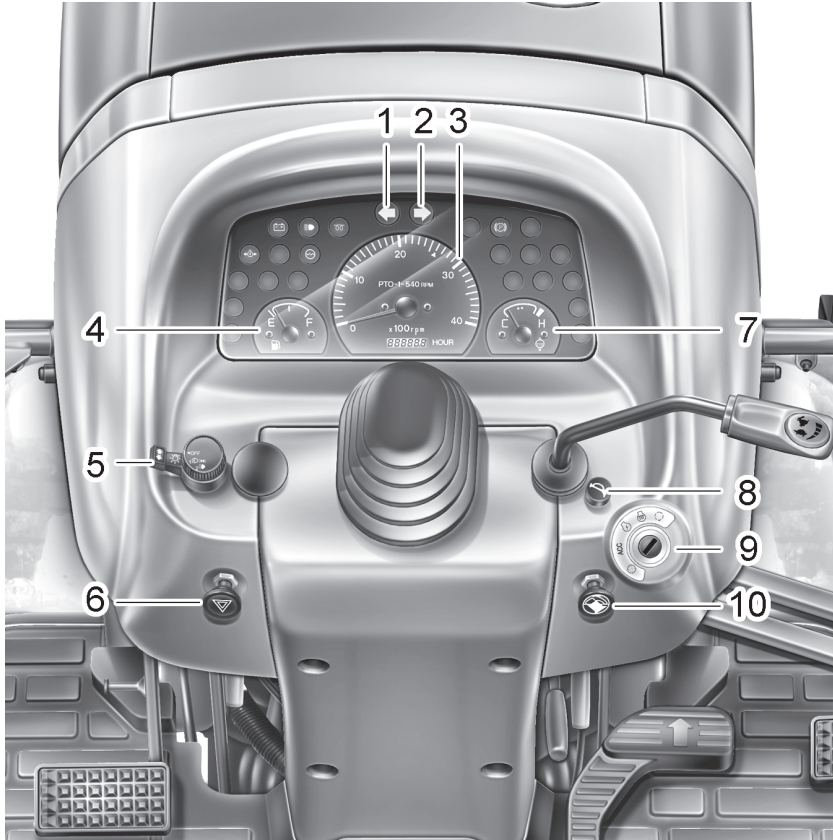
- (1) Oberer Lenker
- (2) Fahrtrichtungsanzeiger
- (3) Getriebeöl Messstab
- (4) Zapfwellen Schutzabdeckung
- (5) Hubstrebe
- (6) Zugstange
- (7) Unterer Lenker
- (8) Drehstabilisator
- (9) Langsam Geschwindigkeit (Option)



4-4 CK25/27/30/35

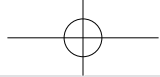
INSTRUMENTEN PANEL UND SCHALTER

CK25/27/30



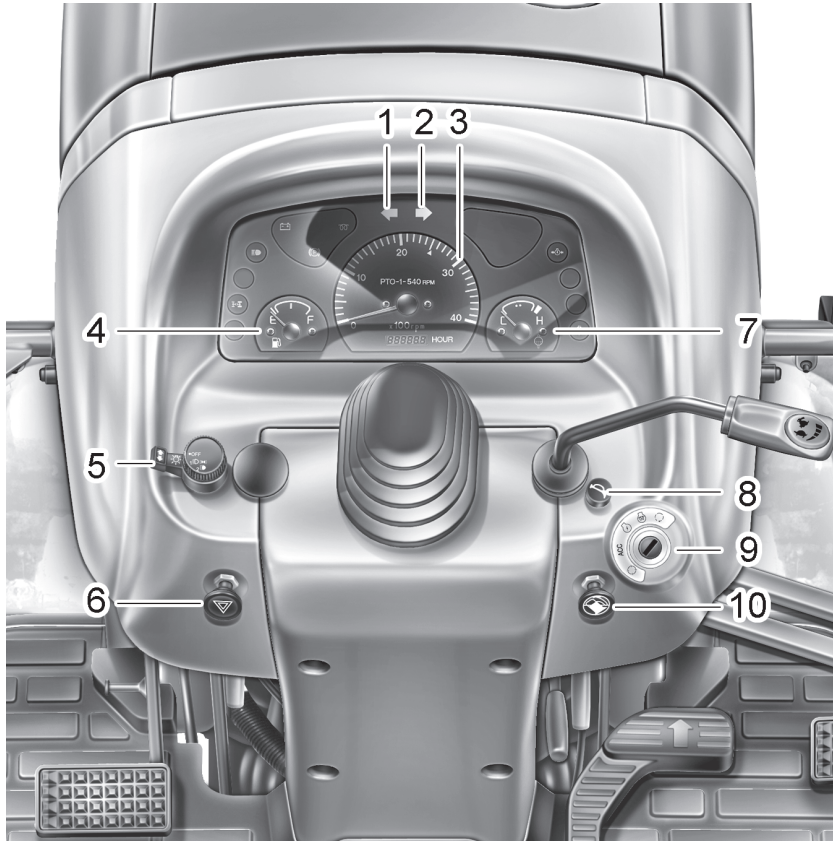
- (1) Fahrtrichtungsanzeiger links
- (2) Fahrtrichtungsanzeiger rechts
- (3) Tachometer
- (4) Treibstoffanzeige
- (5) Verriegelungshebel der Parkbremse
- (6) Warnlichtschalter
- (7) Kühlmittelanzeige
- (8) Hupeschalter
- (9) Zündschloss
- (10) Motor-Abstellzug

704O405C



INSTRUMENTEN PANEL UND SCHALTER

CK35



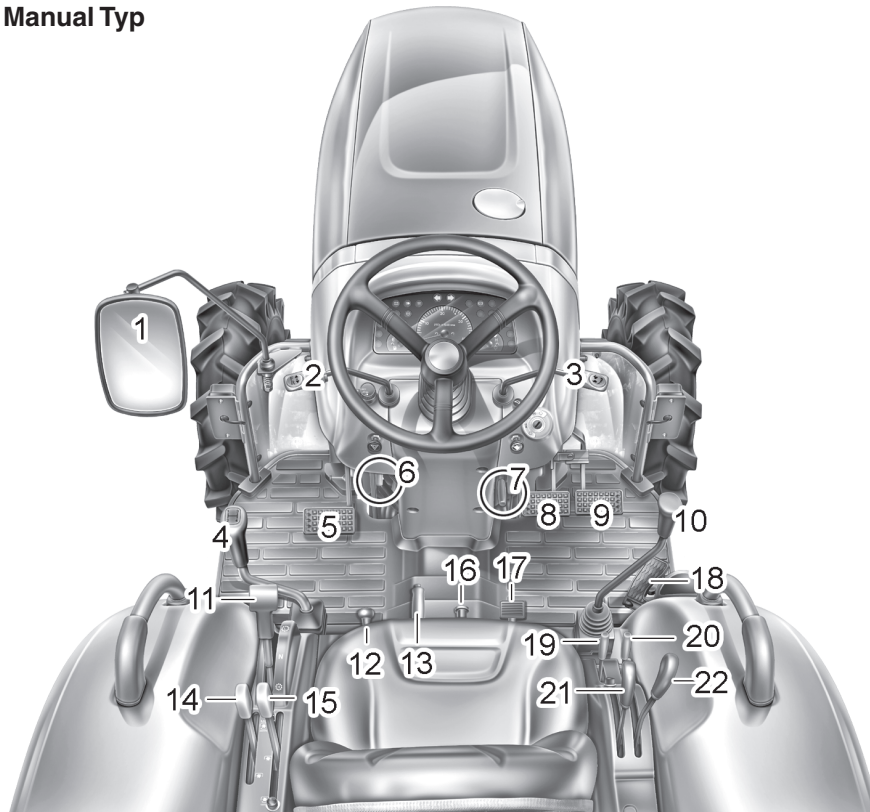
- (1) Fahrtrichtungsanzeiger links
- (2) Fahrtrichtungsanzeiger rechts
- (3) Tachometer
- (4) Treibstoffanzeige
- (5) Verriegelungshebel der Parkbremse
- (6) Warnlichtschalter
- (7) Kühlmittelanzeige
- (8) Hupeschalter
- (9) Zündschloss
- (10) Motor-Abstellzug



4-6 CK25/27/30/35

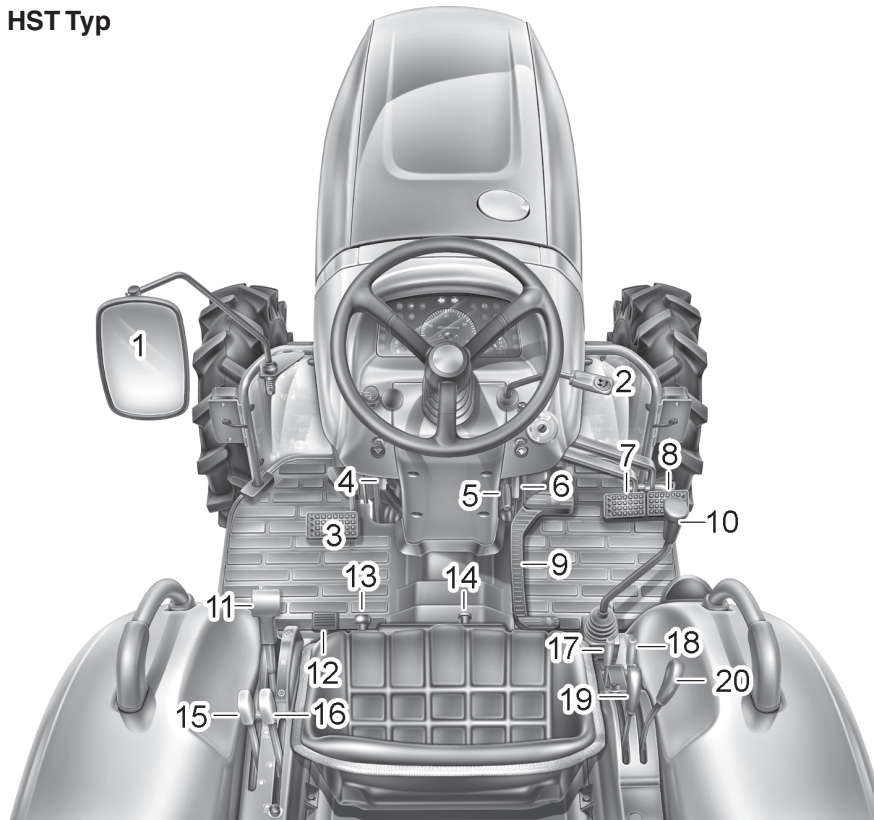
HAND- UND FUSSKONTROLLEN

Manual Typ



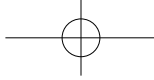
- (1) Rückspiegel
- (2) Gangschaltung
- (3) Handgas
- (4) Hauptgangschaltung
- (5) Kupplungspedal
- (6) Kippschalthebel
- (7) Hebel der Parkbremsverriegelung
- (8) Bremspedal (l)
- (9) Bremspedal (r)
- (10) Joystick
- (11) Bereichshebel (langsam/schnell)
- (12) Vorderrad Ansteuerung
- (13) Hebel der Parkbremsverriegelung
- (14) Gangschaltung der Zapfwelle Mitte (Option)
- (15) Hinteres PTO Schalthebel
- (16) Wahldrehknopf für die Senkungsgeschwindigkeit der 3-Punkt Kopplung
- (17) Pedal Ausgleichssperre
- (18) Fußgaspedal
- (19) Schaltstock mit Doppelwirkung (A,B)
- (20) Schaltstock mit Doppelwirkung (C,D) (Option)
- (21) Zugkontrollhebel
- (22) Hubkontrollhebel

704O406C

**HST Typ**

- (1) Rückspiegel
- (2) Handgas
- (3) Kupplungspedal
- (4) Kippschalthebel
- (5) Hebel der Parkbremsverriegelung
- (6) Sperrhebel der Tempomat
- (7) Bremspedal (l)
- (8) Bremspedal (r)
- (9) Gaspedal
- (10) Joystick
- (11) Bereichshebel (langsam/schnell)
- (12) Pedal Ausgleichssperre
- (13) Vorderrad Ansteuerung
- (14) Wahldrehknopf für die Senkungsgeschwindigkeit der 3-Punkt Kopplung
- (15) Gangschaltung der Zapfwelle Mitte (Option)
- (16) Hinteres PTO Schalthebel
- (17) Schaltstock mit Doppelwirkung (A,B)
- (18) Schaltstock mit Doppelwirkung (C,D) (Option)
- (19) Zugkontrollhebel
- (20) Hubkontrollhebel

704O407C



MEMO





HANDHABUNG

VOR DER IN-BETRIEBNAHME TÄGLICHE KONTROLLE 5-2

HANDHABUNG EINES NEUEN TRAKTORS..... 5-3

ÖLWECHSEL BEIM NEUEN TRAKTOR 5-3

HANDHABUNG DES MOTORS 5-4

STARTEN DES MOTORS 5-4

MOTOR AUSSCHALTEN 5-10

VORHEIZEN..... 5-10

STARTHILFE DURCH FREMDSTARTEN.. 5-11

HANDHABUNG DES TRAKTORS ... 5-12

ÜBERROLLSTRUKTUR (ROPS) 5-12

AUFKLAPPEN DER

ÜBERROLLSTRUKTUR

IN DIE AUFRECHTE POSITION 5-14

STARTEN 5-14

SITZ 5-15

ANHALTEN..... 5-27

KONTROLLE WÄHREND DER FAHRT(CK25/27/30) 5-28

HALTEN SIE DEN TRAKTOR SOFORT

AN, WENN 5-28

KONTROLLTAFEL..... 5-29

TREIBSTOFFANZEIGER 5-30

KÜHLMITTEL TEMPERATURANZEIGE ... 5-30

STUNDENZÄHLER/DREHZAHLMESSER 5-31

KONTROLLE WÄHREND DER FAHRT(CK35) 5-32

HALTEN SIE DEN TRAKTOR SOFORT

AN, WENN 5-32

KONTROLLTAFEL..... 5-33

TACHOMETER..... 5-34

TREIBSTOFFANZEIGER 5-34

KÜHLMITTEL TEMPERATURANZEIGE ... 5-34

MOTORÖLDRUCK WARNLICHT..... 5-35

BATTERIELADEKONTROLLE

WARNLICHT..... 5-35

ABBLEND-FERNLICHTANZEIGE 5-36

5

5



HANDHABUNG

FAHRTRICHTUNGSANZEIGER	5-36
GLÜHKERZENANZEIGER.....	5-36
PARKBREMSLICHT	5-37
PARKEN	5-37
ARBEITSTECHNIKEN.....	5-38
BETÄTIGUNG DES	
ZAPFWELLENANTRIEBS.....	5-42
KABINENSYSTEM (OPTION).....	5-46
FRONTGLAS ÖFFNEN/SCHLIESSEN	
(OPTION).....	5-49
TÜR ÖFFNEN/SCHLIESSEN (OPTION)...	5-50
HECKFENSTER.....	5-51



VOR DER IN-BETRIEBNAHME TÄGLICHE KONTROLLE

Es ist eine gute Routine, vor dem Start den Zustand Ihres Traktors zu prüfen. Sie sollten diese Routinekontrollen immer durchführen, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.



VORSICHT

Um Personenschäden zu vermeiden:

- Kontrollieren und überprüfen Sie den Traktor auf einer ebenen Grundfläche bei ausgeschaltetem Motor und angezogener Parkbremse.
- Tank füllen (siehe "TÄGLICHE KONTROLLE" im Kapitel der periodischen Wartungen)
- Halten Sie die Warn-, Gefahren und Achtungsaufkleber sauber und lesbar (siehe "Aufkleber GEFAHR, WARNUNG und ACHTUNG" im Kapitel der Sicherheitsanweisungen.)

CHECKLISTE

- Gehen Sie einmal um den Traktor herum und inspizieren Sie ihn.
- Prüfen Sie den Ölstand.
- Prüfen Sie den Ölstand des Getriebes.
- Prüfen Sie den Stand des Kühlmittels.
- Säubern Sie den Kühlergrill und die Abdeckung.
- Prüfen Sie die Luftreiniger und das Luftausgangsventil.
- Prüfen Sie die Bremspedale und deren gemeinsame Verriegelung
- Prüfen Sie alle Anzeigeleuchten am Armaturenbrett.
- Prüfen Sie Scheinwerfer und Rücklichter, sowie alle Arbeitslampen.
- Prüfen Sie, dass das sichtbare Kabelnetz keine Schäden aufweist.
- Prüfen Sie die Sicherheitsgurte und die Überrollstruktur auf Schäden.
- Tanken Sie (Vgl. "TÄGLICHE KONTROLLE" im Wartungskapitel)
- Prüfen Sie alle Warnungs- und Gefahrenaufkleber.



HANDHABUNG EINES NEUEN TRAKTORS

Die Lebensdauer eines Traktors hängt davon ab, wie er gehandhabt und gepflegt wird.

Ein neuer Traktor, der gerade aus der Fabrik kommt, ist natürlich gut kontrolliert und getestet worden, aber die verschiedenen Teile sind noch nicht an einander gewöhnt. Es ist daher ratsam, den Traktor während der ersten 50 Betriebsstunden bei einer langsameren Geschwindigkeit arbeiten zu lassen und besonders schwere Arbeitsaufgaben oder -operationen vorerst zu vermeiden, bis die verschiedenen Teile eingearbeitet sind. Die Form, wie der Traktor während der ersten Zeit des Einarbeitens eingesetzt wird, entscheidet weitgehend über die Lebensdauer Ihres Traktors. Es ist daher von äußerster Wichtigkeit für die Länge des Lebens und die Arbeitsqualität, dass der Traktor angemessen eingearbeitet wird.

Bei der Bedienung Ihres neuen Traktors sollten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Sie sollten den Traktor in den ersten fünfzig Stunden nicht mit voller Geschwindigkeit fahren.
- Vermeiden Sie ruckhafte Anfahrten und scharfes Anhalten.
- Bei kaltem Wetter sollte sich der Motor erst im Stand warmlaufen.
- Fahren Sie den Traktor nicht schneller als notwendig.
- Fahren Sie mit der notwendigen Vorsicht, wenn Sie sich auf ungepflasterten Straßen oder unebenem Boden befinden.

Die vorher genannten Vorsichtsmaßnahmen sind nicht nur für neue Traktoren gültig, sondern für die Bedienung von Traktoren allgemein, wie alt sie auch sein mögen.

ÖLWECHSEL BEIM NEUEN TRAKTOR

Besondere Aufmerksamkeit sollte dem Ölwechsel Ihres neuen Traktors geschenkt werden. Der Traktor besteht aus neuen Teilen, die sich noch nicht angemessen eingearbeitet haben. Kleine Metallteile können in dem Öl enden, wenn sich die neuen Teile „einarbeiten“, und wenn Sie zu lange mit demselben, verschmutzten Öl fahren, kann dies Schaden anrichten.

Sie sollten deshalb das Öl nach der Einfahrzeit unbedingt wechseln.

Für weitere Empfehlungen zu Ölwechseln und Wartungszeitplänen bitte das Kapitel "Wartung" ansehen.



HANDHABUNG DES MOTORS

⚠ VORSICHT

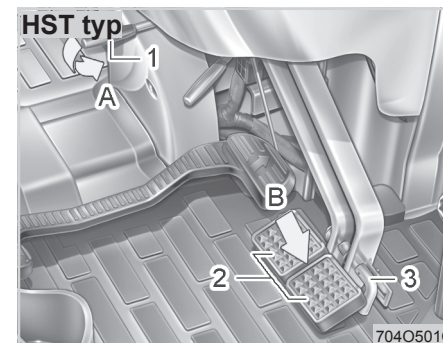
Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Lesen und verstehen Sie die Warnungsaufkleber Ihres Traktors.
- Wenn Sie den Motor des Traktors in einem Gebäude oder einem geschlossenen Raum laufen lassen, achten Sie darauf, dass dieser über genügend Frischluftzufuhr verfügt. Bedenken Sie, dass Abgase tödlich sein können.
- Starten Sie den Motor des Traktors niemals, wenn Sie sich noch außerhalb, auf dem Boden befinden. Sie können damit unerwartete, schwere Unfälle vermeiden.

⊕ WICHTIG

- Benutzen Sie keine Startflüssigkeit oder Äther um den Motor zu starten. Dies würde den Motor beschädigen und die Garantie würde erlöschen.
- Eine gute Methode zum wieder Starten des Motors nach einer langen Ruheperiode ist es, die Motorabstellsteuerung zu ziehen und den Zündschlüssel zu betätigen. Dies erlaubt dem Öl, alle Teile des Motors wieder zu schmieren.
- Um Schäden am Starter und der Batterie zu vermeiden, sollten Sie den Traktor niemals länger als 30 Sekunden lang ununterbrochen versuchen zu starten.

STARTEN DES MOTORS



(1) Parkbremshebel

(2) Bremspedale

(3) Feststellbremse

(A) "NACH UNTEN"

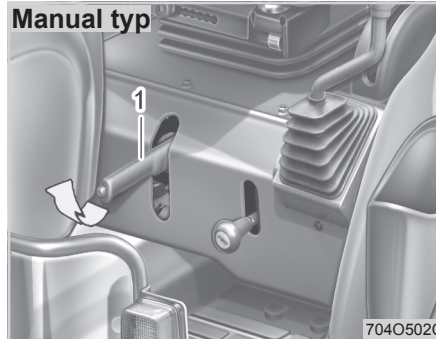
(B) "DRÜCKEN SIE"

1. VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE PARKBREMSE BETÄTIGT IST

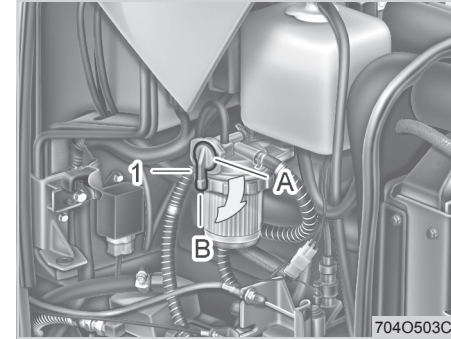
- (1) Zur Betätigung der Parkbremse:
 - 1) Verbinden Sie die beiden Bremspedale mit der Verriegelung
 - 2) Treten Sie die Bremspedale durch.



- 3) Klinken Sie die Bremspedale mit dem Parkbremshebel ein.
(Vergewissern Sie sich, dass das Kontrolllicht der Parkbremse auf dem Armaturenbrett aufleuchtet.)
- (2) Um die Parkbremse wieder zu lösen, treten Sie sie erneut durch.



(1) Parkbremshebel

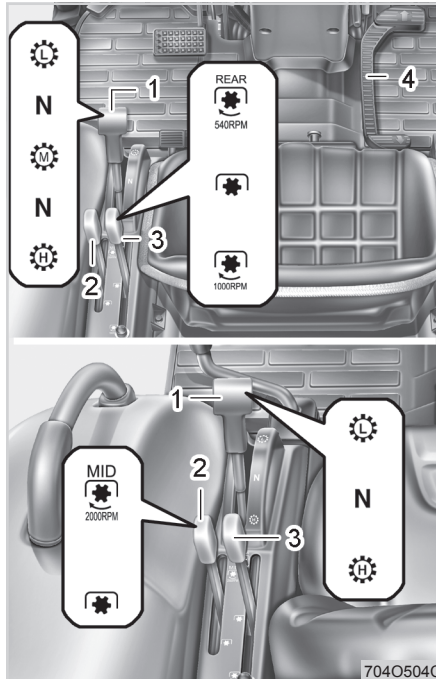


(1) Treibstoffhahn
(A) Geschlossen (B) Offen

⊕ WICHTIG

- Vergewissern Sie sich, dass die Parkbremspedale voll durchgetreten sind, bevor Sie den Parkbremshebel anziehen.

2. VERGEWISSEN SIE SICH, DASS SICH DER TREIBSTOFFHAHN IN DER "OFFEN" POSITION BEFINDET.



(1) Schaltgruppenhebel (langsam-schnell)

(2) Mittleres PTO Schalthebel (Option)

(3) Hinteres PTO Schalthebel

(4) Vorwärts-Fahrpedal

☒ "BELEGT" H "HOCHGESCHWINDIGKEIT"

☒ "GELÖST" N "RUHELAGE"

M "MITTLERE GESCHWINDIGKEIT"

L "LANGSAME GESCHWINDIGKEIT"

**3. BEWEGEN SIE DEN ZAPF-
WELLENKUPPLUNGSSCHAL-
TER IN DIE "OFF" POSITION.**

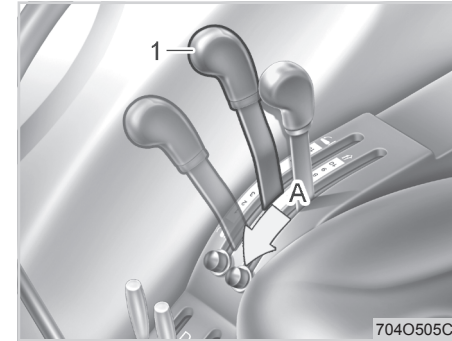
**4. BEWEGEN SIE DAS GESCHWIN-
DIGKEITSKONTROLL-PEDAL IN
DIE "NEUTRAL" POSITION.**

**5. LEGEN SIE DEN BEREICHSHEB-
EL IN NEUTRALPOSITION.**



ANMERKUNG

- Das Geschwindigkeitskontrollpe-
dal kehrt automatisch in die neu-
trale Position zurück, wenn der
Fuß des Bedieners vom Pedal
genommen wird.

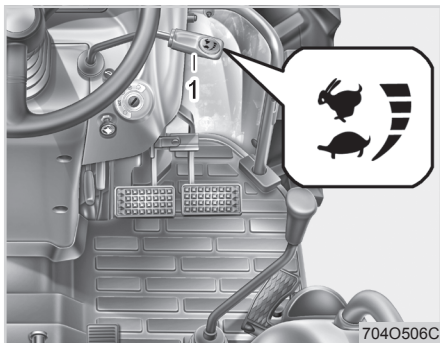


(1) Positionskontrollhebel

(A) UNTEN

**6. BRINGEN SIE DEN KONTROL-
LHEBEL DER HUBVORRICHT-
UNG WIEDER NACH VORN.**

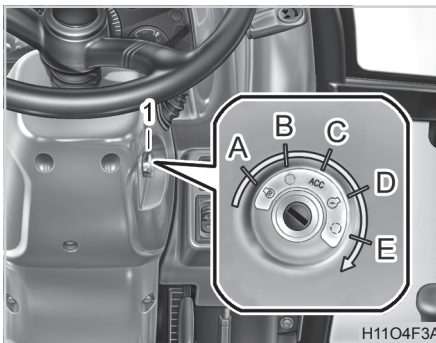
Um das Werkzeug abzusenken,
bewegen Sie den Kontrollhebel der
Hubvorrichtung nach vorne.



(1) Handgashebel

- "BESCHLEUNIGEN"
 "VERRINGERN"

7. DRÜCKEN SIE DAS HANDGAS BIS ZUR HÄLFTE DURCH



(1) Schlüsselschalter

- (A) Manuelles Vorheizen
 (B) Aus
 (C) ACC
 (D) Ein (automatisches Vorheizen)
 (E) Start

8. STECKEN SIE DEN SCHLÜSSEL INS ZÜNDSCHLOSS UND DREHEN SIE IHN AUF "ON".

Dieser Traktor hat ein automatisches Vorwärm-System. Um den Motor vorzuwärmen, muss man den Schalter auf "ON" drehen. Dann arbeitet das Vorwärm-System automatisch in 8 Sekunden. Man kann in dieser Zeit die Anzeigelampe des Vorwärm-Systems sehen.

Sie können während der 8 Sekunden zu jeder Zeit den Motor starten.

Sekunden zu jeder Zeit den Motor starten. Sekunden zu jeder Zeit den Motor starten.

Wenn Sie ein zusätzliches vorwärmen brauchen, stellen Sie das System aus und versuchen das selbe Verfahren noch einmal oder drehen den Schalter auf "manuelles Vorwärmen". Wärmen Sie nicht mehr als 10 Mal über 15 Sekunden, ohne Pause vor.

Wenn die Temperatur des Kühlmittels über 60°C(140°F) ist, funktioniert das VorwärmSystem nicht.

Drehen Sie in diesem Fall einfach den Schalter auf "Start" um den Motor anzukurbeln.

**⚠ WARNUNG**

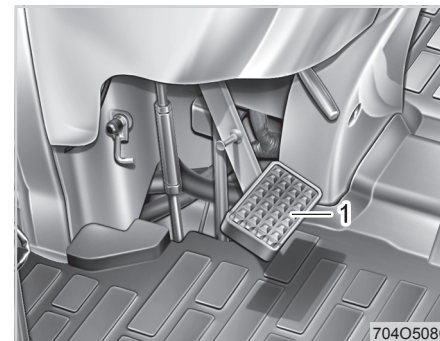
- *Den Motorstarter fortlaufend nicht länger als 10 Sekunden betreiben.*
- *Wenn der Motor nicht started; den Schalter auf "OFF" stellen, 30 Sekunden warten und das Startverfahren noch einmal wiederholen.*
- *Niemals den Start-Motor, bevor das Triebwerk aufhört zu drehen, einstellen.*

📖 ANMERKUNG

- Wenn die Außentemperatur kälter ist, ist eine längere vorwärme Zeit nötig.

⊕ WICHTIG

- **Startbedingung (HST):** Fahrer im Sitz + Durchtreten des Bremspedals. (HST Pedal, Zapfwelle und mittlerer Zapfwellenhebel sollten sich in Leerlaufposition befinden)
- **Startbedingung (Mechanisch):** Fahrer im Sitz + Durchtreten des Bremspedals. (Schleicganghebel, Zapfwelle und mittlerer Zapfwellenhebel sollten sich in Leerlaufposition befinden)
- **Betriebsdauerbedingung,** sobald der Fahrer den Sitz verlässt: Bei eingelegter Feststellbremse befinden sich die mittlere Zapfwelle und der Schalthebel in Leerlaufposition. Unter jeder anderen Bedingung stoppt der Traktor den Betrieb selbst nach 2 Sek. Verzögerung.



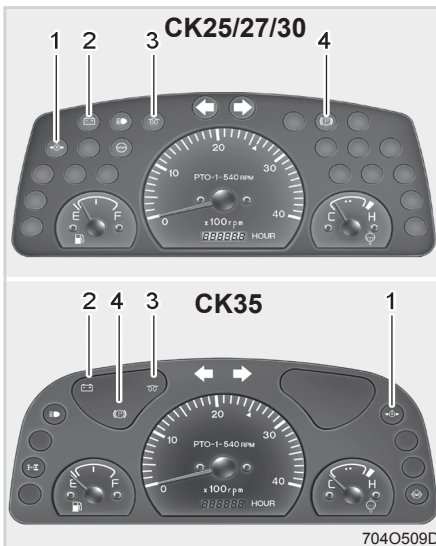
(1) Kupplungspedal

5

9. AUF DAS KUPPLUNGS PEDAL TRETEN.**10. DREHEN SIE DEN ZÜNDSCHLÜSSEL IN DIE "ON" POSITION UND LASSEN SIE IHN LOS, WENN DER MOTOR ANSPRINT.**

⊕ WICHTIG

- Der Motor startet nicht, solange der Schaltgruppenhebel (schnell/langsam) und der Hebel der Zapfwellenkupplung nicht in die ausgekuppelte Position zurückgebracht wurden.



- (1) Motoröl Druck
(2) Batterie Ladung
(3) Glühkerzen Kontrolllicht
(4) Parkbremse

11. VERGEWISSEN SIE SICH, DASS ALLE KONTROLLLICHTER AM ARMATURENBRETT ERLÖSCHEN.

12. DEN FUßVOM KUPPLUNGS PEDAL NEHMEN.

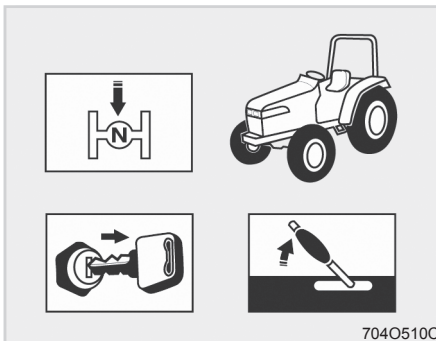
Sollte noch irgendein Kontrolllicht erleuchtet sein, schalten Sie den Motor sofort aus und finden Sie heraus, was die Ursache ist.

[PRÜFEN SIE DIE LICHTER DER EASY-CHECKLISTE]

1. Wenn der Zündschlüssel in die "On" Position gedreht wird, müssen die Lichter (1), (2) aufleuchten. Sollte es irgendein Problem an irgendeiner Stelle des Traktors geben, so entzündet sich das entsprechende Kontrolllicht.
2. Die Glühkerze (3) entzündet sich auch, wenn der Zündschlüssel in die "On" Position gedreht wird, um den Motor vorzuheizen und geht automatisch aus, sowie das Vorheizen beendet ist.
3. Das Parkbremskontrolllicht entzündet sich, wenn die Parkbremse betätigt wird, und es geht aus, wenn die Parkbremse gelöst wird.

**⊕ WICHTIG**

- **Tägliche Kontrollen nur mit der Easy-Checkliste sind nicht ausreichend. Prüfen Sie immer sehr sorgfältig, was auf der Täglichen Wartungsliste steht. (Vgl. TÄGLICHE WARTUNG im Kapitel 10)**

MOTOR AUSSCHALTEN

1. Verlangsamen Sie die Maschine bis sie im Leerlauf ist, und stellen Sie sie dann ab.
2. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

VORHEIZEN**⚠ VORSICHT**

- **Vergewissern Sie sich, dass die Parkbremse während des Vorheizens eingelegt ist.**
- **Vergewissern Sie sich auch, dass sich alle Schalthebel in der neutralen Position befinden.**

Nachdem Sie den Traktor gestartet haben, lassen Sie den Motor 5 Minuten warm laufen, bevor Sie anfangen zu arbeiten. Wenn Sie schwere Lasten mit einem kalten Motor befördern wollen, kann dies dem Traktor ernsthaften Schaden zufügen, wie zu frühe oder 'fressende' Abnutzung oder Bruch einzelner Teile.

VORHEIZEN UND GETRIEBEÖL IN DEN UNTEREN TEMPERATURBEREICHEN

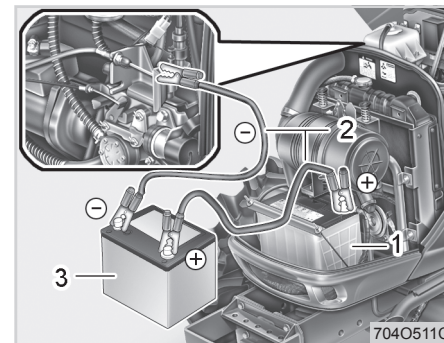
- Hydraulisches Öl wird als Getriebeflüssigkeit benutzt, um bewegliche Teile zu schützen und zu schmieren. Diese Flüssigkeit wird auch in dem hydraulischen System benutzt, um Funktionen wie Lenken, 3-Punkt-Anhängekopplung und andere Funktionen zu ermöglichen. Bei kaltem Wetter ist das Öl mit zunehmender Viskosität auch kalt. Dies bewirkt, dass die Zufuhr von Öl nach dem Anlassen des Motors verspätet erfolgt, oder dass der hydraulische Druck äußerst niedrig ist. Dies wiederum kann Probleme im hydraulischen System bewirken. Um dies zu vermeiden, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen:
- Das Vorheizen des Motors sollte gemäß der nachstehenden Tabelle erfolgen:

Außentemp.	Notwendige Vorwärmzeit
über 0 °C (32 °F)	mindestens 5 min.
0 ~ -10 °C (32 ~ 14 °F)	5 ~ 10 Minuten
-10 ~ -20 °C (14 ~ -4 °F)	10 ~ 20 Minuten
unter -20 °C (-4 °F)	Länger als 20 min.

⊕ WICHTIG

- Betätigen Sie den Traktor nicht mit voller Last vor Ablauf der Vorwärmzeit.**

STARTHILFE DURCH FREMD-STARTEN



(1) entladene Batterie (2) Starthilfekabel
(3) geladene Batterie

Wenn Sie den Motor fremd starten müssen, befolgen Sie bitte nachstehende Anweisungen.

- Benutzen Sie eine Batterie, die dieselbe Voltstärke wie Ihr Traktor hat, um diesen zu starten. Stellen Sie die geladene Batterie an einem sicheren Ort auf, an den die Starthilfekabel gelangen können.
- Legen Sie die Parkbremse des Traktors ein, und vergewissern Sie sich, dass der Schalthebel in neutraler Position ist.



3. Setzen Sie eine Sicherheitsbrille auf und ziehen Sie Gummihandschuhe an.

4. Befestigen Sie die rote Klemme an dem positiven Pol der ungeladenen Batterie und das andere Ende an dem positiven Pol der geladenen Batterie.

5. Befestigen Sie die schwarze Klemme an dem Motorhaken oder an einem anderen, geerdeten Teil, und das andere Ende an dem negativen Pol der geladenen Batterie.

6. Wenn sich die geladene Batterie in einem anderen Fahrzeug befindet, vergewissern Sie sich, dass sich die beiden Fahrzeuge nicht berühren.

Lassen Sie den Motor des helfenden Fahrzeugs an, nachdem Sie die Starthilfekabel befestigt haben und lassen Sie den Motor eine kurze Zeit laufen. Schalten Sie alle zusätzlichen Funktionen an beiden Fahrzeugen aus. Starten Sie dann den Traktor.

7. Entfernen Sie die Starthilfekabel von den Batterien, in der umgekehrten Reihenfolge, wie Sie sie befestigt haben.

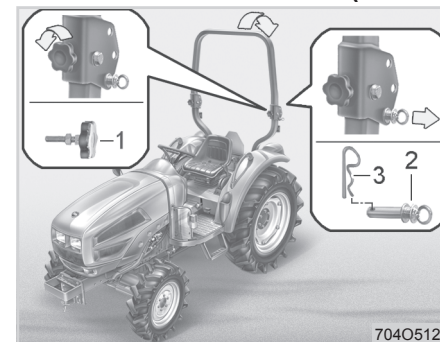
⚠ WARNUNG

- **Halten Sie Funken, offene Flammen und Zigaretten etc. von der Batterie entfernt. Die von den Batterien ausströmenden Gase sind explosiv.**

⊕ WICHTIG

- **Dieser Traktor verfügt über ein 12-Volt-Startsystem. Verwenden Sie für das Überbrücken nur die gleiche Spannung.**
- **Der Einsatz eines Starthilfsystems höherer Spannung kann zu schweren Schäden am Elektrosystem des Traktors führen.**
- **Als Starthilfe für eine leere Batterie ist nur eine Spannungsquelle gleicher Bemessung zu verwenden.**

HANDHABUNG DES TRAKTORS ÜBERROLLSTRUKTUR (ROPS)



(1) Schraubrad
(3) Nadelkluppe

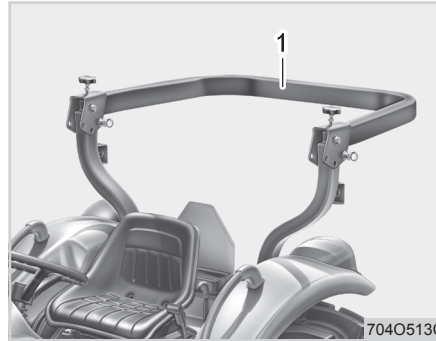
(2) Befestigungsstift

1. Entfernen Sie die Nadelkluppe und den Befestigungsstift.



⚠ VORSICHT

- Stellen Sie immer den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel heraus und legen Sie die Parkbremse ein, bevor Sie die Überrollstruktur auf- oder zusammenklappen.
- Tätigen Sie diese Arbeit immer in einer sicheren Position vom hinteren Ende des Traktors.
- Sie sollten die Überrollstruktur nur zusammenklappen, wenn dies unbedingt notwendig ist, und Sie sollten sie so schnell wie möglich wieder aufbauen.



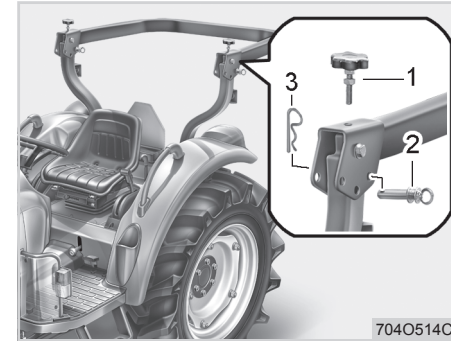
(1) Überrollstruktur (ROPS)

2. Schrauben Sie das Schraubrad lose und klappen Sie den Bügel der Überrollstruktur hinunter.

⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Halten Sie den Bügel der Struktur fest mit beiden Händen an und klappen Sie ihn dann langsam und sorgfältig hinunter.



(1) Schraubrad
(2) Befestigungsstift
(3) Nadelkluppe

3. Schieben Sie die Teile so ineinander, bis die Löcher genau übereinander liegen, schieben Sie dann den Befestigungsstift durch und sichern Sie ihn mit der Nadelkluppe.

⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Vergewissern Sie sich, dass die Stifte korrekt durchgeschoben und befestigt sind.



AUFKLAPPEN DER ÜBERROLLSTRUKTUR IN DIE AUFRICHTE POSITION



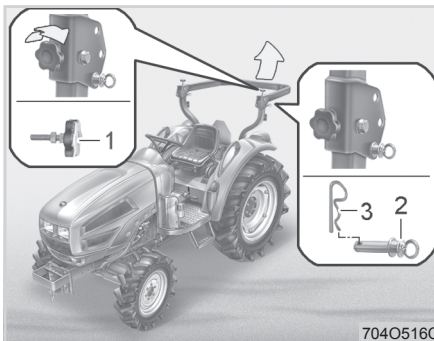
1. Ziehen Sie die beiden Schraubräder heraus, sowie die Befestigungsstifte und die Nadelkluppen.
2. Entfalten Sie die Überrollstruktur in die aufrechte Position.



VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Der Bügel der Struktur muss langsam und sorgfältig hochgeklappt werden.



- (1) Schraubrad
 - (2) Befestigungsstift
 - (3) Nadelkluppe
3. Schieben Sie die Teile so ineinander, bis die Löcher genau übereinander liegen, schieben Sie dann den Befestigungsstift durch und sichern Sie ihn mit der Nadelkluppe.

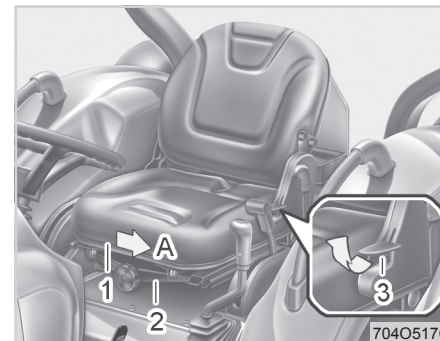


VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Vergewissern Sie sich, dass die Stifte korrekt durchgeschoben und befestigt sind.

STARTEN



- (1) Höhenverstellung
- (2) Gewichtverstellung
- (3) Rücklehnenverstellhebel(A) "ZIEHEN"

1. EINSTELLUNG DER BEDIENER POSITION

(1) BEDIENER SITZ



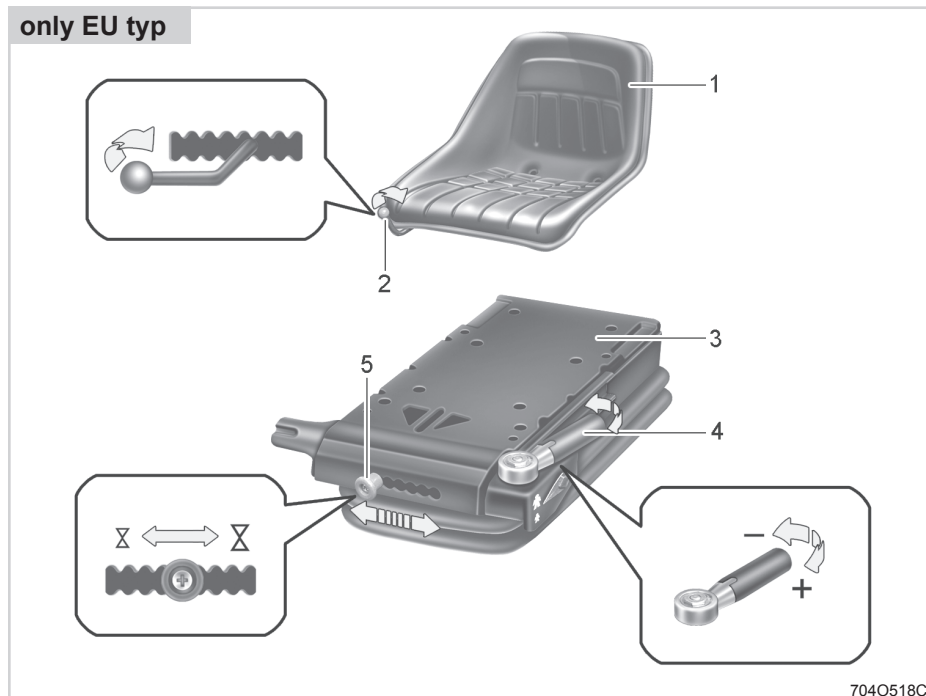
VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Vergewissern Sie sich, dass der Sitz nach jeder Neueinstellung gut eingerastet und sicher ist.
- Während der Fahrt darf sich nur der Fahrer auf dem Traktor befinden, keine weitere Person.

SITZ

only EU typ



7040518C

- (1) Sitz
(2) Sitz Federrung(XH2)
(3) Seitlich Einstellung(Slide rails)

- (4) Hohe Einstellung
(5) Gewicht Einstellung

Wenn die Ser Sitz, der auf Ihrem Schlepper ist, hat eine komplette Palette von Einstellungen.

Bevor man der Schlepper verwendet, ist es wichtig dem Sitz auf der richtigste Position einzustellen.

1. Höhe Einstellung durch hebel (herauf oder hinten)
2. Wenn die Sitz Position ändern, Ziehen Sie den Hebel hoch und drücken oder ziehen Sie den Sitz zu vorderen oder hinteren Richtung
3. Wenn die Sitz Federung ändern, ziehen Sie den Hebel vorne und verschieben Sie das Hebel Recht oder Links.

! VORSICHT

- Nur für 1 Persone geeignet
- Bitte Sitz nicht einstellen wenn Schlepper ist im Kraft
- Wartung soll nur durch autorisiertes und kompetentes Personal durchgeführt werden.

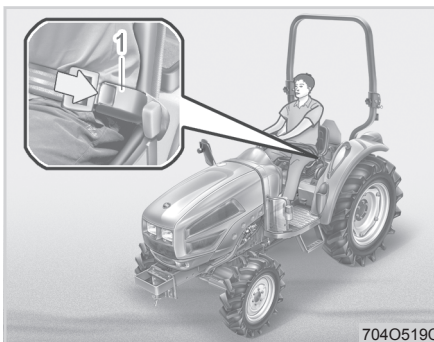


(2) FAHRT-UND GEWICHTEINSTELLUNG

Lösen Sie den Einstellhebel nach außen hin und lassen Sie den Sitz, gemäß der gewünschten Aktion, nach vorn oder hinten gleiten. Der Sitz verriegelt sich, sobald Sie den Hebel loslassen.

⊕ WICHTIG

- Nachdem Sie die richtige Position gefunden haben, vergewissern Sie sich, dass der Sitz eingerastet und sicher ist.
- Sobald der Fahrer den Sitz bei in Neutralstellung befindlichem Ganghebel, eingelegter Parkbremse und der auf AUS stehenden mittleren Zapfwelle verlässt, läuft der Motor im Dauerbetrieb. Im anderen Fall stoppt der Motor innerhalb von 2 Sekunden (Bei EU-Modellen.)



(1) Sicherheitsgurt

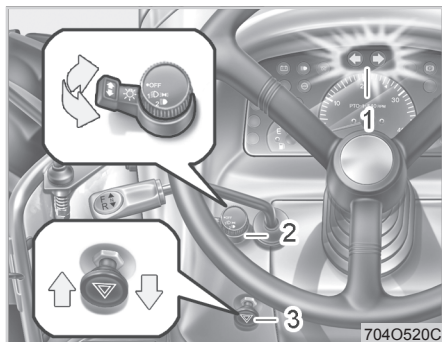
(3) SICHERHEITSGURT

⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Benutzen Sie immer den Sicherheitsgurt, wenn die Überrollstruktur in Benutzung ist.
- Wenn Ihr Traktor keine Überrollstruktur besitzt, oder wenn sie entfernt worden ist, benutzen Sie den Sicherheitsgurt nicht.

Stellen Sie den Sicherheitsgurt so ein, dass er fest sitzt und schließen Sie die Schnalle. Der Sicherheitsgurt zieht sich automatisch zurück und blockiert in der richtigen Position.



- (1) Warnblinkanlage/ Fahrtrichtungsanzeiger
 (2) Lichtschalter des Fahrtrichtungsanzeigers
 (3) Lichtschalter der Warnblinkanlage

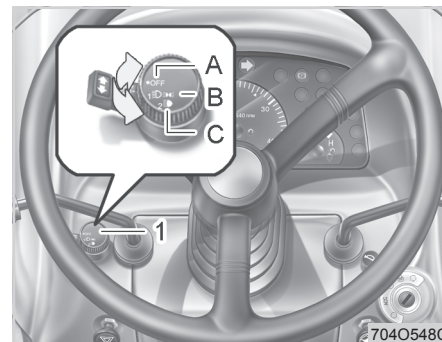
2. WAHLSCHALTER LICHTSCHALTER

(1) LICHTSCHALTER WARNBLINKANLAGE

Wenn der Schalter der Warnblinker nach hinten gezogen wird, blinken die Blinker sowie die Kontrollleuchte an der Armaturenbrett. Drücken Sie den Schalter wieder nach vorn, um das Blinken zu stoppen.

(2) SCHALTER FAHRTRICHTUNG-SANZEIGER

Wenn Sie nach rechts abbiegen wollen, nach vorne schieben, zum links abbiegen nach hinten.



- (1) Lichtschalter Scheinwerfer
 (A) "OFF" (B) "ON" (ABBLENDLICHT)
 (C) "ON" (FERNLICHT)

Wenn Sie den linken oder rechten Fahrtrichtungsanzeiger betätigt haben, blinken die entsprechenden Anzeiger, während die anderen ausgeschaltet bleiben.

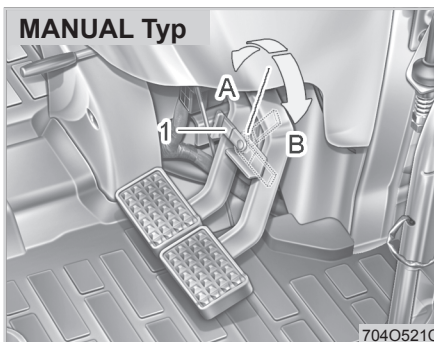
(3) SCHEINWERFER SCHALTER

- (A): Scheinwerfer OFF
 (B): Scheinwerfer – Abblendlicht ON
 (C): Scheinwerfer – Fernlicht ON

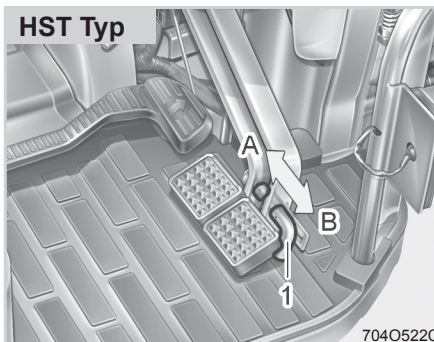


ANMERKUNG

- Vergewissern Sie sich, dass Sie nach dem Abbiegen den Fahrtrichtungsanzeiger wieder in die mittlere, neutrale Position bringen.



(1) Feststellbremse/Verriegelung
(A) Verriegelt (B) Geöffnet



(1) Feststellbremse/Verriegelung
(A) Verriegelt (B) Geöffnet

3. BREMSPEDALE PRÜFEN

(1) BREMSPEDALE (RECHTS UND LINKS)

WARNUNG

Zur Vermeidung von Personenschaden:

- Wenn Sie nur eine Hinterradbremse benutzen, kann der Traktor bei größerer Geschwindigkeit ins Schleudern geraten und sich überschlagen.

5

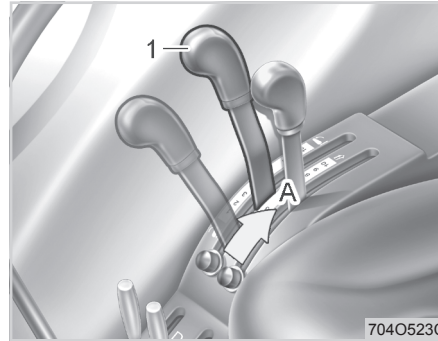
1. Bevor Sie den Traktor auf öffentlichen Straßen in Betrieb nehmen, oder bevor Sie die Parkbremse betätigen, verriegeln Sie die beiden Bremspedale miteinander, siehe Abbildung.

2. Benutzen Sie die Einzelbremsen, um bei scharfen Kurven und langsamer Geschwindigkeit zu helfen. (Nur bei Feldarbeiten)

Lösen Sie die Feststellbremse und benutzen Sie nur ein Bremspedal.



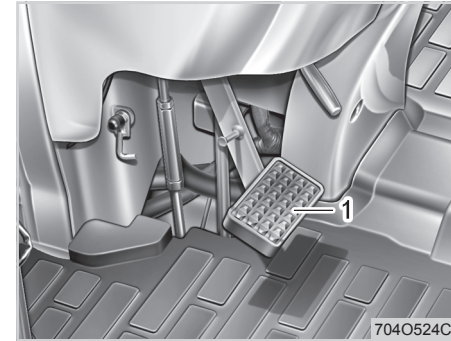
3. Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen gleichmäßig eingestellt sind, wenn Sie sie miteinander verriegelt benutzen.



(1) Positionskontrollhebel

(A) OBEN

4. GERÄT ANHEBEN(SIEHE KAPITEL "HYDRAULIKEINHEIT")



(1) Kupplungspedal

5. KUPPLUNGSPEDAL DURCHTRETEN

VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Lassen Sie die Kupplung nicht zu schnell kommen, es könnte den Traktor nach vorne schnellen lassen.
- HST Modelle haben kein Kupplungspedal.

Die Kupplung ist nicht betätigt, wenn das Kupplungspedal voll durchgetreten ist. (Typ Manual)



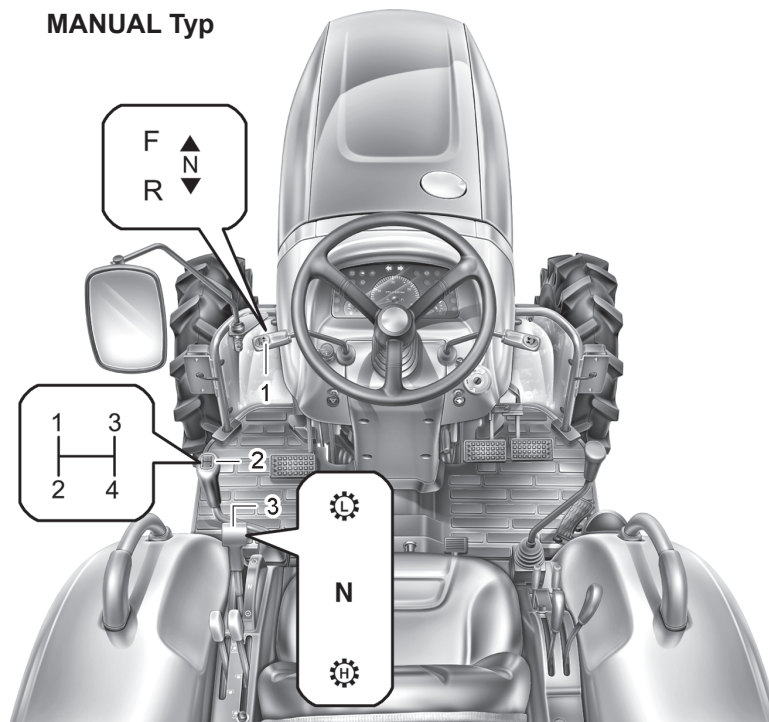
6. WAHL DER FAHRTGESCHWINDIGKEIT

⊕ WICHTIG

Zur Vermeidung von vorzeitiger Kupplungsabnutzung:

- Das Kupplungspedal muss schnell durchgetreten und langsam gelöst werden.
- Lassen Sie Ihren Fuß während der Fahrt nicht auf dem Kupplungspedal ruhen.
- Wählen Sie den für die anstehende Arbeit angemessenen Gang und Motorgeschwindigkeit.

MANUAL Typ



5

- (1) Schalthebel
(2) Hauptschalthebel
(3) Schalthebel Betriebsart(Hoch-Langsam)

N - "NEUTRALE POSITION"
H - "HOCH"
L - "LANGSAM"
F - "VORWÄRTS"
R - "RÜCKWÄRTS"

7040525C

(1)SCHALTHEBEL(MANUAL Typ)

Bewegen Sie den Schalthebel vorwärts oder rückwärts, je nach gewünschter Fahrtrichtung. Die Fahrtrichtung kann geändert werden, ohne den Hauptgang ändern zu müssen.

⊕ WICHTIG

- **Bei dem synchronisierten Wendegetriebe können Sie durch Betätigen des Schalthebels während der Fahrt die Richtung ändern, solange sich der Traktor langsam bewegt und die Kupplung durchgetreten ist., Plötzliche Gangänderungen ohne die Kupplung zu betätigen, beschädigen das Getriebe.**

(2) HAUPTSCHALTHEBEL.(MANUAL Typ)

Der Hauptschalter ist vollkommen synchronisiert, deshalb braucht man beim umschalten nicht zu stoppen, sondern man muß nur auf die Kupplung treten.

(3) SCHALTHEBEL BETRIEBSART (HOCHMITTEL-LANGSAM)

Die Position des Schalthebels für die Betriebsart kann nur geändert werden, wenn der Traktor zum völligen Stillstand gekommen ist und die Kupplung durchgetreten ist. Sollte es schwierig sein den Schalthebel zu bewegen, gehen Sie wie folgt vor.

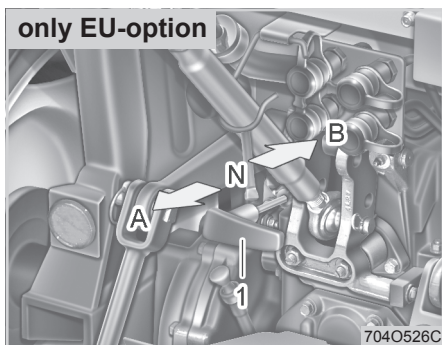
1. Vergewissern Sie sich, dass sich der Schalthebel der Betriebsart in neutraler Position befindet.
2. Lassen Sie das Kupplungspedal langsam kommen (Typ Manual) oder treten Sie leicht auf das Geschwindigkeitskontrollpedal, um die Gänge im Getriebe ein wenig zum Drehen zu bringen. Beim HST Modell bringen Sie das Geschwindigkeitskontrollpedal in die neutrale Position.
3. Treten Sie das Kupplungspedal durch und legen Sie die gewünschte Betriebsart ein.

⊕ WICHTIG

- **Zur Vermeidung von Getriebeschäden, treten Sie das Kupplungspedal voll durch, halten Sie den Traktor an und legen Sie erst dann die neue Betriebsart ein.**
- **Bei hoher Gangschaltung und bei niedriger Motor rpm kann das Fahrzeug stehen bleiben, wenn die Axelleistung belastet ist. In diesem Fall, niedrigere Gangschaltung einstellen oder den Motor rpm erhöhen.**
- **Der HST ist eine sehr präzise Maschine. Wenn der Traktor lange betätigt wird immer regelmäaig den Ölfilter wechseln.**



(4) SCHALTHEBEL KRIECHGANG GESCHWINDIGKEIT



(1) Langsam Geschwindigkeit
(A) "Schnell" (N) "Ruhelage"
(B) "Langsam"

BENUTZUNG DES SCHALTHEBELS DER KRIECHGANG GESCHWINDIGKEIT

Bei Fehlbenutzung der Kriechganggeschwindigkeit kann dieser Einheit schwerer Schaden zugefügt werden. Bitte folgende Punkte beachten.

1. Mögliche Anwendungssituationen:

- Beim Pflügen für Tiefkulturen.
- Wenn wegen schlechter Feldbedingungen keine gleichmäßige Geschwindigkeit eingehalten werden kann.
- Beim Pflanzen
- Bei Arbeiten mit einem landwirtschaftlichen Grabenzieher.
- Beim Be- und Entladen.

2. Untersagte Anwendungssituationen:

- Aus feuchtem Erdreich mit Kriechganggeschwindigkeit herausfahren.

- Abschlepparbeiten
- Arbeiten mit dem Frontlader
- Arbeiten mit dem Frontschneepflug
- Technische Arbeiten.

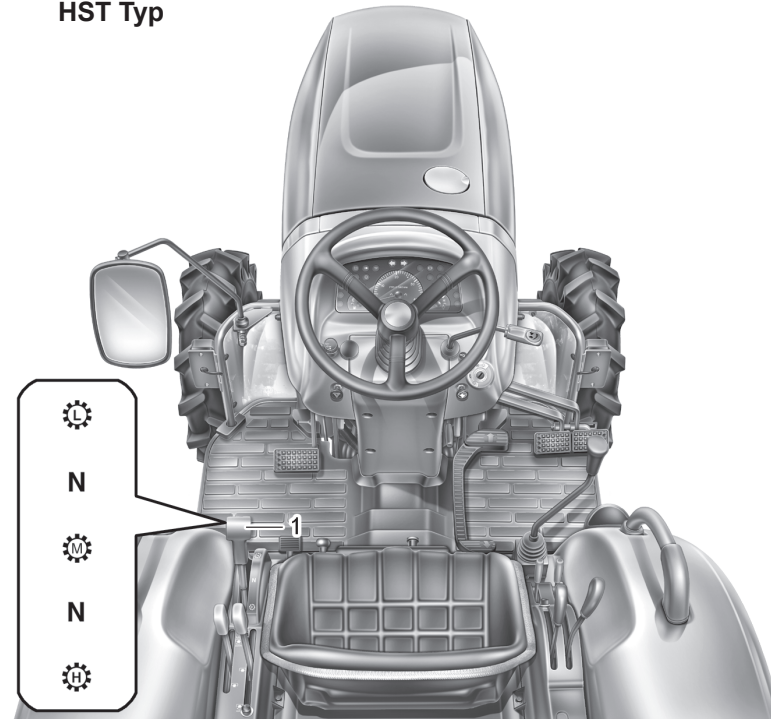
3. Beachtung

- Zum Einlegen der Gänge das Kupplungspedal ganz durchdrücken.

**! VORSICHT**

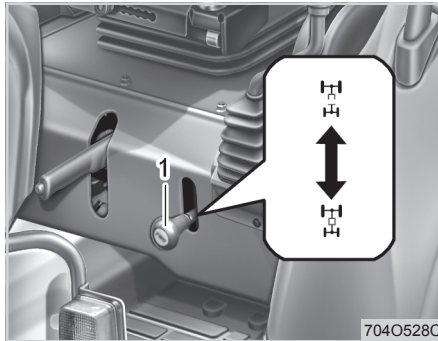
- Wenn Sie den Traktor anhalten, entkoppeln Sie zuerst und treten dann das Bremspedal durch, denn die Schleichgangart hat ein hohes Drehmoment bei langsamer Vorwärtsbewegung, sodass bremsen ohne Wirkung verbleibt.
- Zur Vermeidung von Getriebschäden, wechseln Sie nicht während der Fahrt vom Vorwärts- in den Rückwärtsgang oder umgekehrt.

Bei Benutzung des Kriechganges hat der Fahrer die Möglichkeit zwischen 16 Vorwärts-(F) und 16 Rückwärtsgängen (R) zu wählen.

HST Typ

7040527C

- (1) Schalthebel Betriebsart (Hoch-Langsam)
- H** "HOHE GESCHWINDIGKEIT"
 - N** "NEUTRAL POSITION"
 - M** "MITTLERE GESCHWINDIGKEIT"
 - L** "LANGSAME GESCHWINDIGKEIT"



(1) Front Wheel Drive Lever

⚙ "EINGESCHALTET" ⚙ "AUSGESCHALTET"

(4) SPERRHEBEL FÜR VORDER-ACHSBRÜCKE

Die Achse darf nur eingerückt werden, wenn der Traktor steht. Verschieben Sie den Hebel auf die Position „ON“ (Vierradantrieb), um die Vorderachse einzurücken.

VORDERRADANTRIEB SOLLTE BEI FOLGENDEN ARBEITEN VERWENDET WERDEN.

1. Wenn große Zugkraft benötigt wird, wie beispielsweise bei Arbeiten in einem nassen Feld, wenn ein Anhänger gezogen wird oder wenn Sie mit dem Vorderlader arbeiten.
2. Bei Arbeiten in sandigem Boden.
3. Wenn auf hartem Boden gearbeitet wird, auf dem eine Rotorfräse den Traktor vorwärts schieben könnte.

⊕ WICHTIG

- Drücken Sie das Kupplungspedal durch, bevor Sie die Vorderachse verriegeln.
- Die Luftbereifung nutzt viel schneller ab, wenn der Traktor im Allradantrieb auf gepflasterten Straßen oder Asphaltstraßen fährt.

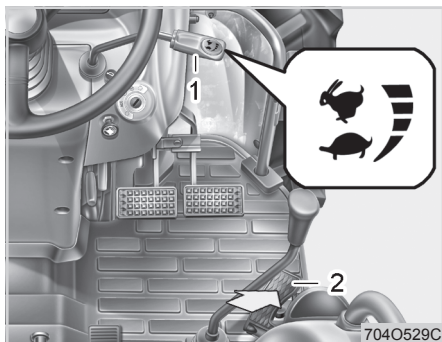
5



VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Sie sollten den Vorderradantrieb nicht benutzen, wenn Sie auf öffentlichen Straßen fahren. Ihr Traktor könnte plötzlich und unerwartet anhalten.



(1) Handgashebel (2) Fußgaspedal
 ZUNEHMEND ABNEHMEND

7. MOTOR BESCHLEUNIGEN

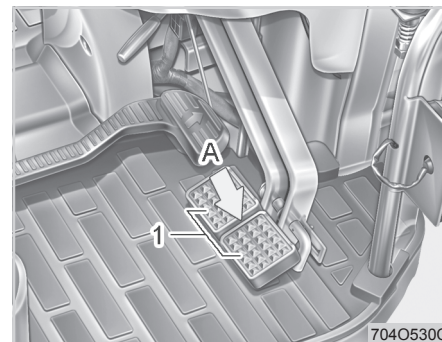
(1) HANDGASHEBEL

Wenn Sie den Handgashebel nach vorne drücken, wird die Geschwindigkeit verringert, wenn Sie ihn zu sich hin ziehen, nimmt sie zu.

(2) FUßGASPEDAL (MANUAL Typ)

Wenn Sie auf öffentlichen Straßen fahren, benutzen Sie das Fußpedal. Treten sie es stärker durch, nimmt die Geschwindigkeit zu. Das

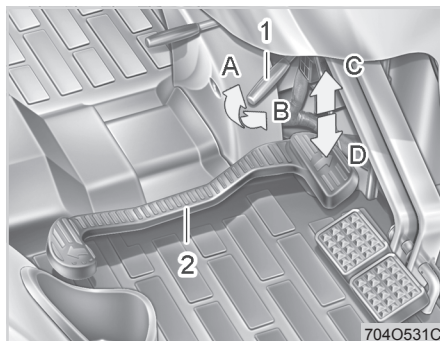
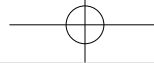
Fußpedal ist mit dem Handgashebel verbunden; wenn Sie das Fußpedal benutzen, lassen Sie den Handgashebel in Leerlaufposition.



(1) Bremspedale
 (A) Drücken

8. DESAKTIVIEREN SIE DIE FESTSTELLBREMSE UND LASSEN SIE DAS KUPPLUNGSPEDAL LANGSAM KOMMEN.

Zum Entriegeln der Feststellbremse, treten Sie einfach auf die Bremspedale. Wenn die Feststellbremse gelöst ist, erlischt das Kontrolllicht auf dem Armaturenbrett.



(1) Sperrhebel der Tempomat

(2) Vorwärts-Fahrpedal

(A) Aktiviert

(C) VERZÖGERN

(B) Desaktiviert

(D) BESCHLEUNIGEN

9. TRETEN SIE AUF DAS GESCHWINDIGKEITSKONTROLLPEDAL (HST TYP)

(1) GESCHWINDIGKEITSKONTROLLPEDAL

⚠ WARNUNG

Zum Vermeiden von Personenschäden:

- **Wenn sich Ihr Traktor auf ebenem Boden bewegt, obwohl Ihr Fuß das Kontrollpedal nicht mehr betätigt, starten Sie den Motor nicht.**
- **Setzen Sie sich sofort mit Ihrem KIOTI Händler in Verbindung.**

1. Vorwärtspedal

Drücken Sie mit Ihrer rechten Fußspitze auf das Pedal, um vorwärts zu fahren.

2. Rückwärtspedal

Drücken Sie mit der Ferse Ihres rechten Fußes auf das Pedal, um rückwärts zu fahren.

⊕ WICHTIG

- **Um ernsthafte Schäden an Ihrem HST zu vermeiden, stellen Sie niemals die Stopperbolzen neu ein.**

(2) TEMPOMAT

Der Tempomat ist dafür ausgelegt, um die Leistungsfähigkeit des Traktors sowie den Komfort des Fahrers zu verbessern. Dieses System hält eine konstante Fahrgeschwindigkeit, indem es die Position des Fahrpedals mechanisch blockiert.

[Einschalten des Tempomat]

1. Gehen Sie mit dem Fahrpedal auf die gewünschte Geschwindigkeit und senken dann den Hebel des Tempomat auf die Position "aktiviert".
2. Nehmen Sie Ihren Fuß vom Fahrpedal, und die gewünschte Geschwindigkeit bleibt erhalten.

[Ausrücken des Tempomat]

1. Bringen Sie den Hebel nach oben zurück.

**ANMERKUNG**

- Stellen Sie vor dem Starten des Motors sicher, dass der Hebel des Tempomat auf der Position "deaktiviert" steht.
- Bringen Sie vor dem Anhalten des Traktors immer den Hebel des Tempomat in die Position "deaktiviert".
- Der Tempomat funktioniert nicht im Rückwärtsgang.
- Der Tempomat kann sich deaktivieren, wenn eine zu große Last dem Motor abgefordert wird.

**WICHTIG**

- **Um jeglichen Schaden am Tempomat zu vermeiden, drücken Sie nicht auf das Fahrpedal im Rückwärtsgang, während der Tempomat aktiviert ist.**

**VORSICHT**

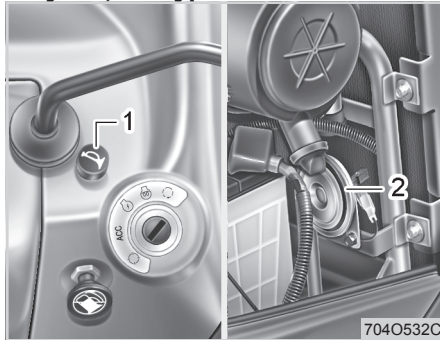
- **Ur Vermeidung von Personenschäden und um immer die Kontrolle über den Traktor zu haben, dürfen Sie keinesfalls die Dauergeschwindigkeit benutzen, wenn Sie schnell fahren oder wenn Sie öffentliche Straßen benutzen.**

ANHALTEN

1. Verlangsamen Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf.
2. Treten Sie auf das Kupplungs- und das Bremspedal (Typ MANUAL)
3. Wenn der Traktor angehalten hat, deaktivieren Sie den zapfwellenantrieb, senken Sie das Gerät, legen Sie den Schalthebel in die neutrale Position, lassen Sie die Kupplung kommen und legen Sie die Parkbremse ein.
4. Typ HST : Nehmen sie Ihren fuß vom fahrpedal, Bringen sie den motor in leerlauf.
5. Dass der schaltgruppenhebel im neutral punktsteht, folgen nummer 3.

**HUPE**

only EU, AU typ



- (1) Hupesalter
(2) Hupe

**KONTROLLE WÄHREND DER FAHRT(CK25/27/30)
HALTEN SIE DEN TRAKTOR SOFORT AN, WENN**

- (1) Kontrolltafel
(2) Treibstoffanzeiger

- (3) Stundenzähler/Geschwindigkeitsmesser
(4) Kühlmittel Temperaturanzeige

704O533C

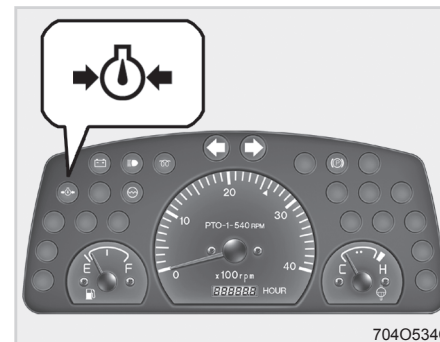
KONTROLLTAFEL

- der Motor plötzlich von sich aus schneller oder langsamer läuft.
- Sie ungewöhnliche Geräusche hören.
- die Abgase dunkel werden.

Führen Sie im Laufe der Fahrt alle vorhergehenden Tests durch, um sich vom korrekten Betrieb des Traktors zu vergewissern.

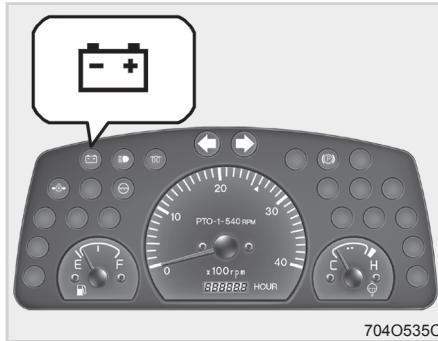
Falls eine Kontrollleuchte aufleuchtet, während der Motor läuft, stellen Sie den Motor sofort ab und suchen Sie die Ursache.

Den Traktor nicht benutzen, falls eine Kontrollleuchte brennt.



ÖLDRUCK

Falls der Öldruck im Motor unter ein bestimmtes Niveau absinkt, leuchtet sie Kontrollleuchte auf. Prüfen Sie den Ölstand, falls dies im Betrieb des Traktors auftritt und falls die Lampe über 1000 min⁻¹ nicht erlischt.



704O535C

LADUNG DER BATTERIE

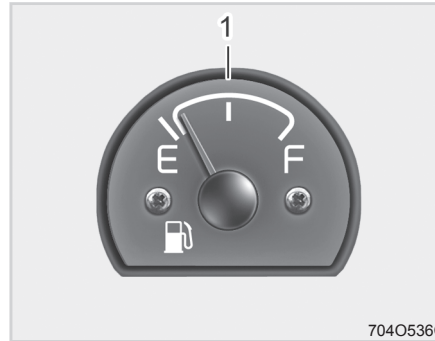
Falls die Wechselstromlichtmaschine die Batterie nicht lädt, leuchtet die Kontrollleuchte an der Kontrolltafel auf. Überprüfen Sie den Ladekreis oder setzen Sie sich mit Ihrem **KIOTI** Händler in Verbindung, falls dies im Betrieb des Traktors auftritt.



ANMERKUNG

- Für die Kontrollen und die Wartung setzen Sie sich mit Ihrem **KIOTI** Händler in Verbindung.

TREIBSTOFFANZEIGER



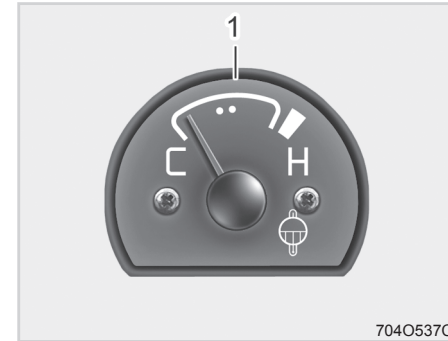
704O536C

(1) Treibstoffanzeiger
"E" LEER "F" VOLL

Wenn der Zündschlüssel im Schloss steckt und nach rechts gedreht ist, zeigt der Treibstoffanzeiger an, wie viel Treibstoff im Tank vorhanden ist. Passen Sie auf, dass der Tank niemals vollständig geleert ist, sonst kann Luft in das Treibstoffsystem gelangen.

Wenn dies jedoch geschehen ist, muss das System entlüftet werden (vgl. Treibstoffsystem entleeren in dem Kapitel 'Regelmäßige Wartung').

KÜHLMITTEL TEMPERATURANZEIGE



704O537C

(1) Kühlmittel Temperaturanzeige
"C" KALT "H" HEIß

1. Wenn der Zündschlüssel in der ON Position ist, zeigt dieser Kontrollanzeiger die Temperatur des Kühlmittels an. "C" bedeutet kalt, und "H" heiß.

**VORSICHT**

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Entfernen Sie den Deckel des Kühlmitteltanks nicht, bevor die Flüssigkeit nicht abgekühlt ist und gut unterhalb des Siedepunktes liegt.
- Drehen Sie den Deckel bis zur ersten Einrastung, um jeglichen, noch vorhandenen Druck abzulassen, bevor Sie den Deckel vollständig abschrauben.

STUNDENZÄHLER/DREHZAHLMESSER



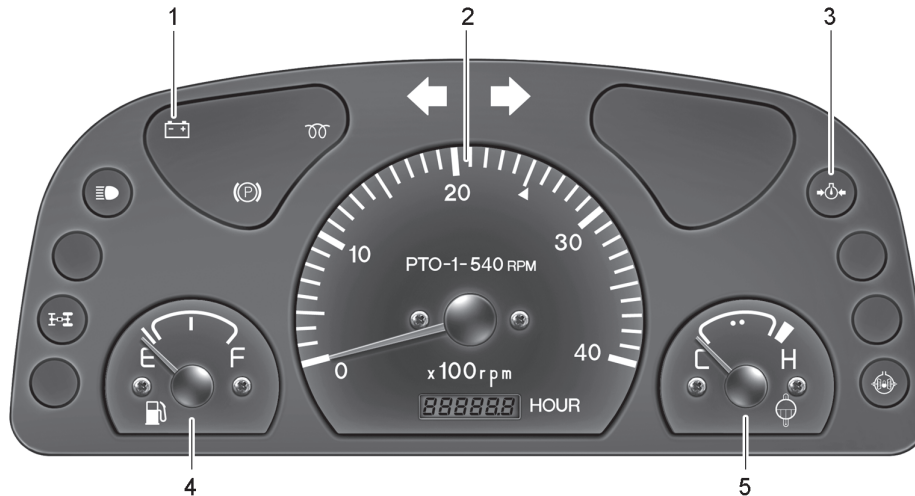
(1) Drehzahlmesser (2) Stundenzähler

(A) Zapfwellenabtrieb: 540 min⁻¹

1. Der Drehzahlmesser gibt die Drehzahl des Motors sowie die Motorgeschwindigkeit, um eine Drehzahl der Zapfwelle von 540 min⁻¹ zu erzielen, an.
2. Der Stundenzähler gibt mit 5 Ziffern die Anzahl der Betriebsstunden des Traktors an.



KONTROLLE WÄHREND DER FAHRT(CK35) HALTEN SIE DEN TRAKTOR SOFORT AN, WENN



- der Motor plötzlich von sich aus schneller oder langsamer läuft.
- Sie ungewöhnliche Geräusche hören.
- die Abgase dunkel werden.

Kontrollieren Sie hin und wieder, dass alle Anzeigelichter funktionieren.

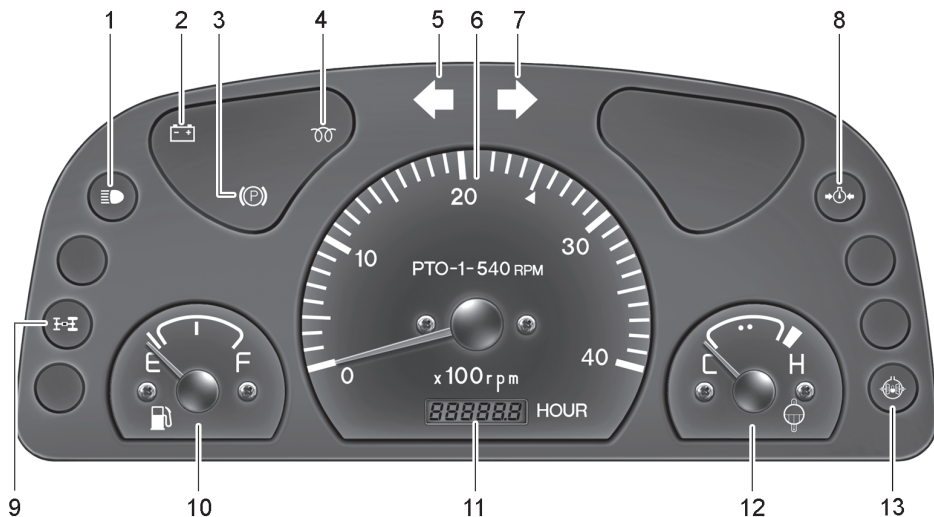
5

- (1) Batterieladekontrolle
(2) Tachometer
(3) Motoröldruck Warnlicht

- (4) Treibstoffanzeiger
(5) Kühlmittel Temperaturanzeige

704O548A

KONTROLLTAFEL



■ Wenn Warnlichter aufleuchten, während der Motor läuft, stoppen Sie ihn sofort und suchen Sie die Fehlerursache.

Arbeiten Sie nicht mit dem Traktor, wenn Warnlichter brennen.

7040549A

- (1) Abblend-Fernlichtanzeige
- (2) Batterieladekontrolle
- (3) Parkbremslicht
- (4) Glühkerzenanzeige
- (5) Fahrtrichtungsanzeige links
- (6) Tachometer
- (7) Fahrtrichtungsanzeige rechts
- (8) Motoröldruck Warnlicht

- (9) Vorderradantrieb Anzeige
- (10) Treibstoffanzeiger
- (11) Betriebsstundenzähler
- (12) Kühlmittel Temperaturanzeige
- (13) Differentialsperre



TACHOMETER



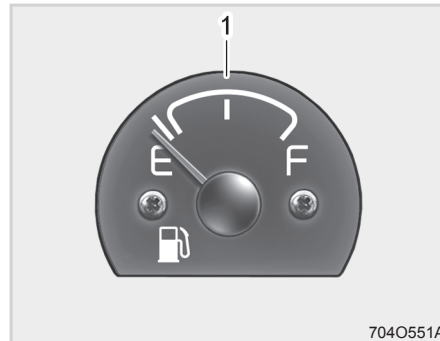
704O550A

(1) Tachometer

Der Tachometer zeigt an, mit welcher Geschwindigkeit der Traktor fährt, sowie die Arbeitsgeschwindigkeit des Zapfwellenantriebs von 540 U/Min.

Der Betriebsstundenzähler zeigt in 5 Ziffern an, wie viele Stunden der Traktor in Betrieb gewesen ist.

TREIBSTOFFANZEIGER



704O551A

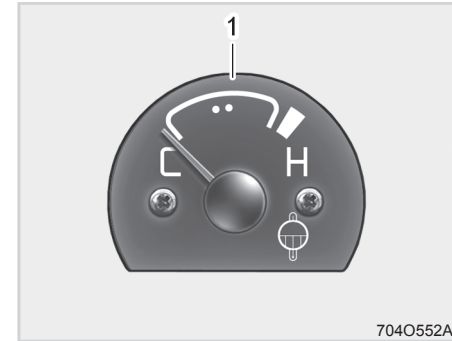
(1) Treibstoffanzeiger
"E" LEER "F" VOLL

Wenn der Zündschlüssel im Schloss steckt und nach rechts gedreht ist, zeigt der Treibstoffanzeiger an, wie viel Treibstoff im Tank vorhanden ist.

Passen Sie auf, dass der Tank niemals vollständig geleert ist, sonst kann Luft in das Treibstoffsystem gelangen.

Wenn dies jedoch geschehen ist, muss das System entlüftet werden (vgl. Treibstoffsystem entleeren in dem Kapitel 'Regelmäßige Wartung').

KÜHLMITTEL TEMPERATURANZEIGE



704O552A

(1) Kühlmittel Temperaturanzeige
"C" KALT "H" HEIß

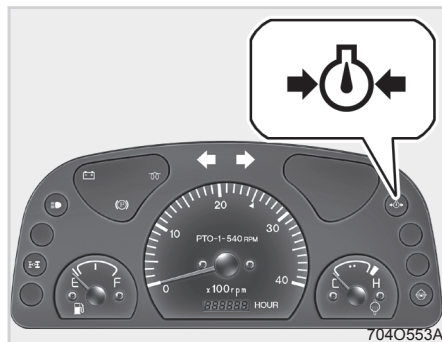
Wenn der Zündschlüssel in der ON Position ist, zeigt dieser Kontrollanzeiger die Temperatur des Kühlmittels an. "C" bedeutet kalt, und "H" Heiß.

⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

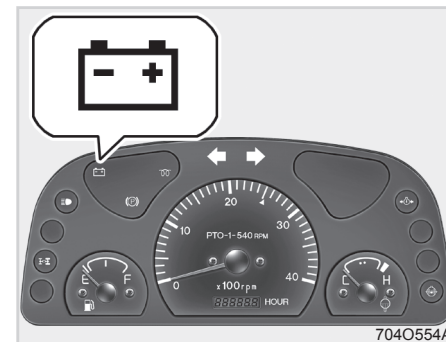
- Entfernen Sie den Deckel des Kühlmitteltanks nicht, bevor die Flüssigkeit nicht abgekühlt ist und gut unterhalb des Siedepunktes liegt. Drehen Sie den Deckel bis zur ersten Einrastung, um jeglichen, noch vorhandenen Druck abzulassen, bevor Sie den Deckel vollständig abschrauben.

MOTORÖLDRUCK WARNLICHT



Wenn der Öldruck des Traktormotors unter die festgelegte Grenze fällt, wird das Warnlicht aufleuchten.

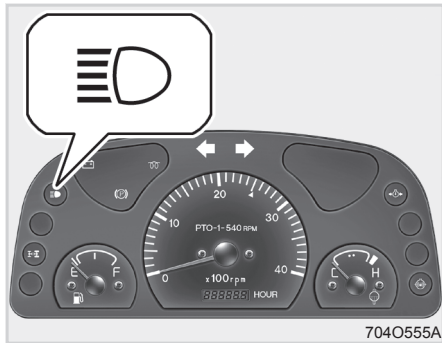
BATTERIELADEKONTROLLE WARNLICHT



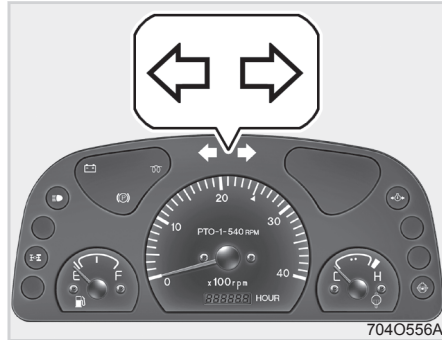
Wenn die Batterie nicht vollständig geladen ist, leuchtet das Warnlicht auf dem Armaturenbrett auf. (Es ist normal, dass es sich entzündet, wenn der Zündschlüssel in der "ON" Position ist, aber der Motor noch nicht angelassen worden ist.)

📖 ANMERKUNG

- Für die kontrollen und die wartung setzen sie sich mit ihrem **KIOTI** händler in verbindung.

**ABBLEND-FERNLICHTANZEIGE**

Wenn die Scheinwerfer auf Fernlicht gestellt sind, zeigt dies ein Anzeigelicht am Armaturenbrett an.

FAHRTRICHTUNGSANZEIGER

Wenn der Fahrtrichtungsanzeiger nach rechts oder links betätigt wurde, leuchtet das entsprechende Licht grün auf.

GLÜHKERZENANZEIGER

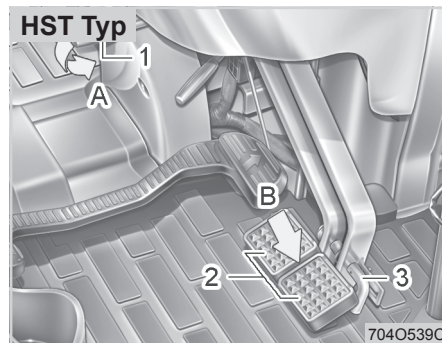
Wenn der Zündschlüssel in die "ON" Position gedreht wurde, leuchtet der Glühkerzenanzeiger auf.

PARKBREMSLICHT

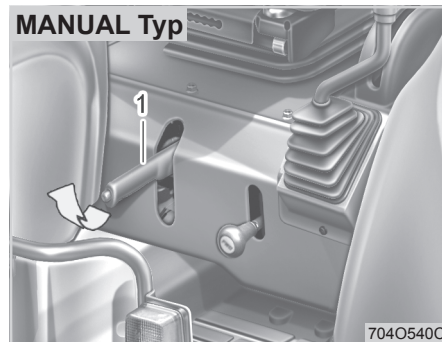


Wenn der Parkbremshebel eingelegt ist, leuchtet das entsprechende Anzeigelicht rot auf.

PARKEN PARKBREMSHEBEL



- (1) Parkbremshebel (2) Bremspedale
(3) Verriegelung der bremspedale
(A) Nach "UNTEN" schieben
(B) DUCHTRETEN



- (1) Parkbremshebel

⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Ziehen Sie immer die Parkbremse an und stellen den Motor aus, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.

1. Wenn Sie parken, vergewissern Sie sich, dass Sie die Feststellbremse eingelegt haben.

Zum Einlegen der Feststellbremse:

- 1) Verriegeln Sie die Bremspedale.
- 2) Treten Sie die Pedale durch.
- 3) Verbinden Sie die Bremspedale mit dem Hebel der Feststellbremse.

⚠ WICHTIG

- Um Schäden am Parkbremshebel zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass die Bremspedale vollständig durchgetreten sind, bevor Sie den Hebel einlegen.



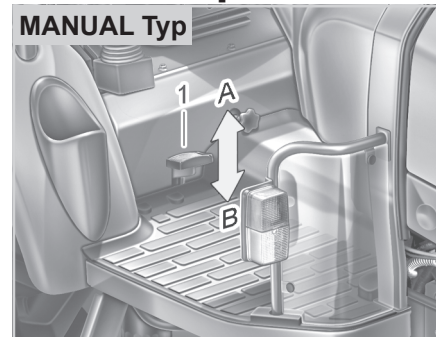
⚠ WARNUNG

- **Beim Parken die Parkbremse ziehen und an den Hinterrädern Klemmen festkeilen.**
- **Wenn das Fahrzeug auf einen Hügel geparkt wird, für bergauf die Gangschaltung auf langsam Vorwärts (Gang 1), für bergab auf langsam Rückwärts (Gang 1) stellen. Die Parkbremse ziehen und an die Räder Klemmen festkeilen.**
- **Parken sie nicht an steilen abhängen. Das fahrzeug könnte rollen garaten und schadenoder unfälle verursachen.**
- **Das Getriebe mit eingelegtem gang zu parken, wenn der motor ausgeschaltet worden ist, verhindert das rollen des traktors nicht. Wann immer möglich, parken sie auf ebenem boden.**

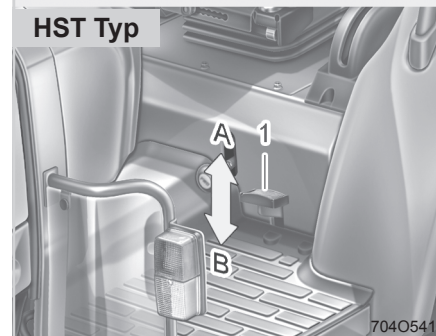
2. Bevor Sie den Traktor verlassen, deaktivieren Sie den Zapfwellenantrieb, senken Sie alle Geräte, bringen Sie alle Kontrollhebel in die neutrale Position, ziehen Sie die Feststellbremse an, schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
3. Falls Sie an einem Hang parken müssen, denken Sie daran, Keile vor den Rädern anzubringen.

ARBEITSTECHNIKEN AUSGLEICHSSPERRE [DIFFERENTIALSPERRE]

MANUAL Typ



HST Typ



- (1) Differentialsperrpedal
(A) Loslassen zum "DESAKTIVIEREN"
(B) Nach unten drücken zum "AKTIVIEREN"

⚠ WARNUNG

Zur Vermeidung von Personenschäden durch Kontrollverlust beim Lenken.

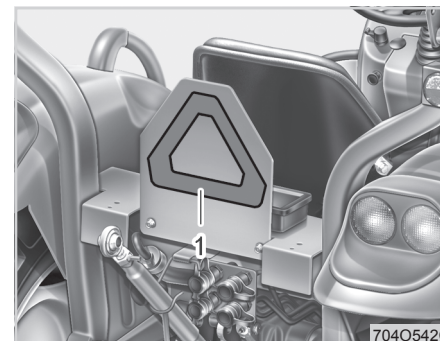
- **Fahren Sie den Traktor nicht mit hoher Geschwindigkeit, wenn Sie die Differentialsperre aktiviert haben.**
- **Versuchen Sie nicht mit aktivierter Differentialsperre zu wenden oder abzubiegen.**

Sollte eines der Hinterräder rutschen, benutzen Sie die Ausgleichs- oder Differentialsperre. Dies wird dazu führen, dass sich beide Räder zusammen drehen. Die Differentialsperre ist nur aktiviert, wenn das Pedal vollständig nach unten durchgetreten ist.

⊕ WICHTIG

- Wenn Sie die Differentialsperre benutzen, verlangsamen Sie immer die Motorgeschwindigkeit und treten Sie das Differentialsperrpedal vollständig durch.
- Wenn Sie die Differentialsperre nicht in der obengenannten Art lösen können, treten Sie statt dessen leicht auf die Bremspedale.

BENUTZUNG DES TRAKTORS AUF OFFENER STRASSE



(1) Schild: Langsames Fahrzeug

 **VORSICHT**

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- **Um sicher zu sein, dass der Traktor nicht ins Schleudern gerät und dass Sie den Traktor gradlinig bremsen können, wenn Sie auf offener Straße fahren, verriegeln Sie die Bremspedale miteinander. Unregelmäßiges Bremsen bei Straßengeschwindigkeit, kann den Traktor zum Überschlagen bringen.**
- **Wenn Sie auf offener Straße fahren und ein Gerät mit der 3-Punkt Kopplung angehängt haben, vergewissern Sie sich, dass Sie genügend Vordergewicht haben, um den Traktor sicher lenken zu können.**

Vergewissern Sie sich, dass die Warnlampen und das Schild ‚Langsames Fahrzeug‘ sauber und gut sichtbar sind. Wenn Sie Geräte hinten angehängt haben, müssen diese mit Warnlampen und dem Schild ‚Langsames Fahrzeug‘ ausgestattet sein.

ARBEITEN AN ABHÄNGEN UND AUF UNEBENEM BODEN **VORSICHT**

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- **Wenn Sie einen steilen Abhang hinauffahren, tun Sie dies immer im Rückwärtsgang. Wenn Sie im Vorwärtsgang fahren, könnte dies zum Überschlagen des Traktors nach hinten führen. Sie sollten nicht an zu steilen Hügeln oder Abhängen mit dem Traktor arbeiten.**
- **Wenn Sie einen Abhang hinauf- oder hinunterfahren, vermeiden Sie es, den Gang am Hang zu wechseln.**
- **Wenn Sie an einem Hang arbeiten, kuppeln Sie den Traktor niemals aus oder lassen den Schalthebel in neutraler Position. Sie könnten dann zu leicht die Kontrolle über den Traktor verlieren.**

 **VORSICHT**

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- **Fahren Sie nicht zu dicht an Ränder von Gräben oder Abhängen heran, sie könnten unter dem Gewicht des Traktors zusammenbrechen. Dies ganz besonders, wenn der Boden sehr lose oder feucht ist.**

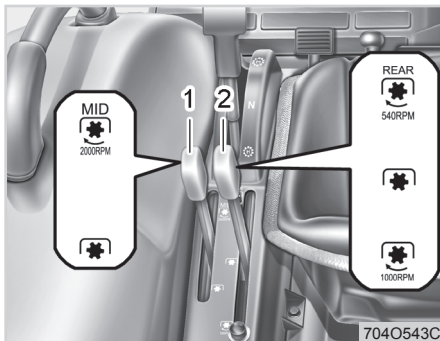
1. Vergewissern Sie sich, dass die Räder so eingestellt sind, dass sie das größtmögliche Maß an Sicherheit bieten.
2. Wenn Sie auf unebenen Straßen fahren, an Abhängen oder in scharfen Kurven, verlangsamen Sie Ihre Geschwindigkeit. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie schwere Geräte oder Ausstattung am hinteren Ende des Traktors angehängt haben.
3. Benutzen Sie den für den Abhang erforderlichen Gang, und vermeiden Sie es, die Bremse zu benutzen.

ANWEISUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH DER SERVOLENKUNG

1. Die Servolenkung ist nur aktiviert, wenn der Motor angelassen ist. Bei langsamen Motorgeschwindigkeiten ist das Lenken schwerer. Wenn der Motor nicht angelassen ist, ist die Servolenkung außer Kraft gesetzt und der Traktor funktioniert genauso wie ein Traktor ohne Servolenkung.
2. Wenn das Lenkrad bis zum Anschlag gedreht ist, wird das Sicherheitsventil aktiviert. Halten Sie das Lenkrad nicht lange in dieser Stellung.
3. Um Reifenabnutzung und Schäden am Vorderende des Traktors zu vermeiden, sollten Sie das Lenkrad nur drehen, während das Fahrzeug in Bewegung ist.



BETÄTIGUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS GANGSCHALTUNG DES HINTEREN ZAPFWELLENANTRIEBS



(1) Mittel P.T.O Gangschalthebel

(2) Hinter P.T.O Gangschalthebel

☞ AUSGERÜCKT ☞ EINGERÜCKT



VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Entkoppeln Sie die Zapfwelle, schalten Sie den Motor aus und warten Sie, bis alle beweglichen Teil zum vollständigen Stillstand gekommen sind, bevor Sie jegliche Geräte mit Zapfwellenantrieb verbinden, lösen, nachstellen oder säubern.

1. Der Traktor ist auf eine Geschwindigkeit von 540 U/Min eingestellt.
2. Wenn Sie den elektrischen/hydraulischen Gang des Zapfwellenantriebs ändern möchten, muss die Kupplung eingelegt werden. Treten Sie das Kupplungspedal vollständig durch, um jegliche Bewegung des Traktors oder der Geräte mit Zapfwellenantrieb zu verhindern, während Sie die Zapfwellen Gangschaltung betätigen.



WICHTIG

- Um die Zapfwelle vor ruckhaften Bewegungen zu schützen, verlangsamen Sie die Motorgeschwindigkeit, wenn Sie sie aktivieren, danach erhöhen Sie auf die empfohlene Geschwindigkeit.
- Um das Getriebe vor Schäden zu bewahren, entkuppeln Sie, bevor Sie die Zapfwelle in Betrieb nehmen.

Modell	CK25/27/30/35
Motor U/min	2.646
Zapfwellen Achse	6-nabig
Zapfwellen U/min	540

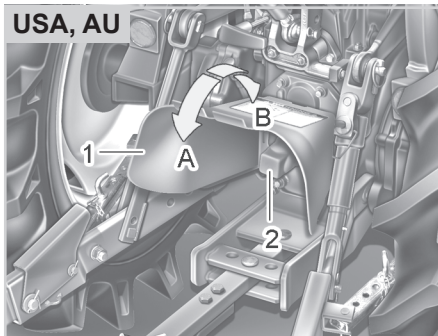


ANMERKUNG

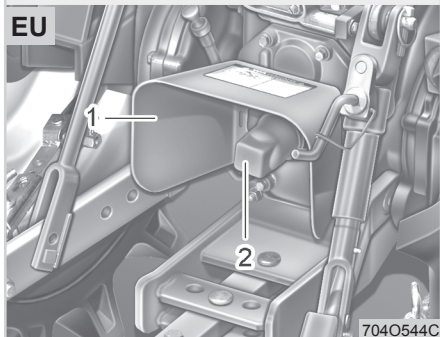
- Auf dem Tachometer ist die Zapfwellengeschwindigkeit-1 von 540 U/min. markiert.
- Der Motor des Traktors startet nicht, falls der Hebel des Zapfwellenabtriebes sich in der Position "ON" befindet.

WELLENSCHUTZ DES ZAPFWELLE-NABTRIEBES UND SCHUTZKAPPE

USA, AU



EU

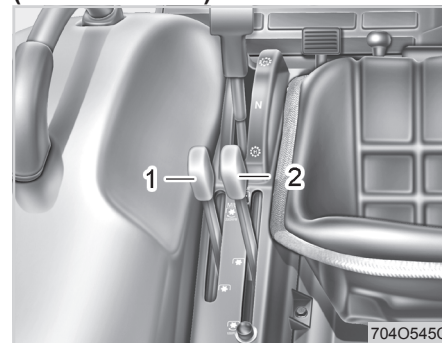


- (1) Zapfwellen schutz
(2) Zapfwellen Achsenabdeckung
(A) Normale Position
(B) Angehobene Position

Das Schild rotiert aufwärts und ermöglicht ein leichtes umsetzen von dem P.T.O Wellenstumpf.

Sie müssen den Wellenschutz des Zapfwellenabtriebes immer an seinem Platz belassen und stets die Kappe wieder auf die Welle des Zapfwellenabtriebes stecken, wenn Sie ihn nicht verwenden.

MITTLERER ZAPFWELLEN HEBEL (AUF WUNSCH)



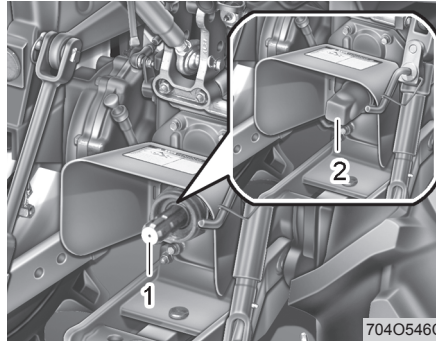
- (1) Mittlerer Zapfwellenhebel
(2) Hinteres PTO Schalthebel

Um die mittlere Zapfwelle einzurücken, legen Sie den Hebel des Zapfwellenabtriebes und den Hebel des mittleren Zapfwellenabtriebes in die Position "eingedrückt".

**⚠ WARNUNG**

Um Verletzungen zu vermeiden:

- *Vergewissern Sie sich, bevor Sie zu arbeiten beginnen, dass Sie den richtigen Hebel des Zapfwellenabtriebes (hinten/ Mitte) wählen.*
- *Benutzen Sie nicht gleichzeitig Zusatzgeräte, die von der hinteren Zapfwelle angetrieben werden, und Zusatzgeräte, die von der mittleren Zapfwelle angetrieben werden.*

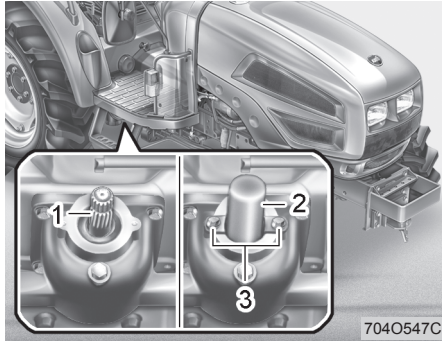


(1) P.T.O

(2) Schutzkappe

(1) HINTERE UND MITTLERE ZAPFWELLENGESCHWINDIGKEIT**ZAPFWELLEN UMDREHUNGEN
[mn-1 (rpm)]**

	HINTERE ZAPFWELLE		1st	540
			2nd	1.000
	MITTLERE ZAPFWELLE		2.000	



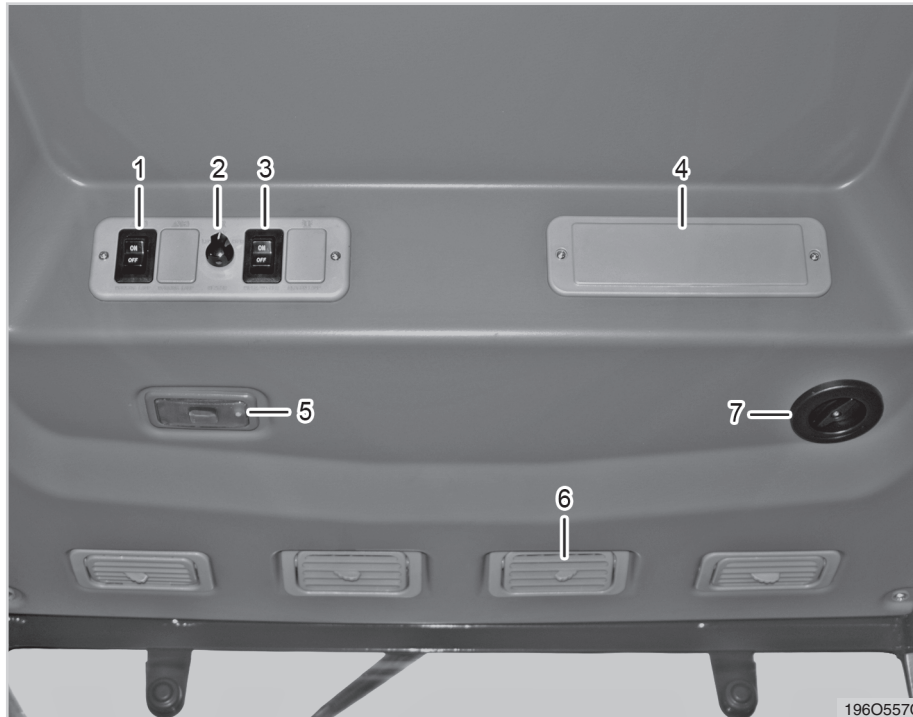
- (1) Mittlere Zapfwelle
(2) Mittlere Zapfwellenschaftabdeckung
(3) Bolzen

(2) WELLENSCHUTZ DES MITTLEREN ZAPFWELLENABTRIEBES

Der mittlere Zapfwellenabtrieb gehört zur standardausrüstung des **KIOTI**.



KABINENSYSTEM (OPTION)



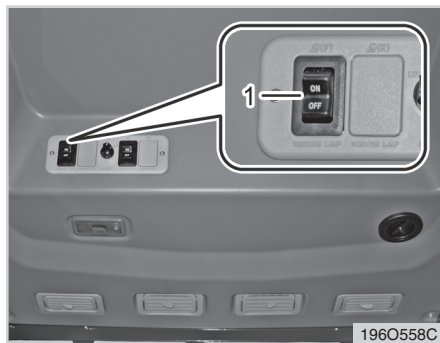
- (1) Schalter Frontarbeitslampe
- (2) Einstellschalter Heizungs-Luftstrommenge
- (3) Schalter Scheibenwischer / Wascherflüssigkeit
- (4) Abdeckung für Audiobaugruppe

- (5) Innenbeleuchtung
- (6) Belüftung
- (7) Temperaturregelknopf

Dieses Modell kann wahlweise mit dem Kabinensystem ausgestattet werden. Bei Ausstattung mit dem Kabinensystem können die Schalter und Geräte in der Kabine wie folgt bedient werden:

5

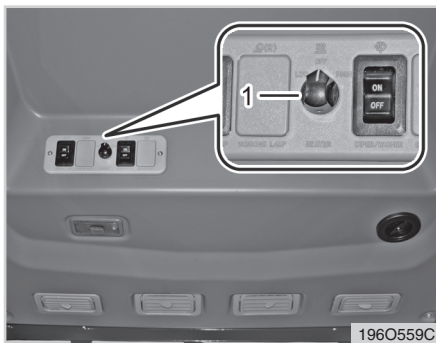
SCHALTER FÜR FRONTARBEITS- LAMPE



(1) Schalter Frontarbeitslampe

Drücken Sie Ein um die Frontarbeitsleuchte einzuschalten und drücken Sie "AUS" um sie auszuschalten.

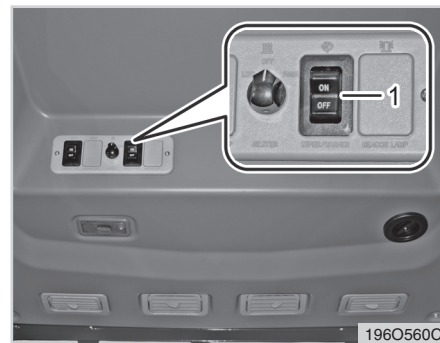
EINSTELLSCHALTER HEIZUNGS- LUFTSTROMMENGE



(1) Einstellschalter Heizungs-Luftstrommenge

Stellen Sie den Schalter auf "NIEDRIG" um die Luftstrommenge zu verlangsamen und stellen Sie auf "HOCH" um die Luftstrommenge zu beschleunigen.

SCHALTER SCHEIBENWISCHER / WASCHERFLÜSSIGKEIT

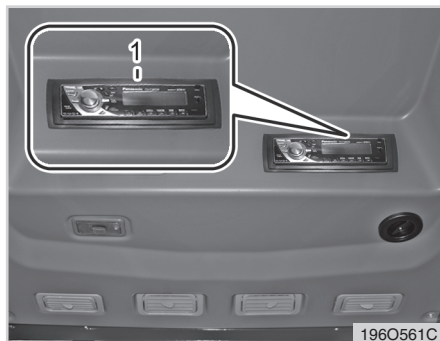


(1) Schalter Scheibenwischer / Wascherflüssigkeit

Drücken Sie "EIN" um den Scheibenwischer zu aktivieren und halten Sie ihn gedrückt, bis die Wascherflüssigkeit herauskommt. Drücken Sie "AUS" um zu stoppen.



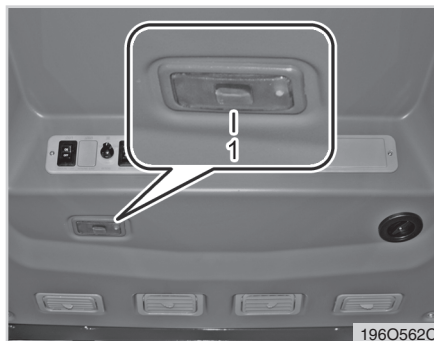
ABDECKUNG FÜR AUDIOBAU-GRUPPE



(1) Abdeckung für Audiobaugruppe

Bei Ausstattung mit dem Audiosystem sind Radio und Kassettenspieler installiert.

INNENBELEUCHTUNG



(1) Innenbeleuchtung

Drücken Sie den rechten Rand (●) der Innenbeleuchtung einmal um die Leuchte einzuschalten und drücken Sie sie erneut um auszuschalten.

BELÜFTUNG



(1) Belüftung

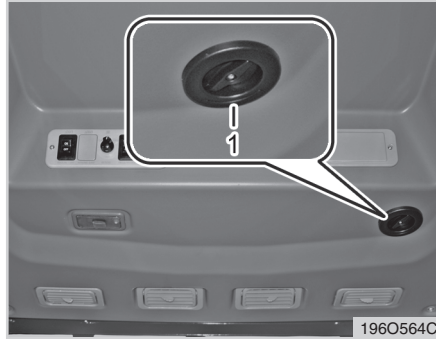
Stellen Sie den Hebel der Belüftung nach links und rechts sowie nach vorne und zurück, um die Luftstromrichtung einzustellen.



5-50

CK25/27/30/35

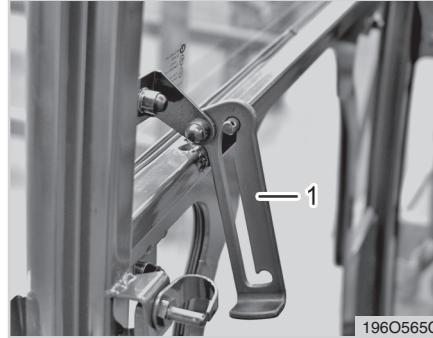
TEMPERATURREGELKNOPF



(1) Temperaturregelknopf

Stellen Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Versorgung mit warmem Wasser zu erhöhen, welches die Temperatur der Luftstrommenge der Heizung erhöht. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Temperatur zu senken.

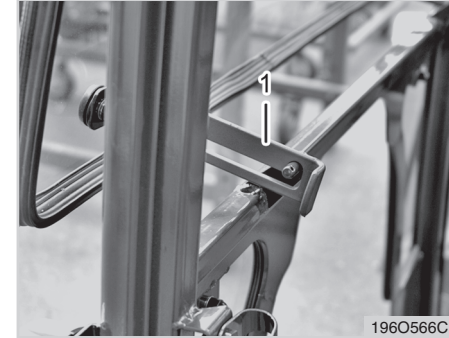
FRONTGLAS ÖFFNEN/SCHLIESSEN (OPTION) GLAS ÖFFNEN



(1) Hebel

Ziehen Sie den Hebel Öffnen/Schließen rechts und links des Frontglases nach oben und drücken Sie ihn nach vorne, um ihn an die Hebelfuge anzupassen. Das Frontglas bleibt dann geöffnet.

GLAS SCHLIESSEN

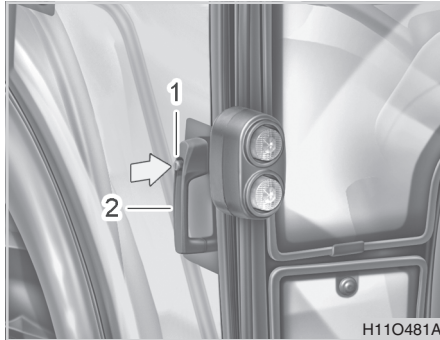


(1) Hebel

Beim Schließen ziehen Sie den Hebel aus der Fuge heraus, ziehen ihn nach hinten und drücken ihn nach unten, um ihn an die Fuge anzupassen.



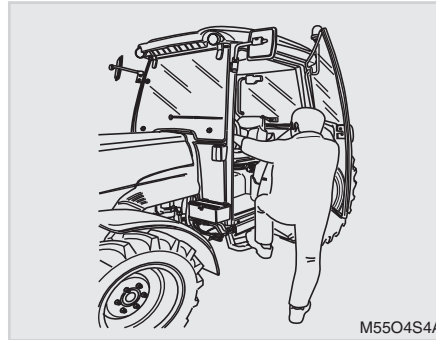
TÜR ÖFFNEN/SCHLIESSEN (OPTION) EINGANG



(1) Taste

(2) Türgriff

Durch Drücken der Taste auf dem Griff wird die Tür geöffnet. Durch Öffnen der Tür bis zu einem bestimmten Winkel, verharbt die Tür in der Position. Die Tür kann mit dem Zündschlüssel über das Schloss auf der Außenseite der Tür verriegelt werden.

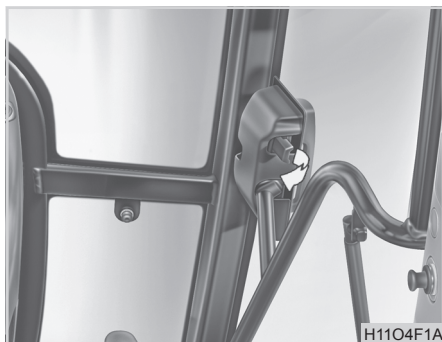


Besteigen oder verlassen Sie den Traktor über die linkseitige Tür.

⚠ WARNUNG

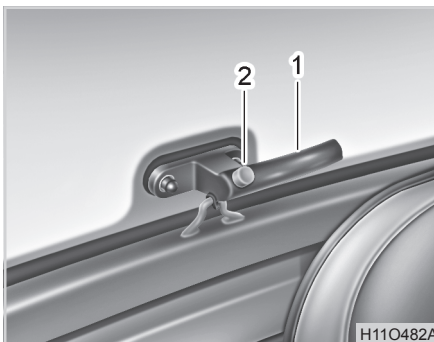
- **Springen Sie nicht auf oder vom Traktor. Das kann Verletzungen verursachen. Stehen Sie immer dem Traktor zugewandt, benutzen Sie den Handlauf und die Tritte und steigen Sie langsam auf oder ab. Halten Sie mindestens an drei Punkten Kontakt, um ein Herunterfallen zu vermeiden. (Beide Hände am Handlauf und ein Fuß auf dem Tritt oder eine Hand am Handlauf und beide Füße auf den Tritten)**

ENTRIEGELN DER TÜR



Ziehen Sie am Hebel, um die Tür zu öffnen, wenn Sie in der Kabine sitzen.

HECKFENSTER



(1) Griff des Heckfensters (2) Taste

Drücken Sie die Taste auf dem Griff des Heckfensters leicht, um das Heckfenster zu öffnen, wenn Sie in der Kabine sitzen.

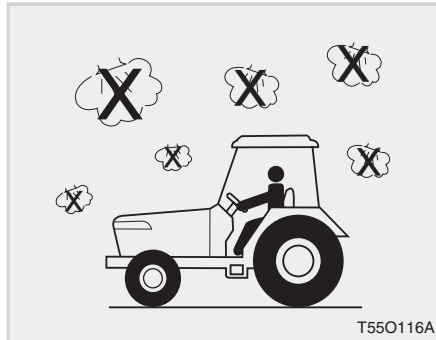
Halten Sie den Griff fest und ziehen Sie leicht daran, um das Fenster zu schließen.

! WARNUNG

- **Ein Arbeitsgerät kann möglicherweise verhindern, dass das Fenster geöffnet werden kann. Prüfen Sie, ob genug Platz zur Verfügung steht, um das Fenster zu öffnen. So verhindern Sie Beschädigungen des Arbeitsgeräts.**
- **Die Tür muss bei der Fahrt geschlossen sein. Anderenfalls könnte es zu einem Unfall kommen.**

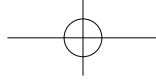


VORSICHTSMASSNAHME WÄH- REND DES BETRIEBS



WARNUNG

- *Diese Kabine ist nicht für Chemikalienbeständigkeit zugelassen, bedienen Sie daher den Traktor nie bei einem Einsatz von Chemikalienspray oder an der mit Chemikalien belasteten Luft ohne vorschriftsmäßige persönliche Schutzausrüstung: Staubschutzmaske/Augenschutz/Handschuhe/etc.*



MEMO



daedong





3-PUNKT ANHÄNGEKOPPLUNG UND ZUGSTANGE

DREIPUNKT KOPPLUNG UND ZUGSTANGE 6-2

DREIPUNKT-KUPPLUNG 6-3

VORBEREITUNGEN ZUM ANKUPPELN DES WERKZEUGS ...6-3

ANKUPPELN UND ANORDNEN DER WERKZEUGE6-3

ZUGSTANGE 6-5

EINSTELLUNG DER LÄNGE DER ZUGPENDEL6-5

BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR FRONTLADER6-6

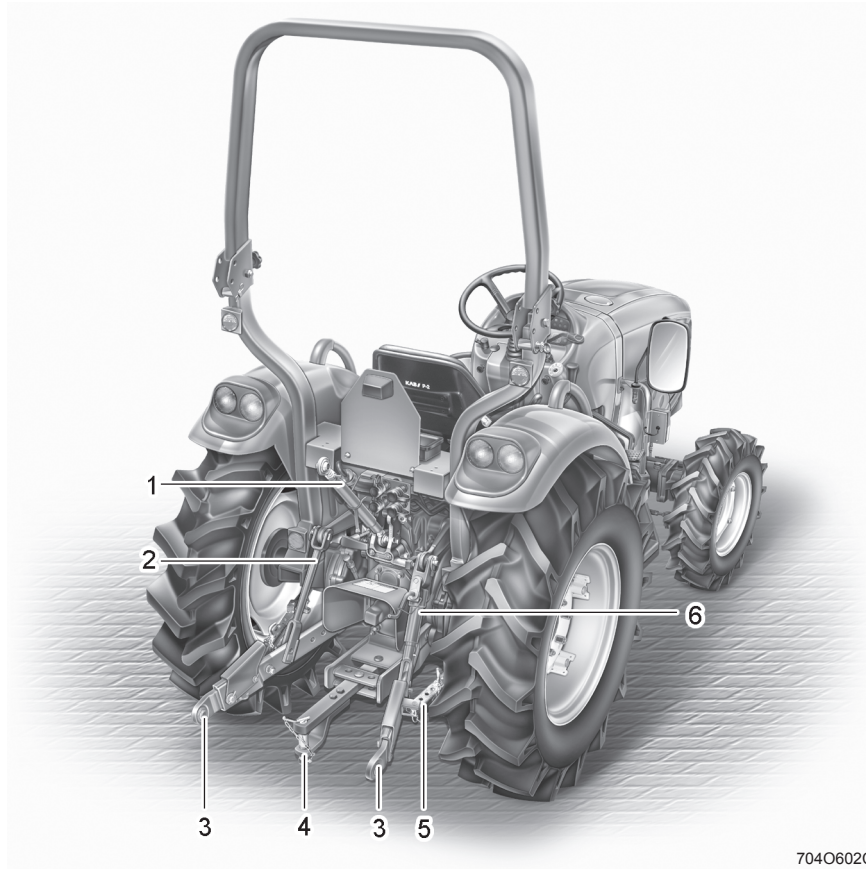
6

6



6-2 CK25/27/30/35

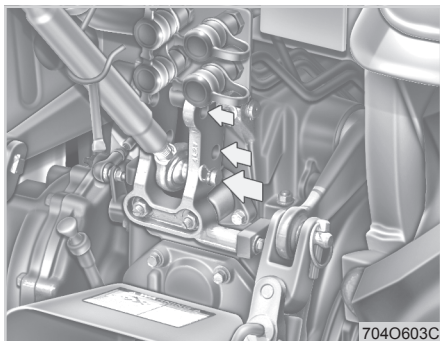
DREIPUNKT KOPPLUNG UND ZUGSTANGE



- (1) Top Link
- (2) Crank Lifting Rod (Left)
- (3) Unterer Lenker
- (4) Zugstange
- (5) Teleskop-Stabilisator
- (6) Hubstange (rechts)



DREIPUNKT-KUPPLUNG VORBEREITUNGEN ZUM AN- KUPPELN DES WERKZEUGS



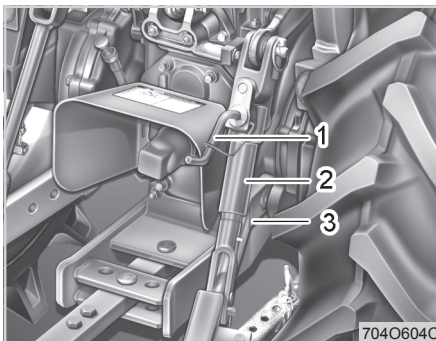
AUSWAHL DES KUPPLUNG- SLOCHS DES OBERLENKER

Wählen Sie das richtige Loch aus, indem Sie im "Gebrauchsführer der hydraulischen Kupplung" im Kapitel Hydraulik nachlesen.

ZUGPENDEL

Nehmen Sie die Kupplungsstange ab, wenn die angekuppelten Zusatzgeräte sehr nah am Traktor sind.

ANKUPPELN UND ANORDNEN DER WERKZEUGE



- (1) Verstellbare Strebe (rechts)
- (2) Mutter
- (3) Unterlenker



VORSICHT

Um Verletzungen zu vermeiden:

- Stellen Sie den Motor ganz ab.
- Bleiben Sie nicht zwischen dem Traktor und dem Werkzeug stehen, selbst wenn die Parkbremse angezogen ist. Stellen Sie vor dem Ankuppeln oder Anordnen des Werkzeuges den Traktor auf einer ebenen und stabilen Fläche ab.
- Wenn ein Werkzeug oder ein anderes Zusatzgerät an die Dreipunkt-Kupplung angekuppelt wird, überprüfen Sie gut die Wellenverbindung des Zapfwellenabtriebs: Sie muss sich frei, weder mit Störung noch möglicher Trennung noch der Gefahr, sich zu verwinden, drehen können.

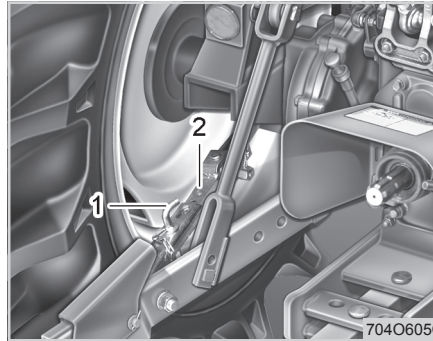


EINSTELLBARE STREBE (RECHTS)

Hubstrebe – um die horizontale Position des Werkzeugs einzustellen, drehen Sie den beweglichen Teil der rechten Strebe. Die Mehrzahl der Zusatzgeräte ist dafür ausgelegt, um horizontal zu arbeiten. Sichern Sie die gewünschte Position, indem sie die Mutter gegen den beweglichen Teil kontern.

OBERLENKER

1. Schaffen Sie den besten Winkel für die Position des anzukoppelnden Gerätes, indem Sie den Oberen Lenker verkürzen oder verlängern.
2. Es hängt von dem Gerätetyp ab, den Sie benutzen wollen, wie die Länge angepasst werden muss.



(1) Teleskopischer Stabilisator
(2) Zylinderstift

CHECK LINKS

Check Links werden benutzt um den Seitenweg, den das Werkzeug während des Gebrauchs macht richtig auszurichten. Check Links werden ebenfalls gebraucht um das Werkzeug, das am hinteren Teil des Traktors ist, in die Mitte zu bringen.

⚠ WARNUNG

- **Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie die Spanner einstellen. Schwere Werkzeuge könnten schwanken und schwere Verletzungen verursachen.**

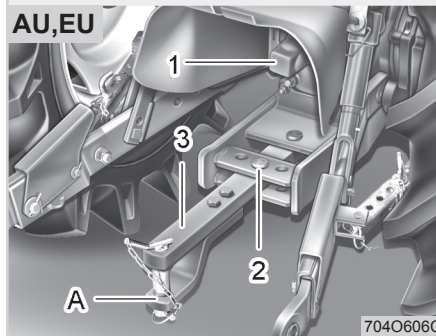
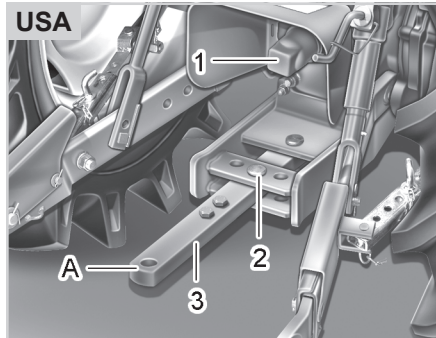
Beim einstellen des teleskopischen Stabilisators vorsichtig sein. Schwere Werkzeuge können gefährlich sein.

Den teleskopischen Stabilisator so einstellen, dass das Werkzeug seitlich 5 bis 6 cm beweglich ist (2.0 bis 2.4 in) .

Der teleskopische Stabilisator sollte genug gefestigt sein, um überhöhte Bewegungen des Werkzeuges zu verhindern, wenn das Werkzeug in errichteter Position ist.



ZUGSTANGE EINSTELLUNG DER LÄNGE DER ZUGPENDEL



- (1) Welle des Zapfwellenabtriebs
(2) Zugpendel (3) Bolzen der Zugpendel
(A) Löcher

! WARNUNG

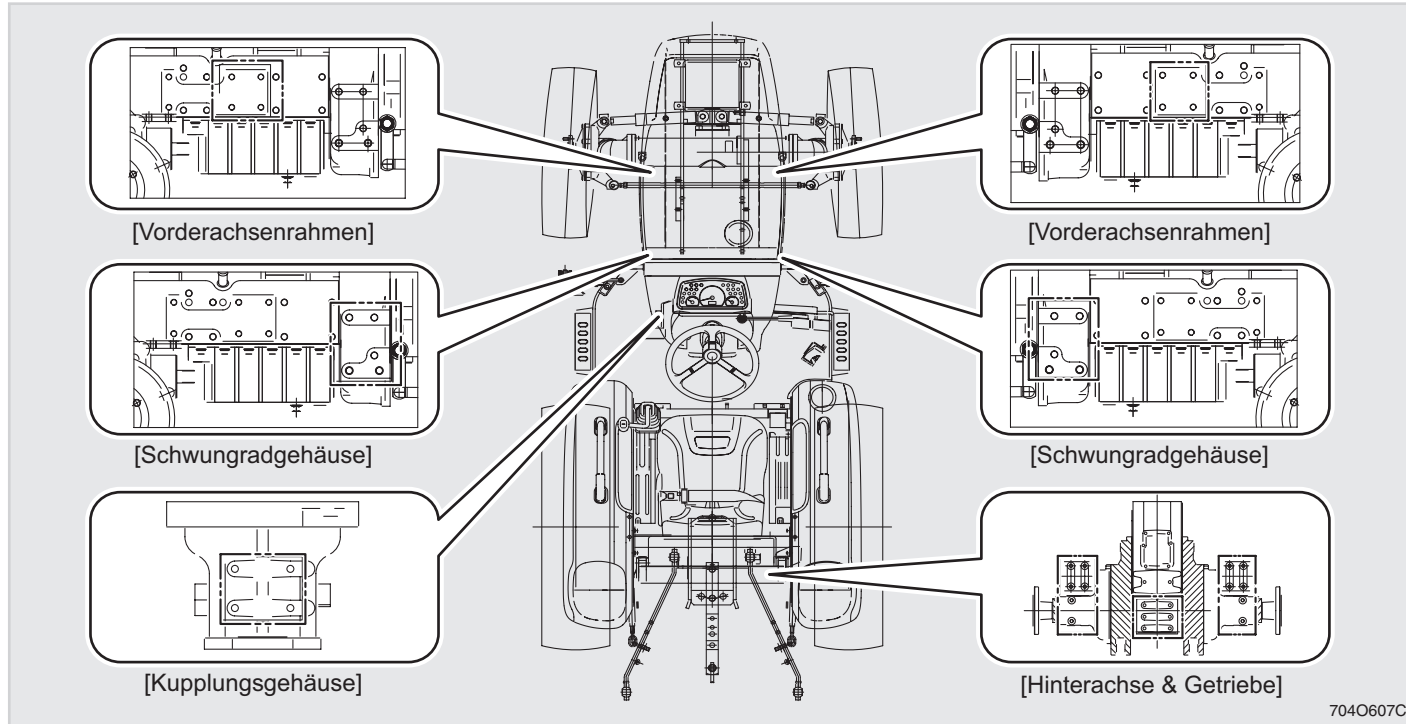
Um Verletzungen zu vermeiden:

- *Niemals am dritten Punkt, an der Hinterachse oder an irgendeinem anderen Punkt über der Zugpendel schleppen. Dies könnte das Kippen des Traktors bewirken und schwere Verletzungen verursachen.*

Die zulässige Last auf der Zugpendel ist im Kapitel "Einschränkungen der Werkzeuge" festgelegt

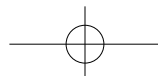


BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR FRONTLADER



! WARNUNG

- Bei der Installation des Frontladers den Bolzen für die Montagehalterung am angegebenen Punkt sicher befestigen.





HYDRAULISCHE EINHEIT

7

3-PUNKT ANKOPPLUNGSSYSTEM 7-2

POSITIONSKONTROLLE	7-2
ZUGKONTROLLHEBEL	7-3
(WENN INSTALLIERT).....	7-3
GEMISCHTE KONTROLLE.....	7-3
(BEI WERKZEUG).....	7-3
WERKZEUG-ABSENKBEGRENZUNG.....	7-4
SENKUNGSGESCHWINDIGKEIT DER 3-PUNKT KOPPLUNG ...	7-4

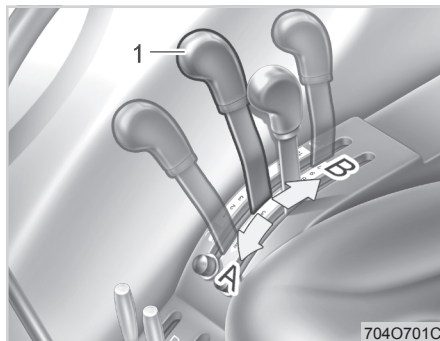
HYDRAULISCHE HILFSFUNKTIONEN 7-5

DES JOYSTICK-VENTILS.....	7-5
DOPPELT WIRKENDER SCHALTHEBEL.....	7-6

7



3-PUNKT ANKOPPLUNGSSYSTEM POSITIONSKONTROLLE



(1) Positionskontrollhebel
(A) SENKEN
(B) HEBEN

Wenn der Positionskontrollhebel betätigt wird, aktiviert dieser den hydraulischen Arm, der dann das angekoppelte Gerät über das 3-Punkt Kopplungssystem kontrolliert.

Stellen Sie den Ausarbeitungskontrollschalthebel in eine angemessene Position und bestimmen die Ausarbeitungstiefe des Werkzeugs mit dem Positionskontroll Schalthebel.

⊕ WICHTIG

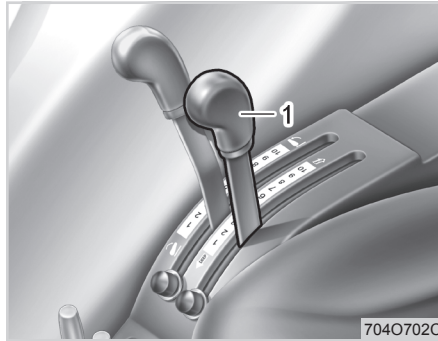
- Wenn das 3-Punkt Kopp-lungssystem nicht über den hydraulischen Kontrollhebel in die „HEBEN“ Position angehoben werden kann, beispielsweise nach längerer Lagerung oder Getriebeölwechsel, befolgen Sie nachstehende Punkte zur Entlüftung des Systems:
 1. Schalten Sie den Motor aus.
 2. Bewegen Sie den hydraulischen Kontrollhebel in die „SENKEN“-Position und lassen Sie dann den Motor wieder an.
 3. Lassen Sie den Motor mindestens 30 Sekunden lang bei geringer Umdrehungszahl im Leerlauf laufen, so dass jegliche Luft, die im System vorhanden sein könnte, entweichen kann.

⊕ WICHTIG

- Lassen Sie den Motor warm laufen und fangen Sie erst dann an zu arbeiten. Wenn Sie zu früh anfangen und der Motor noch kalt ist kann das hydraulische System ernsthaft beschädigt werden.
- Wenn nach dem Betätigen des hydraulischen Kontrollhebels beim Heben des Gerätes Geräusche zu hören sind, ist der hydraulische Mechanismus nicht sachgemäß eingestellt worden. Korrigieren Sie dies, oder Sie werden die hydraulische Einheit beschädigen. Setzen Sie sich mit Ihrem KI-OTI Händler zur korrekten Einstellung in Verbindung.



ZUGKONTROLLHEBEL (WENN INSTALLIERT)

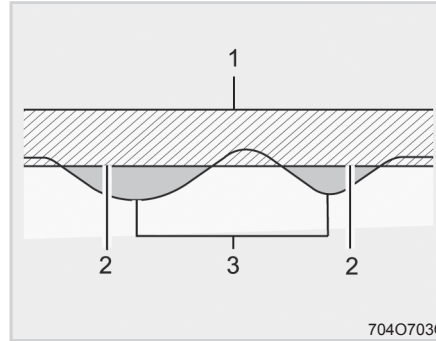


(1) Zugkontrollhebel

Dieses wird die Höhe von dem 3-Point Werkzeug kontrollieren. Die Ladung des Dreipunktbau verändert sich durch die verschiedenen Boden Bedingungen. Das Ausarbeitungskontrollsystem passt sich automatisch an diese Veränderungen an, indem sie, um eine stetige Ziehkraft beizubehalten, das Werkzeug leicht anhebt oder absenkt.

Plazieren Sie den Positionskontroll-Schalthebel auf die niedrigste Position und stellen die Ziehkraft des Werkzeuges mit dem Ausarbeitungskontrollschalthebel.

GEMISCHTE KONTROLLE (BEI WERKZEUG)



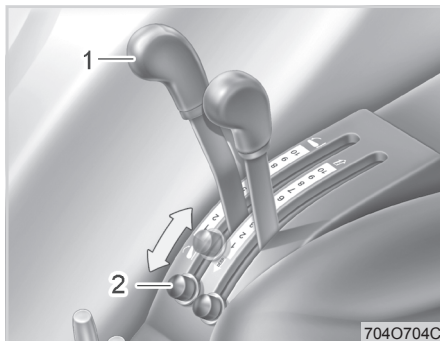
(1) Bodenoberfläche (3) Weicher Boden
(2) Durchdringungsgrenze des Werkzeuges

Wenn bei der Ausarbeitungskontrolle die Ausarbeitung sinkt, sinkt das Werkzeug automatisch ab um die Ausarbeitung zu erhöhen. Dennoch sinkt das Werkzeug manchmal zu viel ab. Um den absinkenden Grad des Werkzeuges zu begrenzen, stellt man den Positionskontroll-Schalthebel auf die niedrigste Arbeitspositionstiefe. Senken Sie den Ausarbeitungskontroll-Schalthebel auf den Punkt, auf welchem das Werkzeug auf erwarteter Tiefe ist. Dieses verhindert

das Werkzeug von einem zu tiefem Absinken und das Verursachen von einem Traktionsverlust und Verlust an Geschwindigkeit.



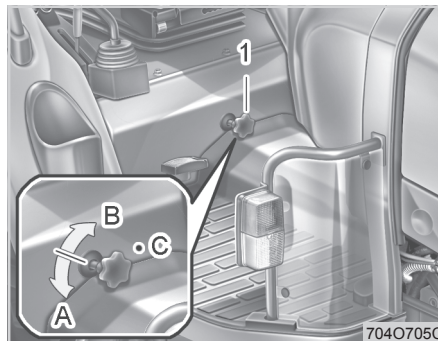
WERKZEUG-ABSENKBE- GRENZUNG



(1) Steuerhebel der Ausheber
(2) Rastbolzen

Die untere Grenze kann eingestellt werden, indem die Position des Rastbolzens verändert wird. Nach hinten Zurückführen dieses Bolzens erhöht die untere Grenze und ihn nach vorne Drücken setzt sie herab.

SENKUNGSGESCHWINDIGKEIT DER 3-PUNKT KOPPLUNG



(1) Rad zum Einstellen der
Senkungsgeschwindigkeit der 3-Punkt
Kopplung
(A) SCHNELL
(B) LANGSAM
(C) FESTSTELLEN

⚠ VORSICHT

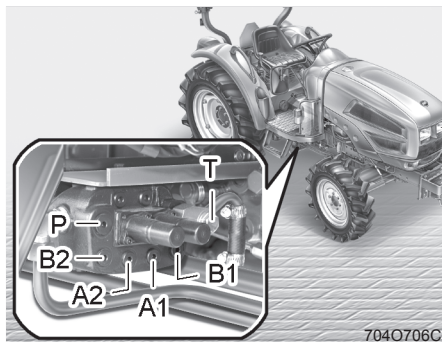
Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Wenn eine höhere Senkungsgeschwindigkeit benutzt wird, können sich leichter Schäden ergeben oder es besteht die Gefahr, jemanden zu verletzen. Die Geschwindigkeit sollte so eingestellt sein, dass mindestens 2 Sekunden, oder mehr, benötigt werden.

Die Senkungsgeschwindigkeit der 3-Punkt Kopplung kann in drei Positionen auf dem Knopf der Geschwindigkeitsregelung eingestellt werden.



HYDRAULISCHE HILFSFUNKTIONEN DES JOYSTICK-VENTILS



704O706C

(T) zum Tank (P) von der Pumpe

(A1) Steckanschluss A1

(B1) Steckanschluss B1

(A2) Steckanschluss A2

(B2) Steckanschluss B2

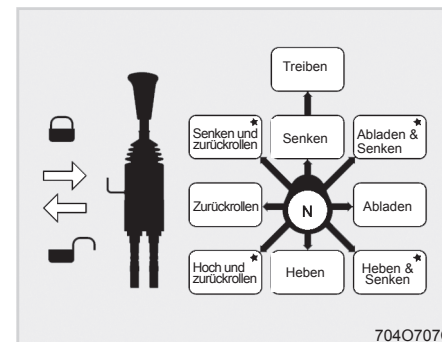
• Auslegerzylinder : A1, B1

• Schaufelzylinder : A2, B2



ANMERKUNG

- Wenn der Hebel an jeder der mit * markierten Eckpositionen ankommt, arbeiten sowohl die Ausleger- wie auch die Schaufelzylinder gleichzeitig.
- Dennoch werden die durch den * gekennzeichneten Positionen zum Ausbaggern nicht empfohlen wegen eines Fehlens an Hubkraft.



704O707C

7

Um den Arbeitsvorgang zu prüfen, bewegen Sie den Kontrollhebel leicht von der „N“ Position weg. Heben Sie den Beladerausleger gerade soweit, dass die Schaufel den Boden frei machen kann, wenn sie abgeladen wird. Probieren Sie die Ablade- und Zurückroll-Zyklen mehrmals.



⊕ WICHTIG

- Wenn der Ausleger oder die Schaufel nicht in der Richtung arbeiten, wie auf dem Aufkleber angegeben, senken Sie die Schaufel auf den Boden, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie den Druck aus dem hydraulischen System ab. Überprüfen Sie alle hydraulischen Verbindungen und korrigieren Sie, wo notwendig.

ÖLANSCHLÜSSE

Dieser Steuerblock der Frontlader besitzt eine zweistufige Hebe-Position. Die erste Position ist die normale Position, die erreicht wird, wenn der Hebel nach rechts geführt wird.

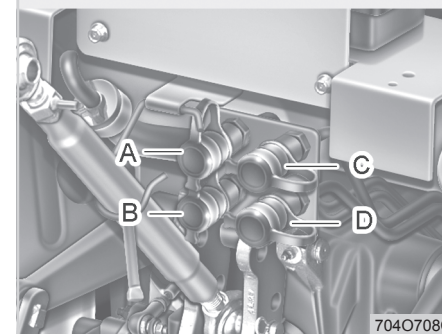
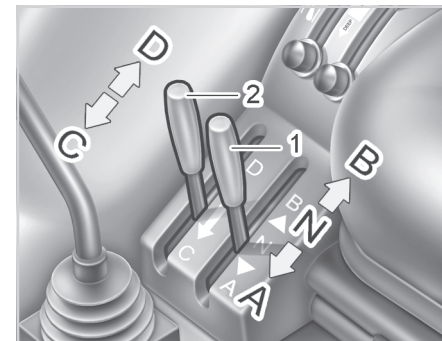
Die Kraft ist sehr groß und die Hubsteuerung sehr präzise. Diese Position muss für die Nutzung jedes anderen Zusatzgerätes mit dem Steuerblock der Frontlader verwendet werden.

Die zweite Position, die erreicht wird, wenn der Hebel noch weiter nach rechts gedrückt wird, erhöht die Hubgeschwindigkeit. Diese beiden Positionen werden von einem Neutralbereich getrennt.

⊕ WICHTIG

- Bewegen Sie den Kontrollhebel nicht in die Position ‚Treiben‘, wenn die Schaufel nicht auf dem Boden ist.

DOPPELT WIRKENDER SCHALT-HEBEL



- (1) doppelt wirkender Schalthebel 1
(2) doppelt wirkender Schalthebel 2
(A) Steckanschluss A
(B) Steckanschluss B
(C) Steckanschluss C
(D) Steckanschluss D



		Druck ⇒		Zurück ⇐	
Steckan- schluss		Drücken		Ziehen	
HEBEL 1	A	Ein ⇐		Aus ⇒	
	B	Aus ⇒		Ein ⇐	
HEBEL 2	C	Ein ⇐		Aus ⇒	
	D	Aus ⇒		Ein ⇐	

KOPPLER GRÖSSE	
Steckanschluss A, B, C, D	PT 1/2"

Bewegen Sie den Hebel nach vorn oder hinten und halten Sie ihn fest. Dies veranlasst das Zusatzgerät zu steigen oder zu sinken. Wenn er einmal losgelassen wird, kehrt der Hebel in den Neutralpunkt zurück.

⊕ WICHTIG

- Halten Sie den Hebel nicht in der "Ziehen" oder "Drücken" Position, wenn das Fernventil die äußere Grenze erreicht hat, denn das bewirkt, dass Öl durch das Überströmventil fließt.
- Dieser erzwungene Öldurchfluss durch das sicherheitsventil verursacht ein schnelles aufwärmen.

📖 ANMERKUNG

- Ihr örtlicher **KIOTI** Händler kann Ihnen Adapter liefern, um Kopp-ler an hydraulische Leitungen anzupassen.

⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Stellen Sie den Motor aus und lassen Sie den Druck aus allen Leitungen, bevor Sie diese verbinden oder lösen.
- Suchen Sie nicht mit der bloßen Hand nach undichten Stellen.

1. Sä übern Sie die beiden Koppler.
2. Entfernen Sie Staubkappen oder – stöpsel.
3. Schieben Sie den Gerä tekoppler in den hydraulischen Traktorkopp-ler.
4. Ziehen Sie leicht an dem Geräte-koppler, um sicher zu gehen, dass die beiden Koppler fest miteinan-der verbunden sind.



LÖSEN DER VERBINDUNG

1. Senken Sie zuerst das Gerät auf den Boden, um den hydraulischen Druck in den Leitungen entweichen zu lassen.
2. Säubern Sie die beiden Koppler.
3. Lassen Sie den vorhandenen Druck entweichen, indem Sie die hydraulischen Kontrollhebel bei abgestelltem Motor bewegen. Ziehen Sie die Leitung vom hydraulischen Koppler herunter, um die Leitungen zu entleeren.
4. Entfernen Sie Öl und Verschmutzungen von den Kopplern und platzieren Sie die Staubkappen oder -stöpsel wieder.



REIFEN SPURWEITE BALLAST

REIFEN 8-2

REIFENDRUCK.....8-2

SPURWEITE 8-3

VORDERRÄDER.....8-3

HINTERE RÄDER8-3

BALLAST (AUF WUNSCH)..... 8-4

FRONT BALLAST.....8-4

RÜCKWÄRTIGE GEWICHTE8-5

8

8

REIFEN

⚠️ WARNUNG

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- **Versuchen Sie nicht einen neuen Reifen aufzuziehen. Dies ist eine Arbeit für den Fachmann mit der fachgerechten Ausstattung.**
- **Achten Sie immer darauf, dass die Reifen den richtigen Luftdruck haben.**
- **Pumpen Sie niemals mehr Luft in die Reifen, als auf der empfohlenen Tabelle im Benutzer Handbuch angegeben.**

⊕ WICHTIG

- **Benutzen Sie keine größeren Reifen, als empfohlen.**
- **Falls Sie Luftbereifung mit einer anderen Größe als der Originalgröße montieren möchten, so setzen Sie sich mit Ihrem KIOTI Händler in Verbindung.**

REIFENDRUCK

Der Reifendruck ist fabrikmäßig zu der benötigten Stärke aufgepumpt. Im Laufe der Zeit verlieren die Reifen aber Luftdruck und sie sollten täglich geprüft und, wenn notwendig, neu aufgepumpt werden.

		CK25/CK27		CK30/CK35	
		Reifengröße	Reifendruck	Reifengröße	Reifendruck
Hinten	Landwirtschaft	9,5-24, 6PR	207kPa(2,1kgf/cm ² , 30psi) 179kPa(1,8 kgf/cm ² , 26 psi)	11,2-24, 6PR	179kPa (1,8 kgf/cm ² , 26 psi)
	Rasen	13,6-16, 4PR	97kPa(1,0kgf/cm ² , 14psi) 172kPa(1,8 kgf/cm ² , 25 psi)	41x14,0-20, 4PR	172kPa (1,8 kgf/cm ² , 25 psi)
	IND	15-19,5, 6PR	207kPa(2,1kgf/cm ² , 30psi)	15-19,5, 6PR	207kPa (2,1 kgf/cm ² , 30 psi)
Vorne	Landwirtschaft	6-14, 4PR	196kPa(2,0kgf/cm ² , 28psi) 248kPa(2,5 kgf/cm ² , 36 psi)	7-14, 6PR	248kPa (2,5 kgf/cm ² , 36 psi)
	Rasen	25x8,50-14, 4PR	152kPa(1,5kgf/cm ² , 22psi) 207kPa(2,1 kgf/cm ² , 30 psi)	27x8,50-15, 4PR	207kPa (2,1 kgf/cm ² , 30 psi)
	IND	25x8,50-14, 6PR	345kPa(3,5kgf/cm ² , 50psi)	25x8,50-14, 6PR	345kPa (3,5 kgf/cm ² , 50 psi)

IND. für Industriell

📖 ANMERKUNG

- Sie benötigen den maximalen Reifendruck in den Vorderrädern, wenn Sie mit einem Vorderlader arbeiten, oder wenn Sie eine große Menge Gewichte vorne befestigt haben.

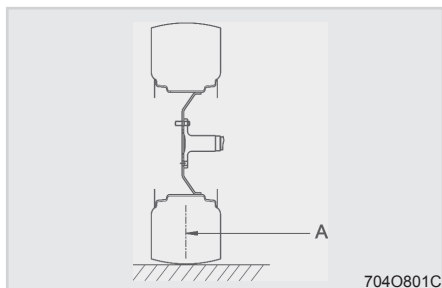


SPURWEITE VORDERRÄDER

Die Spurweite der Vorderräder kann nicht verändert werden.

⊕ WICHTIG

- Die Scheiben an den Vorderrädern dürfen nicht verändert werden, um mehr Spurweite zu erhalten.



(A) Spurweite

Modell	Luftbereifung	Spurweite
CK25 CK27	6-14 Landwirtschaft	1.107 mm (43,6 in.)
	25x8,50-14 Rasen	1.147 mm (45,2 in.)
	25x8,50-14 IND	1.146 mm (45,1 in.)
CK30 CK35	7-14 Landwirtschaft	1.105 mm (43,5 in.)
	27x8,50-15 Rasen	1.126 mm (44,3 in.)
	25x8,50-14 IND	1.146 mm (45,1 in.)

*IND. für Industriell

HINTERE RÄDER

Die Spur der hinteren Räder kann mit der Standard-Luftbereifung, wie angegeben, eingestellt werden. Ändern der Spurweite.

1. Entfernen Sie die Radbolzen, dann die Felge von der Nabe.
2. Ändern Sie die Position der Felge und der Abdeckung auf der Nabe und setzen Sie die Radbolzen wieder ein und ziehen Sie sie an.

Modell	
CK25/CK27 13,6-16 Rasen	1.182mm (46,5in.)
CK30/CK35 41x14,0-20 Rasen	1.174mm (46,2in.)
CK25/CK30/CK35 15-19,5 IND	1.202mm (47,3in.)

(A) Spurweite



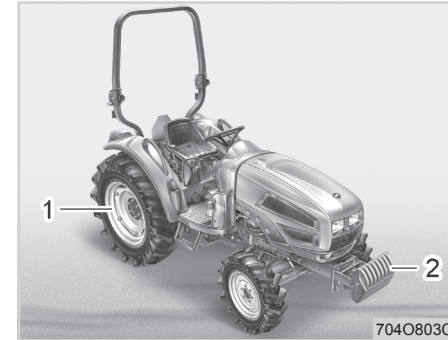
BALLAST (AUF WUNSCH) FRONT BALLAST

Modell	 A	 A	 A	 A	 A	 A	 A
CK25/CK27 9,5-24 Landwirtschaft	978mm (38,5in.)	978mm (38,5in.)	1.062mm (41,8in.)	1.094mm (43,1in.)	1.178mm (46,4in.)	1.178mm (46,4in.)	1.294mm (50,9in.)
CK30/CK35 11,2-24 Landwirtschaft	-	-	1.054mm (41,5in.)	1.102mm (43,4in.)	1.170mm (46,1in.)	1.186mm (46,7in.)	1.302mm (51,3in.)

(A) Spurweite

⊕ WICHTIG

- Befestigen Sie die Räder immer so wie in den Illustrationen gezeigt.
- Wenn sie nicht so befestigt werden, können Getriebeteile beschädigt werden.
- Wenn ein Rad neu eingestellt oder gewechselt wird, ziehen Sie die Bolzen mit den folgenden Drehmomenten an und prüfen Sie sie, nachdem Sie den Traktor etwa 200 m (218 yards) gefahren sind, und danach, wenn es die Wartungssituation erfordert. Drehmoment: 226 N·m (23 kgf·m, 166 lbf·ft)



- (1) Rückwärtige Radgewichte
(2) Vordere Gewichte

⚠ VORSICHT

Zusätzlicher Ballast wird benötigt

- wenn schwere Geräte benutzt werden. Wenn das Gerät angehoben ist, fahren Sie langsam über unebenen Boden, ungeachtet dessen, wie viel Ballastgewicht Sie befestigt haben.
- Füllen Sie die Vorderräder nicht mit Wasser auf, um die Kontrolle der Lenkung zu erhalten.



VORDERE GEWICHTE

Die vorderen Gewichte können an dem Frontende des Traktorrahmens befestigt werden. Sie sollten das Handbuch der Geräte konsultieren, um herauszufinden, wie viel Ballastgewicht notwendig ist, oder Sie können Ihren örtlichen KIOTI Händler bitten, die angemessenen Gewichte zu empfehlen.

⊕ WICHTIG

- Überladen Sie die Reifen nicht.
- Befestigen Sie nicht mehr Gewichte als notwendig sind, oder als in der Tabelle angegeben sind.

Maximalgewicht

17 kg X 5 Gewichte
(187 lbs.)

RÜCKWÄRTIGE GEWICHTE

Für verbesserten Zug oder für zusätzliche Stabilität können Sie, wenn notwendig, Gewichte an den hinteren Rädern des Traktors befestigen. Die Größe des Gewichts sollte je nach durchzuführender Arbeit kalkuliert werden. Wenn das Extra-Gewicht nicht mehr benötigt wird, sollte es entfernt werden.

Das Gewicht sollte zu dem Hinterradgewicht addiert werden.

HINTERRADGEWICHTE

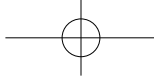
Die Hinterradgewichte werden an den Hinterrädern befestigt. Konsultieren Sie das Handbuch des Geräteherstellers für das angemessene Ausgleichsgewicht oder fragen Sie Ihren **KIOTI** Händler.

⊕ WICHTIG

- Die Reifen nicht überladen!
- Fügen Sie nicht mehr Gewicht hinzu, als in der Tabelle empfohlen.

Maximalgewicht pro Rad

25 kg X 4 Gewichte (440 lbs.)



MEMO



daedong





WARTUNG

WARTUNGSHÄUFIGKEIT..... 9-2

SCHMIERMITTEL..... 9-4

9

9



WARTUNGSHÄUFIGKEIT

Nr.	Teil		Wartungshäufigkeit																Seitdem	Referenz
			50	100	150	200	250	300	350	400	450	500	550	600	650	700	750	800		
1	Motoröl	wechseln	⊙	○		○		○		○		○		○		○		○	alle 100 Std.	10-9
2	Motorölfilter	auswechseln	⊙			○				○				○				○	alle 200 Std.	10-10
3	Hydraulik Ölfilter	auswechseln	⊙			○				○				○				○	alle 200 Std.	10-12
4	Getriebeölfilter (HST)	auswechseln	⊙			○				○				○				○	alle 200 Std.	10-12
5	Getriebeflüssigkeit	wechseln	⊙							○								○	alle 400 Std.	10-12
6	Vorderachsengehäuseöl	wechseln	⊙							○								○	alle 400 Std.	10-13
7	Schmieren	-	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	alle 50 Std.	10-16
8	Motoranlassersystem	prüfen	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	alle 50 Std.	
9	Radbolzen Anzug	prüfen	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	alle 50 Std.	10-17
10	Batterieladung	prüfen		○		○		○		○		○		○		○		○	alle 100 Std.	10-21
11	Luftreinigerelement	säubern		○		○		○		○		○		○		○		○	alle 100 Std.	10-18
		auswechseln																	1 X jährlich.	10-28
12	Treibstofffilter	säubern		○		○		○		○		○		○		○		○	alle 100 Std.	10-19
		auswechseln								○								○	alle 400 Std.	10-27
13	Ventilatorriemen	nachstellen		○		○		○		○		○		○		○		○	alle 100 Std.	10-24
14	Kupplung	nachstellen	⊙	○		○		○		○		○		○		○		○	alle 100 Std.	10-15
15	Bremse	nachstellen		○		○		○		○		○		○		○		○	alle 100 Std.	10-21
16	Kühlmittleitungen und Klemmen	prüfen				○				○				○				○	alle 200 Std.	10-25
		wechseln																	alle 2 Jahre.	10-31
17	Servolenkung Ölleitung	prüfen				○				○				○				○	alle 200 Std.	10-26
		wechseln																	alle 2 Jahre.	10-31



Nr.	Teil		Wartungshäufigkeit																Seitdem	Referenz
			50	100	150	200	250	300	350	400	450	500	550	600	650	700	750	800		
18	Treibstoffleitung	prüfen		○		○		○		○		○		○		○		○	alle 100 Std.	10-20
		auswechseln																	alle 2 Jahre.	10-31
19	HST Ölleitung	prüfen				○				○				○				○	alle 200 Std.	10-26
		auswechseln																	alle 2 Jahre.	10-31
20	Vorspur	nachstellen				○				○				○				○	alle 200 Std.	10-26
21	Motorventilöffnung	nachstellen																○	alle 800 Std.	10-22
22	Kühlsystem	spülen																	alle 2 Jahre.	10-28
23	Kühlmittel	wechseln																	alle 2 Jahre.	10-28
24	Treibstoffsystem	entleeren																	Wartung nach Bedarf.	10-31
25	Wasser im Kupplungsgehäuse	entleeren																		10-32
26	Sicherungen	auswechseln																		10-32
27	Glühlampen	auswechseln																		10-33

⊕ WICHTIG

- Die Arbeiten, die mit einem ⊙ gekennzeichnet sind, müssen nach den ersten 50 Betriebsstunden durchgeführt werden.



9-4 CK25/27/30/35

SCHMIERMITTEL

Zur Vermeidung von schwerwiegenden Schäden an Ihrem Traktor, benutzen Sie nur Original **KIOTI** Flüssigkeiten, Öle und Schmierstoffe oder entsprechende Produkte.

Nr.	Lage	Füllmenge [L (U.S.gal.)]		Schmierstoffe	
		HST	MANUAL		
1	Treibstoff	30 (7,9)		No.2-D Kraftstoff Diesel No.1-D Kraftstoff Diesel -10°C (14°F)	
2	Kühlmittel	CK25/27/35 : 7,4 (2,0) CK30 : 7,8 (2,1)		Frisches, sauberes Wasser	
3	Motorgehäuse	5,8 (1.53)		Motoröl: APIService Classification CC oder CD	
				Über 25° C (77°F)	SAE30, SAE10W-30 oder 15W-40
				0 – 25° C (32 bis 77°F)	SAE20, SAE10W-30 oder 15W-40
				Unter 0°C (32°F)	SAE10, SAE5W-30 oder 10W-30
4	Getriebegehäuse	30 (7,93)	27 (7,13)	Exxonmobil	Mobilfluid 423 oder 424 Exxon Hydraul 560
				Shell	DONAX-TD/TD Plus
				BP	Tractran UTH
5	Vorderachsengehäuse	7 (1,85)		Getriebeöl oder SAE 90	
6	Schmieren	Anzahl der Schmierpunkte		Füllmenge	Normale Menge
	Batteriepole	2		Schmiermittelart	Multifunktions-Schmierstoff

! WARNUNG

- **Prüfen Sie regelmäßig den Ölstand.**
- **Falls notwendig, gießen Sie Öl nach, bevor Sie mit dem Arbeiten beginnen.**
- **Der Traktor muss sich auf ebenem Boden befinden, wenn Sie den Ölstand prüfen und Öl nachgießen.**
- **Zur Vermeidung von Personenschäden, schalten Sie immer den Motor aus und legen Sie die Parkbremse ein, bevor Sie irgendeine Art von Wartung unternehmen.**



WARTUNGSHÄUFIGKEIT

DAS ÖFFNEN DER KÜHLERHAUBE.. 10-3

KÜHLERHAUBE	10-3
SEITENDECKEL	10-3

TÄGLICHE PRÜFUNG 10-4

MOTORÖLSTAND PRÜFEN	10-4
GETRIEBEFLÜSSIGKEITSSTAND PRÜFEN	10-5
TREIBSTOFFSTAND UND TANKEN	10-5
KÜHLMITTELSTAND PRÜFEN.....	10-8
BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE PRÜFEN	10-9
SÄUBERUNG DES KÜHLERGRILLS, DES KÜHLUNGSNETZES UND DES ÖLKÜHLERGITTERS.....	10-9
ANZEIGER, MESSUHREN UND SCHNELL-KONTROLLEN PRÜFEN....	10-10
SCHEINWERFER, WARNBLINKANLAGE, USW. PRÜFEN	10-10
SICHERHEITSGURTE UND ÜBERROLLSTRUKTUR PRÜFEN	10-10

NACH DEN ERSTEN 50 BETRIEBSSTUNDEN 10-10

MOTORÖLWECHSEL 10-10

MOTORÖL FILTERWECHSEL	10-11
GETRIEBEÖLWECHSEL	10-12
ÖLFILTERWECHSEL DER HYDRAULIK & DES GETRIEBES	10-13
ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE	10-14
KUPPLUNGSPEDAL NACHSTELLEN(MANUAL)	10-15

ALLE 50 STUNDEN..... 10-16

FETTSCHMIERUNG VON SCHMIERSTELLEN	10-16
DREHMOMENT RADMUTTERN PRÜFEN...	10-17

ALLE 100 STUNDEN..... 10-17

MOTORÖL WECHSELN	10-17
BREMSPEDAL NACHSTELLEN	10-17
REINIGUNG DES RIMÄRELEMENTES DES LUFTREINIGERS.....	10-18
SÄUBERN DES TREIBSTOFFFILTERS ..	10-19
TREIBSTOFFLEITUNGEN PRÜFEN	10-20
BREMSPEDAL NACHSTELLEN	10-21
BATTERIE	10-21

10

10



WARTUNGSHÄUFIGKEIT

EMPFEHLUNGEN ZUR LAGERUNG 10-23
SPANNUNG DES VENTILATORRIEMENS
PRÜFEN 10-24

ALLE 200 STUNDEN 10-24

MOTORÖLFILTER WECHSELN 10-24
GETRIEBEÖLFILTER &
HYDRAULIKÖLFILTER WECHSELN... 10-24
KÜHLWASSERSCHLAUCH
UND -KLEMME PRÜFEN 10-25
HST ÖLLEITUNG & DIE LEITUNG DER
SERVOLENKUNG PRÜFEN 10-26
VORSPUR NACHSTELLEN 10-26

ALLE 400 STUNDEN 10-27

GETRIEBEÖL WECHSELN 10-27
TREIBSTOFFFILTER WECHSELN 10-27
ÖLWECHSEL
VORDERACHSENGEHÄUSE 10-27

ALLE 600 STUNDEN 10-27

DREHZAPFEN DER VORDERACHSE
NACHSTELLEN 10-27

ALLE 800 STUNDEN 10-28

MOTORVENTILÖFFNUNG
NACHSTELLEN 10-28

1 X JÄHRLICH 10-28

LUFTREINIGUNGSELEMENT
WECHSELN 10-28

ALLE 2 JAHRE 10-28

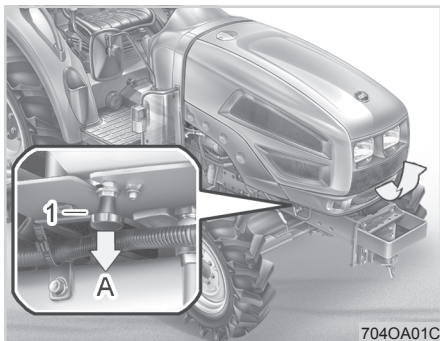
KÜHLSYSTEM ENTLEEREN UND
KÜHLMITTEL ERNEUERN 10-28
FROSTSCHUTZMITTEL 10-30
KÜHLWASSERSCHLAUCH
AUSWECHSELN (WASSERSCHLÄUCHE).. 10-31
SCHLAUCH DER SERVOLENKUNG
AUSTAUSCHEN 10-31
HST ÖLLEITUNG WECHSELN 10-31
TREIBSTOFFLEITUNG AUSWECHSELN .. 10-31

WARTUNG BEI BEDARF 10-31

TREIBSTOFFSYSTEM ENTLÜFTEN 10-31
KUPPLUNGSGEHÄUSE ABLASSEN 10-32
SICHERUNG AUSWECHSELN 10-32
GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN 10-33



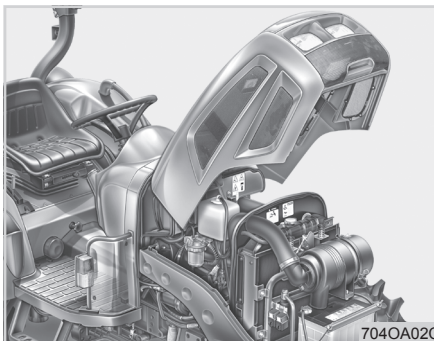
DAS ÖFFNEN DER KÜHLERHAUBE KÜHLERHAUBE



704OA01C

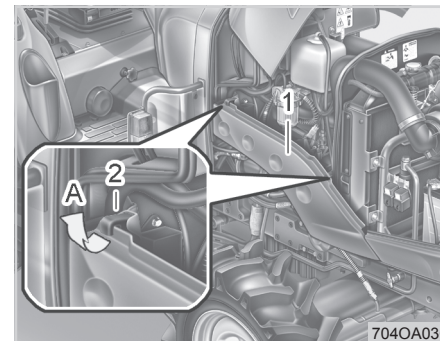
(1) Knopf

(A) Ziehen



704OA02C

SEITENDECKEL



704OA03C

(1) Seitenteil
(A) Drücken

(2) Haken



VORSICHT

Zur Vermeidung von Verletzungen durch bewegliche Teile:

- Öffnen Sie die Kühlerhaube und die Seitenteile niemals, wenn der Motor läuft.
- Berühren Sie den Auspufftopf oder die Auspuffrohre nicht, wenn Sie noch heiß sind. Sie können schwere Verbrennungen hervorrufen.

Um die Traktorhaube zu öffnen, muß man den Knopf ziehen.

Für die tägliche Prüfung Ihres Traktors ist es nicht notwendig, die Seitenteile abzunehmen.

TÄGLICHE PRÜFUNG

Für Ihre eigene Sicherheit und das lange Leben Ihres Traktors, sollten Sie jeden Tag, bevor Sie den Motor starten und mit der Arbeit beginnen, eine gründliche visuelle Inspektion vornehmen.

! VORSICHT

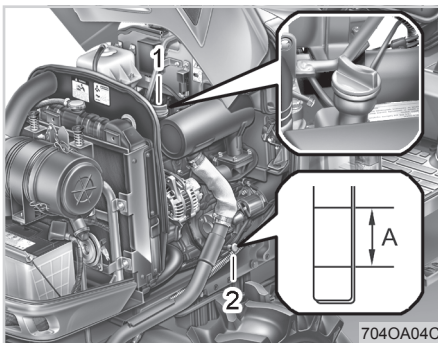
Zur Vermeidung von Personenschäden:

- **Vergewissern Sie sich, dass der Traktor auf einem ebenen Untergrund steht, wenn Sie ihn warten, dass der Motor ausgeschaltet ist und die Parkbremse auf "ON" steht.**

RUNDGANG UM DEN TRAKTOR

Gehen Sie um den Traktor herum und prüfen Sie auch auf dem Boden unter dem Traktor, ob sich dort lose Bolzen oder Abfall befinden, Öl- oder Kühlmittellecks, zerbrochene oder abgenutzte Teile.

MOTORÖLSTAND PRÜFEN



(1) Öleinfüllstutzen

(2) Ölmesstab

(A) Der Ölstand innerhalb dieser Markierung ist ausreichend.

+ WICHTIG

- **Wenn Sie Öl einer anderen Marke oder Viskosität benutzen als das Vorherige, müssen Sie das alte Öl erst vollständig entfernen. Mischen Sie niemals zwei verschiedene Öltypen.**
- **Wenn der Ölstand zu niedrig ist, lassen Sie den Motor nicht laufen.**

! VORSICHT

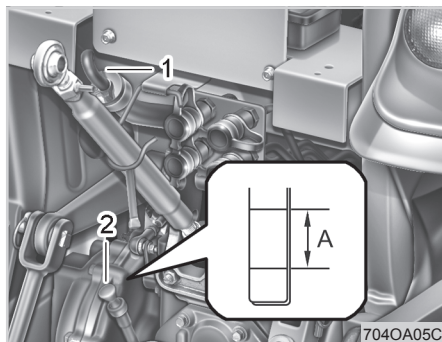
Zur Vermeidung von Personenschäden:

- **Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgeschaltet ist, bevor Sie den Ölstand prüfen.**

1. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Grundfläche.
2. Prüfen Sie den Ölstand, bevor Sie den Motor anlassen, oder warten Sie 5 Minuten oder länger, nachdem Sie den Motor abgeschaltet haben.
3. Um den Ölstand zu prüfen, ziehen Sie den Ölmesstab heraus, wischen Sie ihn mit einem Lappen sauber, stecken Sie ihn wieder hinein und ziehen Sie ihn erneut heraus. Prüfen Sie, ob sich der Stand zwischen den beiden Einkerbungen befindet. Wenn der Stand zu niedrig ist, gießen Sie Öl in den Öleinfüllstutzen nach, bis der Stand innerhalb der Markierung liegt. (Siehe "SCHMIERMITTEL" in dem Kapitel Wartung)



GETRIEBEFLÜSSIGKEITSSTAND PRÜFEN



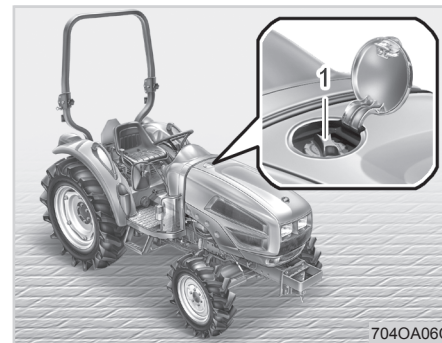
(1) Öleinfüllstutzen (2) Ölmesstab
(A) Ölstand innerhalb dieser Markierung ist ausreichend.

1. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche, senken Sie das Gerät und stellen Sie den Motor aus.
2. Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand auf dem Ölmesstab. Wenn der Stand zu niedrig ist, gießen Sie Öl in den Öleinfüllstutzen nach, bis der Stand innerhalb der Markierung liegt.
(Siehe "SCHMIERMITTEL" in dem Kapitel Wartung)

⊕ WICHTIG

- Wenn der Ölstand zu niedrig ist, lassen Sie den Motor nicht laufen.

TREIBSTOFFSTAND UND TANKEN



(1) Tankverschlussdeckel

Aufnahmevermögen Tank

30 L (7,9 U.S.gal.)



VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Nicht rauchen, während Sie tanken.
- Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie tanken.



1. Drehen Sie den Startschlüssel in die „ON“ Position und prüfen Sie den Stand des Treibstoffs.
2. Wenn die Nadel anzeigt, dass nur noch ein Viertel des Tankvermögens oder weniger vorhanden ist, füllen Sie den Tank.
3. Benutzen Sie im Winter Treibstoff, dessen Temperatur oberhalb von -10°C (14°F) liegt.

WICHTIG

- **Vermeiden Sie es, dass Staub oder Schmutz in das Treibstoffsystem gelangen.**
- **Vermeiden Sie es, den Tank völlig zu leeren, da sonst Luft in das Treibstoffsystem gelangt und es erst entlüftet werden muss, bevor der Motor wieder gestartet werden kann.**
- **Vermeiden Sie es, beim Tanken Treibstoff über die Außenteile zu tropfen oder zu vergießen. Sollte es sich dennoch ergeben haben, wischen Sie ihn ab, um einen Brand zu vermeiden.**
- **Um zu vermeiden, dass sich Kondensationswasser im Tank bildet, füllen Sie den Tank, bevor Sie ihn über Nacht parken.**

ANMERKUNG

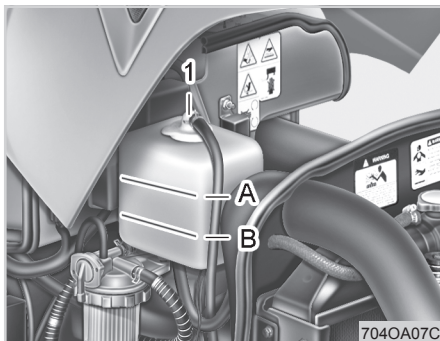
- N°2-D ist a distillated Kraftstoff mit niedrigerer Flüchtigkeit für Maschinen im industriellen und schweren beweglichen Service. (SAE J313 JUN87)
- Grad des Diesel entsprechend ASTM D975



Flammpunkt, °C (°F)	Wasser und Schmutzablagerung Volumen %	Kohle Rückstände 10 Prozent Residuum %	Asche, Gewicht %
Min	Max	Max	Max
52 (125)	0,05	0,35	0,01

Destillationstemperatur °C (°F) 90% Punkt		Kinematische Viskosität cSt oder mm²/s bei 40° C		Saybolt Viskosität SUS bei 100°F		Schwefel, Gewicht %	Kupferstreifen Korrosion	Cetanzahl
Min	Max	Min	Max	Min	Max	Max	Max	Min
282 (540)	338 (640)	1,9	4,1	32,6	40,1	0,50	No.3	40

KÜHLMITTELSTAND PRÜFEN



(1) Reservetank

(A) VOLL

(B) NIEDRIG

! VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- **Nicht den Deckel des Kühlmittelbehälters abschrauben, wenn das Kühlmittel noch heiß ist. Wenn es abgekühlt ist, schrauben Sie den Deckel bis zur ersten Einrastung und lassen Sie genügend Zeit vergehen, bis der vorhandene Überdruck entwichen ist. Schrauben Sie dann den Deckel ganz ab.**

1. Prüfen Sie, dass sich der Stand des Kühlmittels zwischen der „VOLL“ und „NIEDRIG“ Markierung befindet.
2. Wenn der Stand des Kühlmittels durch Verdampfen gesunken ist, gießen Sie Wasser bis zur oberen Grenze nach.

Sollte ein Leck vorhanden sein, gießen Sie Frostschutzmittel und Wasser in dem empfohlenen Mischverhältnis bis zum höchsten Stand nach.

(Vgl. das Wartungskapitel „Kühlsystem spülen und Kühlmittel erneuern“ im 2-Jahresrhythmus.

+ WICHTIG

- **Wenn der Deckel des Kühlmittelbehälters entfernt werden muss, befolgen Sie die vorher erwähnten Sicherheitsmaßnahmen und verschließen Sie den Deckel hinterher wieder gut.**
- **Benutzen Sie frisches, sauberes Wasser und Frostschutzmittel, um den Reservetank zu füllen.**
- **Wenn ein Kühlmittleck vorhanden ist, wenden Sie sich bitte an Ihren KIOTI Händler.**



BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE PRÜFEN

1. Sie sollten prüfen, ob sich die Brems- und Kupplungspedale leicht bewegen lassen und fehlerfrei arbeiten.
2. Wenn Sie bemerken, dass sie nicht auf der gewünschten Höhe ansprechen, sollten Sie sie neu einstellen (lassen).

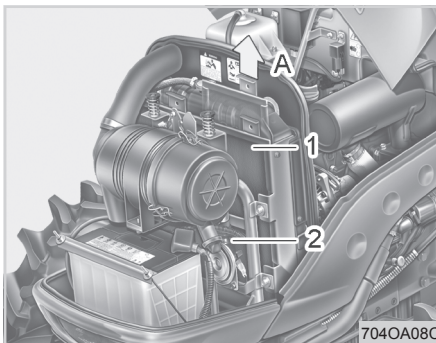
(Siehe Kapitel "Kupplungspedal und Bremspedale nachstellen" in der Wartung nach 100 Betriebsstunden)



ANMERKUNG

- Die Bremspedale müssen gleich hoch sein, wenn sie durchgetreten sind.

SÄUBERUNG DES KÜHLERGRILLS, DES KÜHLUNGNETZES UND DES ÖLKÜHLERGITTERS



- (1) Kühlerschutzgitter
(2) Ziehen Sie nach oben
(A) ENTFERNEN



VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgeschaltet ist, bevor Sie das Schutzgitter entfernen.
- Motor/Kühler wird heiß sein!

1. Prüfen Sie den Kühlergrill und die seitlichen Gitter auf Verschmutzungen und entfernen Sie diese, wenn vorhanden.
2. Nehmen Sie das Gitter heraus, säubern Sie es und setzen Sie es wieder ein.



WICHTIG

- Der Kühlergrill und die Schutzgitter müssen immer sauber sein, damit der Motor nicht überheizt und damit genügend frische Luft an den Luftreiniger gelangt.

ANZEIGER, MESSUHREN UND SCHNELL-KONTROLLEN PRÜFEN

1. Prüfen Sie das Instrumentenpanel auf nicht funktionierende Anzeiger, Messuhren oder Schnell-Kontroll Lichtanzeiger.
2. Tauschen Sie aus, wo notwendig.

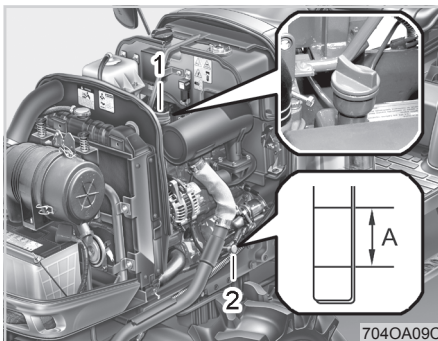
SCH EINWERFER, WARNBLINKANLAGE, USW. PRÜFEN

1. Prüfen Sie, ob alle Lichter funktionieren und alle Glasteile in Ordnung sind.
2. Tauschen Sie aus, wo notwendig.

SICHERHEITSGURTE UND ÜBERROLLSTRUKTUR PRÜFEN

1. Immer den Zustand der Sicherheitsgurte und der Überrollstruktur prüfen, bevor Sie den Traktor benutzen.
2. Wenn beschädigt, austauschen.

NACH DEN ERSTEN 50 BETRIEBSSTUNDEN MOTORÖLWECHSEL



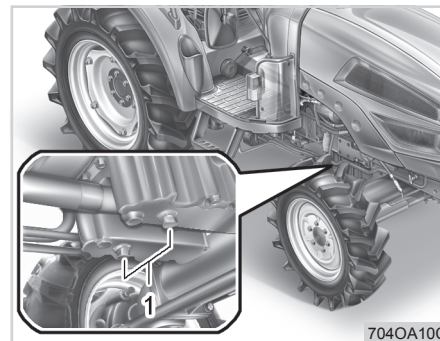
- (1) Öleinfüllstutzen (2) Ölmesstab
(A) Ölstand innerhalb dieser Markierung ist ausreichend.



VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- **Vergewissern Sie sich, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie mit dem Ölwechsel beginnen.**
- **Warten Sie so lange, bis der Motor abgekühlt ist. Das Öl kann sehr heiß werden und schwerwiegende Verbrennungen verursachen.**



- (1) Ölablassschraube

1. Um das verbrauchte Öl abzulassen, öffnen Sie den Deckel am unteren Ende des Motors und lassen Sie alles Öl in die Ölauffangschalen laufen. Das gebrauchte Öl läuft leicht hinaus, wenn der Motor noch warm ist.
2. Wenn die gesamte Menge Öl hinausgelaufen ist, schließen Sie die Ölablassschraube wieder.

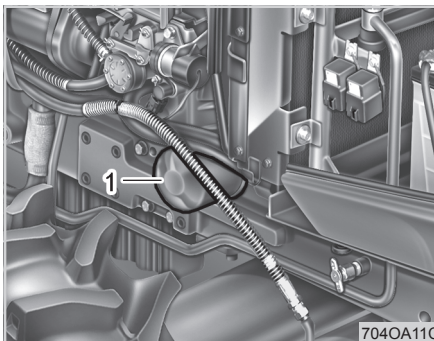


MOTORÖL FILTERWECHSEL

3. Füllen Sie das neue Öl bis zur oberen Einkerbung auf dem Ölmeßstab ein.

Ölmenge mit Filter

5,8L (1,53U.S.gal.)



(1) Motorölfilter

WICHTIG

- **Zur Vermeidung von schwerwiegenden Motorschäden, empfehlen wir Ihnen, nur einen Original KIOTI Filter zu benutzen.**

VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

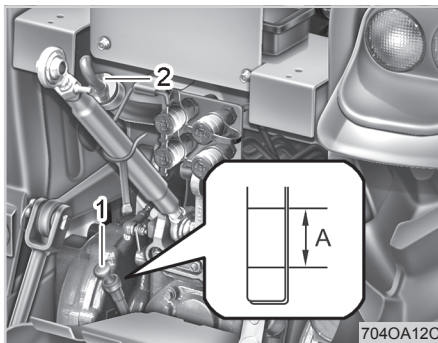
- **Vergewissern Sie sich, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie den Ölfilter wechseln.**
- **Warten Sie so lange, bis der Motor abgekühlt ist. Das Öl kann sehr heiß werden und schwerwiegende Verbrennungen verursachen.**

1. Stellen sie eine Ölauffangwanne unter den Motor.
2. Nehmen Sie den alten Ölfilter heraus.
3. Wischen Sie den Gummirand des neuen Filters mit ein wenig sauberem Öl ab.
4. Befestigen Sie schnell den neuen Filter, sowie er die Oberfläche berührt, auf die er montiert werden soll.

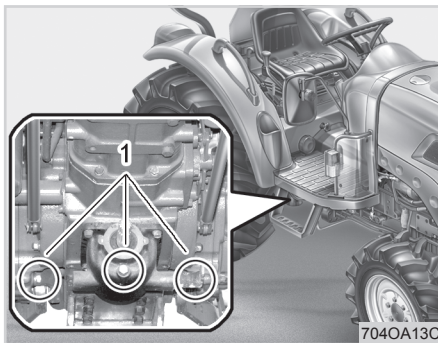
GETRIEBEÖLWECHSEL

Drehen Sie den Filter mit der Hand eine halbe Umdrehung mehr, um ihn gut anzupassen.

5. Wenn der Filter ausgetauscht worden ist, sinkt das Motoröl normalerweise ein wenig. Vergewissern Sie sich, dass das Öl nicht durch die Versiegelung sickert, und prüfen Sie den Stand auf dem Ölmessstab. Füllen Sie eventuell fehlendes Öl wieder bis zur Markierung auf.



(1) Öleinfüllstutzen (2) Ölmessstab
(A) Der Ölstand innerhalb dieser Markierung ist ausreichend.



(1) Ölablassschraube

⊕ WICHTIG

- Nehmen Sie den Traktor nicht sofort nach dem Getriebeölwechsel in Benutzung.
- Lassen Sie den Motor bei mittlerer Umdrehungszahl einige Minuten lang laufen, um Schäden im Getriebe zu vermeiden.

⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Warten Sie so lange, bis der Motor abgekühlt ist. Das Öl kann sehr heiß werden und schwerwiegende Verbrennungen verursachen.

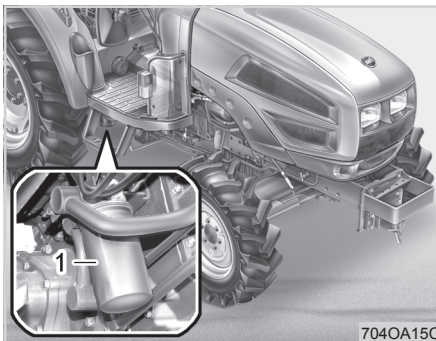
1. Um das alte Öl auslaufen zu lassen, entfernen Sie den Deckel unten am Getriebekasten und den Differenzialen. Lassen Sie das gesamte Öl in die bereitgestellte Ölabfangwanne hineinlaufen.



ÖLFILTERWECHSEL DER HYDRAULIK & DES GETRIEBES

- Schrauben Sie dann die Ölablassschraube wieder ein.
- Füllen Sie das neue Öl bis zur oberen Einkerbung auf dem Messstab in den Tank.
(Siehe Kapitel "SCHMIERMITTEL" in dem Abschnitt Wartung.)
- Wenn der Motor einige Minuten lang gelaufen ist, schalten Sie ihn aus und prüfen Sie den Ölstand erneut. Füllen Sie dann eventuell fehlendes Öl bis zum vorgeschriebenen Stand auf.

Ölmenge	
MANUAL	27L (7,13 U.S.gal.)
HST	30L (7,93 U.S.gal.)



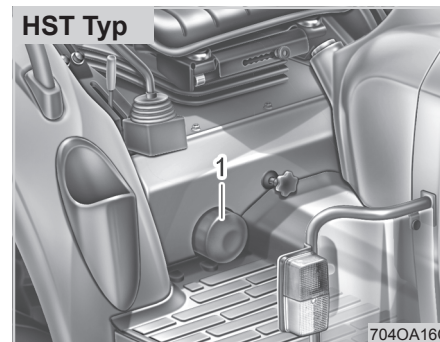
(1) Hydraulik Ölfilter

VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Vergewissern Sie sich, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie den Ölfilter wechseln.**

- Stellen sie eine Ölauffangwanne unter den Hydraulik Ölfilter.



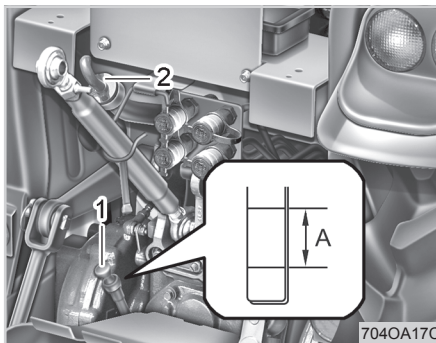
(1) HST Ölfilter

- Nehmen Sie den alten Ölfilter heraus.
- Wischen Sie den Gummirand des neuen Filters mit ein wenig sauberem Getriebeöl ab.
- Befestigen Sie den neuen Filter, bis er die Oberfläche berührt, auf die er montiert werden soll. Drehen Sie den Filter mit der Hand eine halbe Umdrehung mehr, um ihn gut anzupassen.

5. Wenn der Filter ausgetauscht worden ist, füllen Sie das Getriebeöl wieder bis zur oberen Markierung auf.
6. Wenn der Motor einige Minuten lang gelaufen ist, schalten Sie ihn aus und prüfen Sie den Ölstand erneut. Füllen Sie dann eventuell fehlendes Öl bis zum vorgeschriebenen Stand auf.
7. Prüfen Sie, dass die Getriebebeflügsigkeit nicht durch die Versiegelung sickert.
8. HST Modelle haben einen Hydraulik Filter und einen HST Filter.

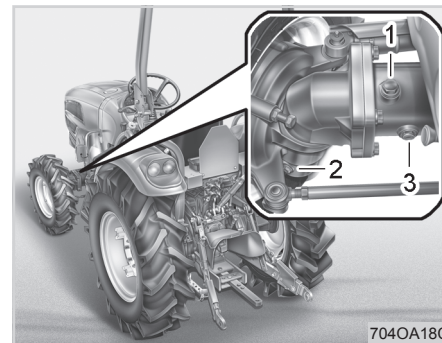
⊕ WICHTIG

- **Zur Vermeidung von schwerwiegenden Schäden im hydraulischen System, empfehlen wir Ihnen, nur einen Original KIOTI Filter zu benutzen.**



(1) Öleinfüllstutzen (2) Ölmesstab
(A) Der Ölstand innerhalb dieser Markierung ist ausreichend.

ÖLWECHSEL VORDERACHSEN-GEHÄUSE



(1) Prüfschraube (2) Öleinfüllstutzen
(3) Ablassschraube

1. Um das verbrauchte Öl herauslaufen zu lassen, entfernen Sie die linke und rechte Ablassschraube, sowie die Schrauben am Öleinfüllstutzen am Vorderachsengehäuse. Dann lassen Sie das gesamte Öl in die bereitgestellte Ölauffangwanne hineinlaufen.
2. Danach schrauben Sie die Ablassschrauben wieder ein.
3. Schrauben Sie die Prüfschraube des Ölstandes heraus.



KUPPLUNGSPEDAL NACHSTELLEN(MANUAL)

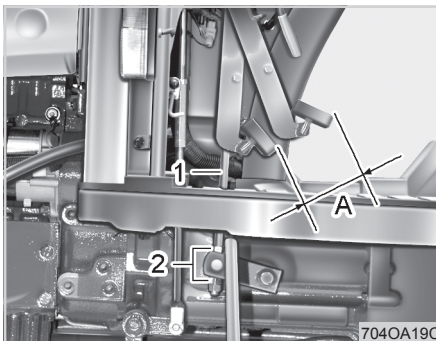
4. Füllen Sie das neue Öl bis zur angegebenen Markierung auf der Prüfschraube ein.

(Siehe Kapitel “SCHMIERMITTEL” in dem Abschnitt Wartung.)

5. Nach dem Auffüllen schrauben Sie die Einfüll- und Prüfschraube wieder ein.

Ölmenge

7,0 L (1,85 U.S.gal.)



(1) Kupplungsstange (2) Bremsstange
(A) freies Spiel

Vorhandenes freies Spiel des Kupplungspedals (A)

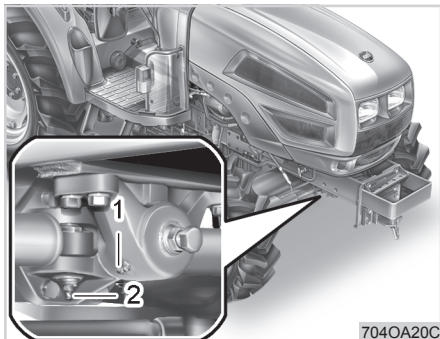
20 ~ 30 mm (0.8 ~ 1.2 in.) auf dem Pedal

1. Stellen Sie den Motor aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.
2. Treten Sie das Kupplungspedal leicht durch und messen Sie, wie viel freies Spiel am oberen Ende des Pedals vorhanden ist.

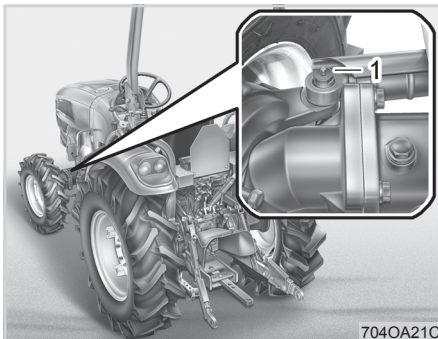
3. Wenn das Pedal nachgestellt werden muss, lösen Sie den Feststellbolzen und stellen Sie die Länge der Pedalstange so ein, dass sie unterhalb der annehmbaren Grenze liegt.
4. Drehen Sie die Kontermutter wieder fest und befestigen Sie den Feststellbolzen.

ALLE 50 STUNDEN FETTSCHMIERUNG VON SCHMIERSTELLEN

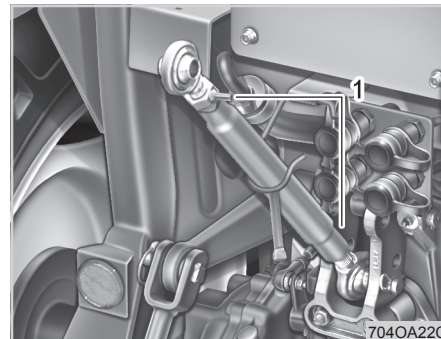
Sie sollten nach 50 Betriebsstunden eine kleine Menge Vielzweckfett auf die folgenden Anschlüsse auftragen. Wenn Sie mit Ihrem Traktor unter besonders nassen, matschigen oder staubigen Umständen arbeiten, sollten Sie die Anschlüsse häufiger schmieren.



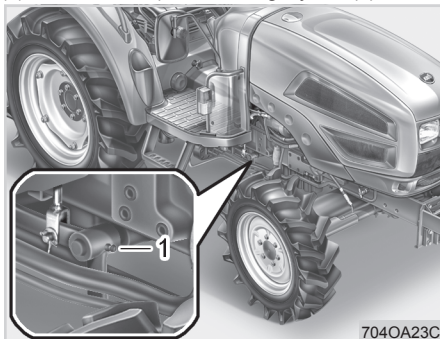
- (1) Schmierstelle (vordere Halterung des Achsendrehzapfens)
(2) Schmierstelle (Servolenkung, Zylinder) (rechts, links)



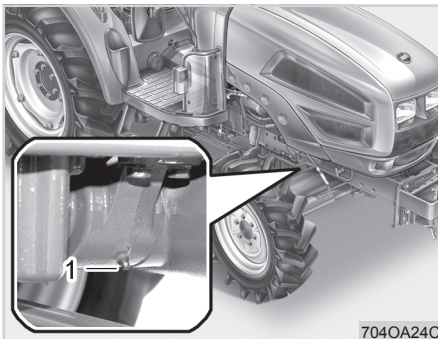
- (1) Schmierstelle (Servolenkung, Zylinder) (rechts, links)



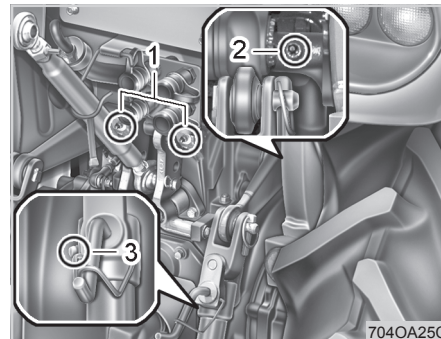
- (1) Schmierstelle (Halterung des oberen Lenkers)



- (1) Schmierstelle Bremshebel (rechts, links)



- (1) Schmierstelle (hintere Halterung des Achsendrehzapfens)



- (1) Träger des oberen Lenkers
(2) Hub Zylinder
(3) Zwischenstück



DREHMOMENT RADMUTTERN PRÜFEN



(1) 68.6 N·m (7 kgf·m, 50.6 lbf·ft)

(2) 284.4 N·m (29 kgf·m, 290.7 lbf·ft)

VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Benutzen Sie den Traktor niemals, wenn ein Rad, ein Reifen oder eine Achse lose ist.
- Sowie Sie bemerken, dass Schrauben oder Muttern lose sind, ziehen Sie sie mit dem benötigten Drehmoment an.
- Prüfen Sie alle Schrauben und Muttern an den Rädern häufig und achten Sie darauf, dass sie immer fest angezogen sind.

Prüfen Sie die Schrauben und Muttern an den Rädern häufig, besonders, wenn sie neu sind. Wenn sie lose sind, ziehen Sie sie fest.

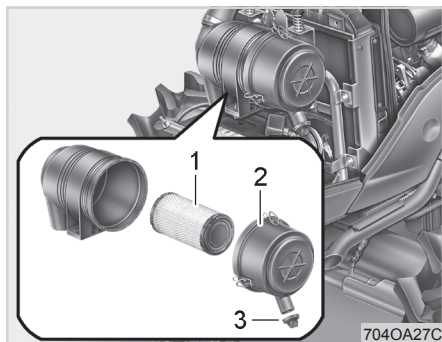
ALLE 100 STUNDEN MOTORÖL WECHSELN

Siehe das Kapitel "Nach den ersten 50 Betriebsstunden" auf Seite 10-9

BREMSPEDAL NACHSTELLEN

Siehe das Kapitel "Nach den ersten 50 Betriebsstunden" auf Seite 10-14

REINIGUNG DES RIMÄRELEMENTES DES LUFTREINIGERS



(1) Element (2) Abdeckung
(3) Luftausgangsventil

1. Entfernen Sie die Abdeckung des Luftreinigers und das Element selbst.
2. Säubern Sie das Element:
 - 1) Wenn sich trockener Staub auf dem Element festgesetzt hat, reinigen Sie es mit Druckluft von innen nach außen. Drehen Sie das Element, damit Sie an das Innere herankommen. Der Druck muss unterhalb von 686 kPa (7(kgf/cm³, 99psi) liegen.

- 2) Wenn Kohle oder Öl an dem Element haftet, weichen Sie es 15 Minuten lang in einem Reinigungsmittel ein und waschen Sie es dann mehrere Male in sauberem Wasser, spülen Sie es und trocknen Sie es an der Luft. Wenn das Element trocken ist, prüfen Sie es sehr sorgfältig. Benutzen Sie eine Lampe, um das Innere des Elements auf Schäden zu prüfen

3. Tauschen Sie das Element gegen ein Neues aus:
Nach sechs Reinigungen oder einmal im Jahr, was sich zuerst ergibt.



ANMERKUNG

- Vergewissern Sie sich, dass das Luftausgangsventil nicht durch Staub verstopft ist.

⊕ WICHTIG

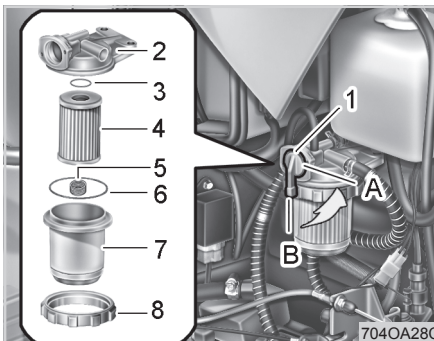
- Der Luftreiniger benutzt ein trockenes Element, behandeln Sie es nie mit Öl.
- Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn das Filterelement entfernt worden ist.
- Setzen Sie die Abdeckung so auf, dass der Pfeil ↑ (auf der anderen Seite der Abdeckung) nach oben zeigt. Wenn die Abdeckung nicht richtig wieder aufgesetzt wird, wird das Luftausgangsventil nicht angemessen arbeiten, und Staub wird sich auf dem Element festsetzen.
- (Siehe Kapitel “Sekundärelement des Luftreinigers auswechseln” im Abschnitt der jährlichen Wartung)



LUFTAUSGANGSVENTIL

Öffnen Sie das Luftausgangsventil einmal wöchentlich bei normaler Belastung bei Arbeiten in sehr staubiger Umgebung jedoch täglich, um alle größeren Staub- und Schmutzteile zu entfernen.

SÄUBERN DES TREIBSTOFF-FILTERS



- (1) Treibstoffhahn
- (2) Kopfstück des Treibstofffilters
- (3) O-Ring
- (4) Filter
- (5) Feder
- (6) O-Ring
- (7) Filterschale
- (8) Schraubring
- (A) Geschlossen
- (B) Offen

⊕ WICHTIG

- Wenn Staub und Schmutzteile in das Treibstoffsystem gelangen, verschleissen die Einspritzdüsen und die Treibstoffpumpe vorzeitig. Um dies zu vermeiden, sollten Sie den Treibstofffilter und die Filterschale häufig säubern.

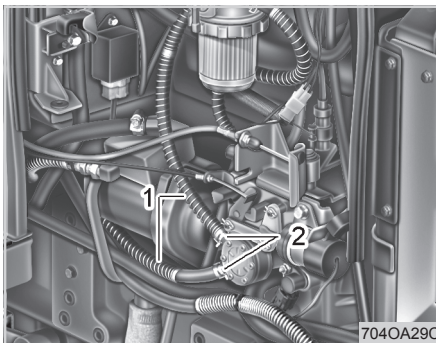
Diese Arbeit kann auf dem Feld, aber an einer sauberen Stelle durchgeführt werden.

1. Schließen Sie den Treibstoffhahn.
2. Schrauben Sie den Ring ab und nehmen Sie die Filterschale heraus. Spülen Sie das Innere der Schale mit Diesel, Benzin oder Kerosin aus.
3. Nehmen Sie den Filter heraus und tauchen Sie ihn in Diesel oder Kerosin, um ihn zu säubern.
4. Nachdem beide Teile gesäubert sind, montieren Sie alles wieder und prüfen Sie noch einmal, dass alles frei von

TREIBSTOFFLEITUNGEN PRÜFEN

Staub oder Schmutz ist. Vergewissern Sie sich, dass alle O-Ringe eingesetzt sind.

5. Lassen Sie die Luft aus dem Treibstoffsystem entweichen. (Siehe "Entlüften des Treibstoffsystems" in dem Wartungskapitel.)



(1) Treibstoffleitungen
(2) Klemmbefestigung

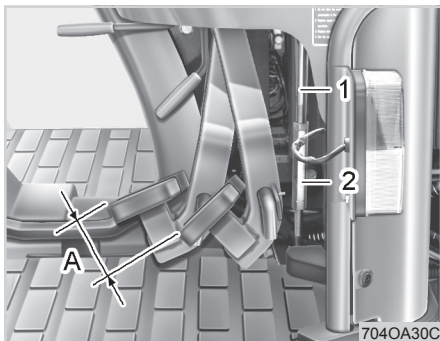
ANMERKUNG

- Wenn die Treibstoffleitung entfernt worden ist, lassen Sie allen Treibstoff hinauslaufen. (Siehe das Kapitel "Treibstoffsystem entleeren" im Abschnitt Wartung nach Bedarf.)

1. Prüfen Sie, ob alle Leitungen und Schlauchbefestigungen fest und unbeschädigt sind.
2. Wenn Schläuche oder Klemmbefestigungen abgenutzt oder beschädigt sind, tauschen Sie sie aus, oder lassen Sie sie sofort reparieren.



BREMSPEDAL NACHSTELLEN



(1) Bremsstange

(2) Spannschloss

(A) freies Spiel



VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Stellen Sie den motor ab und verkeilen Sie die Räder, bevor Sie die Bremspedale überprüfen.

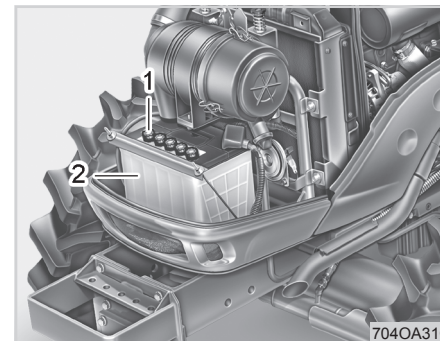
**Vorhandenes
freies spiel
des
bremspedals
(A)**

20 ~ 30 mm
(0,787 ~ 0,181 in.)
auf dem Pedal

Freies Spiel muss im
linken und rechten
Bremspedal gleich sein.

1. Lösen Sie die Parkbremse.
2. Treten Sie die Pedale leicht durch und messen Sie, wie viel freies Spiel am oberen Ende des Pedals vorhanden ist.
3. Wenn sie nachgestellt werden müssen, lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie das Spannschloss, bis die Länge der Pedalstange die gewünschte und benötigte Grenze erreicht hat.
4. Drehen Sie die Kontermutter wieder fest.

BATTERIE



(1) Deckel

(2) Batterie



VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Entfernen Sie niemals die Deckel von den Lüftungsöffnungen, während der Motor läuft.

BATTERIE LADEN

 VORSICHT

- Der Elektrolyt darf keinesfalls mit Ihren Augen, Händen oder der Kleidung in Berührung kommen. Wenn etwas auf Sie oder Ihre Kleidung gespritzt ist, waschen Sie die Stelle sofort mit viel Wasser gründlich aus und rufen Sie die örtliche Beratungsstelle für Vergiftungen an oder zeigen Sie Ihrem Arzt die betroffenen Stellen.
- Wenn Sie mit der Batterie arbeiten, tragen Sie eine Schutzbrille und Gummihandschuhe.

Unsachgemäße Behandlung der Batterie kann ihre Lebensdauer verkürzen und die Unterhaltskosten Ihres Traktors erhöhen.

Wenn die Ladung der Batterie schwach ist, wird es schwierig sein, den Motor zu starten und die Lichter sind matt. Es ist wichtig, die Batterie in regelmäßigen Abständen zu prüfen.

 VORSICHT

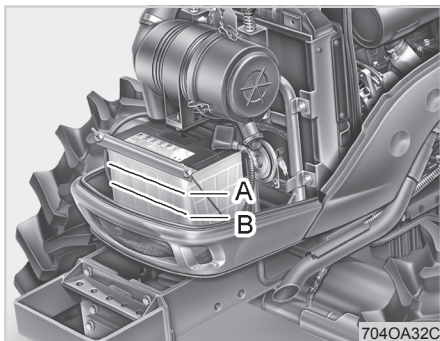
Zur Vermeidung von Personenschäden:

- When the battery is being activated, hydrogen and oxygen gases in the battery are extremely explosive. Keep open sparks and flame. Wenn die Batterie geladen wird, sind die Wasser- und Sauerstoffgase in der Batterie besonders leicht entzündlich. Halten Sie Funken und offenes Feuer immer von der Batterie fern, aber besonders während der Ladung.
- Wenn Sie die Batterie aufladen, vergewissern Sie sich, dass die Deckel gut angebracht sind.
- Wenn Sie die Kabel nach der Ladung von der Batterie entfernen, fangen Sie mit dem negativen Kabel an.

 VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Wenn Sie die Kabel für die Ladung an der Batterie befestigen, beginnen Sie mit dem positiven.
- Prüfen Sie die Ladung der Batterie niemals, indem Sie ein Metallobjekt über die beiden Pole legen. Benutzen Sie immer einen Voltmeter oder ein Ladeprüfgerät.



(A) hohes Niveau
(B) niedriges Niveau

1. Überprüfen Sie, dass der Elektrolytstand zwischen den Markierungen (A) und (B) liegt. Geben Sie eventuell destilliertes Wasser bis zum erforderlichen Niveau hinzu.
2. Das Wasser im Elektrolyten verdampft während des Ladens. Fehlende Flüssigkeit ist schädlich für die Batterie, während zu viel Flüssigkeit in der Batterie überlaufen kann und die angegriffenen Teile beschädigen kann.

3. Um die Batterie langsam zu laden, verbinden Sie den positiven Pol der Batterie mit dem positiven Pol des Ladegerätes, sowie die beiden negativen miteinander. Dann in der üblichen Weise laden.

4. Eine Schnellladung ist nur für Notfälle geeignet. Sie wird die Batterie in kurzer Zeit teilweise laden.

Wenn eine Batterie benutzt wird, die im Schnellladeverfahren geladen wurde, muss die Batterie so bald wie möglich nachgeladen werden.

Wenn dies nicht geschieht, verkürzt es die Lebensdauer der Batterie.

5. Wenn die spezifische Dichte des Elektrolyts zwischen 1,27 und 1,29 liegt, ist die Ladung vollständig.
6. Wenn Sie eine alte Batterie durch eine neue ersetzen, dann verwenden Sie eine Batterie mit denselben technischen Daten (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1

Traktor Modell	Batterie Typ	Volts (v)
CK25/27 CK30/35	535MF(USA) Delkor DF65D(EU)	12

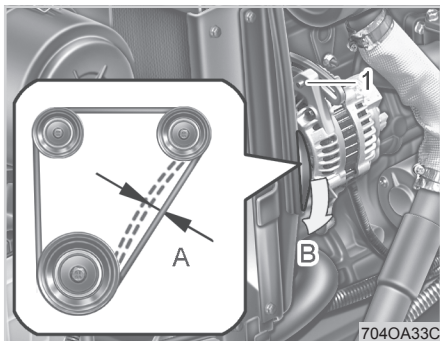
EMPFEHLUNGEN ZUR LAGERUNG

1. Wenn Sie den Traktor eine längere Zeit lang lagern wollen, bauen Sie die Batterie aus und lagern Sie sie getrennt vom Traktor an einem trockenen Ort ohne direktes Sonnenlicht.

2. Während der Lagerung entlädt sich die Batterie.

Laden Sie sie in heißer Saison alle drei Monate auf und in kühler Saison alle sechs Monate.

SPANNUNG DES VENTILATORRIEMENS PRÜFEN



(1) Bolzen

(A) Prüfung der Spannung des Riemens

(B) Spannen



VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- **Vergewissern Sie sich, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie die Riemenspannung prüfen.**

Korrekte Spannung des Ventilatorriemens

Wenn Sie in der Mitte des Riemens Druck ausüben, darf er sich nicht mehr als 7 – 9 mm (0,28 – 0,34 in) eindrücken lassen. of the span.

1. Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel heraus.
2. Drücken Sie mäßig stark mit dem Daumen auf die Mitte des Riemens, zwischen den Rollen.
3. Wenn die Spannung nicht richtig ist, lösen Sie die Bolzen, mit denen der Wechselstromgenerator montiert ist. Benutzen Sie einen Hebel, den Sie zwischen den Generator und den Motorblock platzieren und ziehen Sie den Generator soweit heraus, bis die Abweichung des Riemens innerhalb der gegebenen Grenzen liegt.
4. Wenn der Ventilatorriemen beschädigt ist, wechseln Sie ihn aus.

ALLE 200 STUNDEN MOTORÖLFILTER WECHSELN

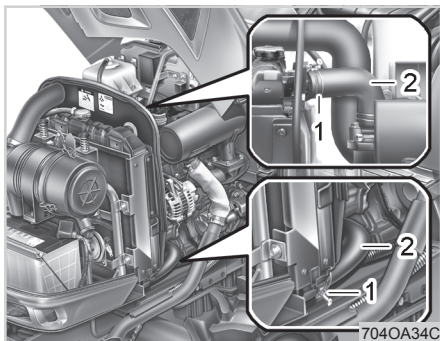
Siehe Kapitel "Nach den ersten 50 Betriebsstunden", Seite 10-10

GETRIEBEÖLFILTER & HYDRAULIKÖLFILTER WECHSELN

Siehe Kapitel "Nach den ersten 50 Betriebsstunden", Seite 10-8 und 10-12



KÜHLWASSERSCHLAUCH UND -KLEMME PRÜFEN



(1) Kühlwasserschläuche
(2) Klemme

Prüfen Sie alle 200 Betriebsstunden oder alle 6 Monate - welches von den beiden eher eintritt -, ob die Kühlwasserschläuche unbeschädigt sind und fest sitzen.

1. Wenn die Schlauchklemmen lose sind, oder Wasser aus dem Schlauch herausläuft, ziehen Sie die Klemmen fest an.
2. Wenn die Schläuche angeschwollen, verhärtet, brüchig oder sonstwie beschädigt sind, wechseln Sie den betreffenden Schlauch aus.

Es wird empfohlen, die Kühlwasserschläuche alle 2 Jahre auszuwechseln.

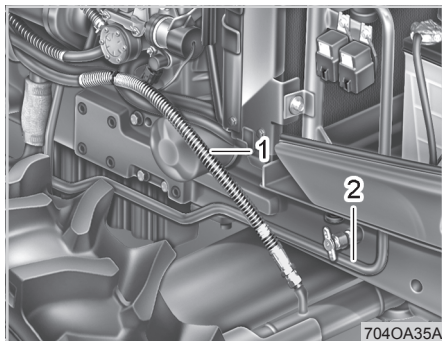
VORSICHTSMASSNAHMEN GEGEN ÜBERHITZEN DES MOTORS

Wenn Sie bemerken, dass der Motor Ihres Traktors zu heiß wird oder „überhitzt“ ist, d.h. dass die Temperatur des Kühlmittels den Siedepunkt erreicht hat, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Unterbrechen Sie die Arbeit an einem sicheren Ort und lassen Sie den Motor im Leerlauf weiterlaufen.
2. Schalten Sie den Motor nicht abrupt aus, sondern lassen Sie ihn ca. 5 Minuten lang ohne Last weiterlaufen.
3. Warten Sie weitere 10 Minuten in sicherer Entfernung vom Traktor, oder solange, bis kein Dampf mehr aus dem Motor kommt.

4. Wenn der Motor abgekühlt ist, entfernen Sie jeglichen Staub oder Schmutz, der das Überhitzen verschuldet haben könnte. Füllen Sie den Kühler wieder auf und lassen Sie den Motor an. Wenn das Überhitzen das Ergebnis eines mechanischen Fehlverhaltens ist, besprechen Sie dies mit Ihrem **KIOTI** Händler, um es reparieren zu lassen.

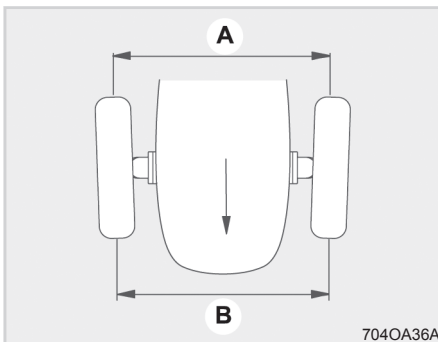
HST ÖLLEITUNG & DIE LEITUNG DER SERVOLENKUNG PRÜFEN



(1) HST Ölleitung
(2) Leitung der Servolenkung

1. Prüfen Sie, ob alle hydraulischen Leitungen und die dazugehörigen Klemmen fest und unbeschädigt sind.
2. Wenn Sie ein beschädigtes Teil finden, sollten Sie es sofort gegen ein Neues austauschen.

VORSPUR NACHSTELLEN



(A) Abstand von Rad zu Rad, vorn
(B) Abstand von Rad zu Rad, hinten

1. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Grundfläche.
2. Drehen Sie das Lenkrad so, dass die Vorderräder geradeaus zeigen.
3. Senken Sie das Gerät, verriegeln Sie die Parkbremse und schalten Sie den Motor aus.
4. Messen Sie den vorderen Abstand zwischen den Deckenwulsten auf der Höhe der Radnabe.

5. Messen Sie den hinteren Abstand zwischen den Deckenwulsten auf der Höhe der Radnabe.
6. Der vordere Abstand sollte zwischen 2 und 8mm (0,079 – 0,315 in.) geringer sein als der hintere. Wenn dies nicht der Fall ist, ändern Sie die Länge der Spurstange.

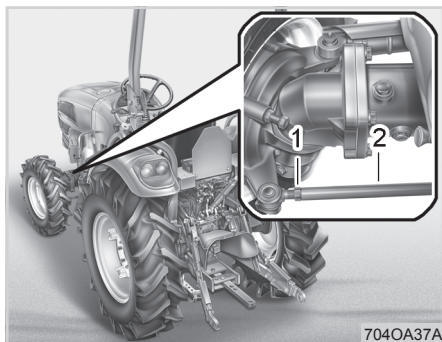


ALLE 400 STUNDEN GETRIEBEÖL WECHSELN

Siehe Kapitel "Nach den ersten 50 Betriebsstunden", Seite 10-12

TREIBSTOFFFILTER WECHSELN

(Siehe Kapitel "Treibstofffilter säubern", in der 100- Stunden Wartung).

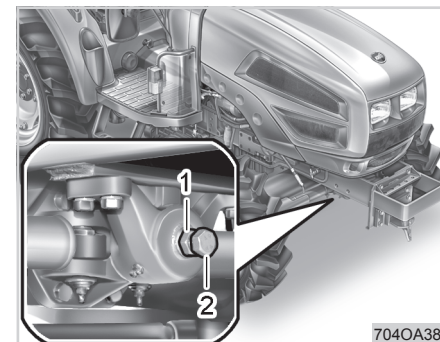


(1) Kontermutter
(2) Spurstange

NACHSTELLVORGANG

1. Lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie die Spannschraube oder Spannmutter, um die Länge der Spurstange zu verstellen, bis Sie das gewünschte Maß für die Vorspur erreicht haben.
2. Drehen Sie die Kontermutter wieder fest.

ALLE 600 STUNDEN DREHZAPFEN DER VORDER- ACHSE NACHSTELLEN



(1) Kontermutter (2) Nachstellschraube

Wenn die Nachstellschraube des Drehzapfens der Vorderachse nicht richtig eingestellt ist, können die Vorderräder anfangen zu vibrieren und diese Vibration kann auf das Lenkrad übertragen werden.

NACHSTELLVORGANG

Lösen Sie die Kontermutter, schrauben Sie die Nachstellschraube fest an, und lösen Sie sie dann um eine 1/6 Drehung. Danach die Kontermutter wieder festschrauben.

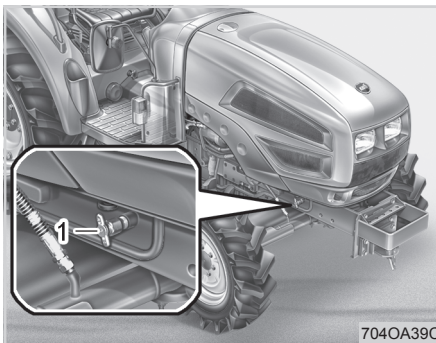
ALLE 800 STUNDEN MOTORVENTILÖFFNUNG NACHSTELLEN

Bitte setzen Sie sich mit Ihrem **KIOTI** Händler in Verbindung, um es durchführen zu lassen.

1 X JÄHRLICH LUFTREINIGUNGSELEMENT WECHSELN

(Siehe Kapitel "Luftreinigungselement säubern", in der 100-Stunden Wartung)

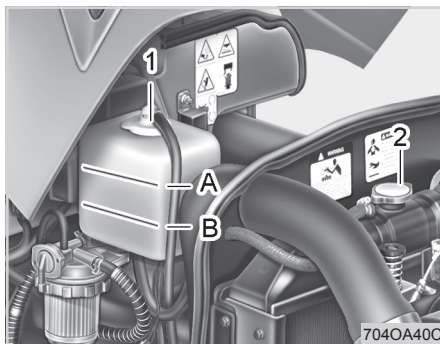
ALLE 2 JAHRE KÜHLSYSTEM ENTLEEREN UND KÜHLMITTEL ERNEUERN



(1) Ablasshahn

⊕ WICHTIG

- Starten Sie den Motor niemals ohne Kühlmittel.
- Benutzen Sie frisches, sauberes Wasser und Frostschutzmittel, um den Kühler und den Reservetank zu füllen.
- Wenn Wasser und Frostschutzmittel gemischt werden, muss der Anteil an Frostschutzmittel geringer sein als 50%.
- Schrauben Sie den Tankverschluss wieder fest zu. Wenn der Deckel lose sitzt, oder nicht richtig aufgeschraubt wurde, kann Wasser auslaufen und der Motor zu heiß werden.



(1) Reservetank (2) Kühlmitteltankverschluss
(A) Voll (B) Gering

**VORSICHT**

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Entfernen Sie den Deckel des Kühlmitteltanks nicht, wenn der Motor heiß ist. Wenn der Motor abgekühlt ist, drehen Sie den Deckel bis zur ersten Einrastung. Lassen Sie allen Dampf herauskommen und drehen Sie erst dann vollständig auf.

1. Schalten Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen.

2. Öffnen Sie den Ablasshahn, um das Kühlmittel ablaufen zu lassen und schrauben Sie den Deckel des Kühlmitteltanks ab.

Der Deckel muss abgenommen werden, damit das gesamte Kühlmittel ablaufen kann

3. Wenn alles Kühlmittel abgelaufen ist, schließen Sie den Hahn.

4. Füllen Sie das System mit sauberem Wasser und Rostschutzmittel.

5. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Rostschutzmittels.

6. Entleeren Sie das System wieder, und füllen Sie es mit frischem Wasser und Frostschutzmittel auf, bis die Flüssigkeit gerade unterhalb der Öffnung steht.

Schrauben Sie den Tankverschluss zu.

7. Füllen Sie das Kühlmittel bis zu der "Voll" Markierung am Reservetank.

8. Lassen Sie den Motor an und einige Minuten laufen.

9. Schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn abkühlen.

10. Prüfen Sie den Stand des Kühlmittels am Reservetank und füllen Sie nach, wenn notwendig.

Kühlmitt-elmeng

CK25/27	7,4 L (2,0 U.S.gal.)
CK30/35	7,8 L (2,1 U.S.gal.)

FROSTSCHUTZMITTEL

Wenn das Kühlwasser einfriert, kann dies den Motor und den Kühler nachhaltig beschädigen. Es ist daher notwendig, wenn Sie bei Temperaturen unter 0°C (32°F) arbeiten, das Kühlwasser nach der Arbeit abzulassen, oder ein Frostschutzmittel unterzumischen.

1. Es gibt zwei Typen von Frostschutzmitteln; benutzen Sie den permanenten Typ (PT) für diesen Motor.
2. Wenn Sie zum ersten Mal Frostschutzmittel benutzen, reinigen Sie das Innere des Kühlers mit frischem Wasser und lassen es dann ablaufen. Wiederholen Sie dies einige Male.
3. Das Mischverhältnis von Wasser und Frostschutzmittel ist je nach Fabrikat und Außentemperatur verschieden. Es sollte sich dem SAE J1034 Standard anpassen, oder dem SAE J814C.

4. Mischen Sie das Frostschutzmittel mit Wasser und füllen Sie es dann in den Kühler.

Vol. % Frostschutz- Mittel	Gefrier- punkt		Siede- punkt*	
	°C	°F	°C	°F
40				
50	-24	-12	106	222
	-37	-34	108	226

- * Bei (atmosphärischem) Druck von 760 mmHg

Ein höherer Siedepunkt kann erreicht werden, wenn ein Druckdeckel für den Kühler benutzt wird, bei dem es möglich ist, dass sich Druck im Kühlsystem entwickelt.

ANMERKUNG

- Die oben erwähnten Normen sind Industrienormen, die ein Minimumgehalt an Glykolen in konzentrierten Frostschutzmitteln benötigen.
- Wenn der Kühlwasserstand durch Verdunstung zurückgeht, gießen Sie nur Wasser dazu. Wenn der Stand durch Lecks gesunken ist, fügen Sie Wasser und Frostschutzmittel in dem gewohnten Mischverhältnis dazu.
- Frostschutzmittel absorbiert Feuchtigkeit. Bewahren Sie nicht benötigtes Frostschutzmittel in einem gut abgedichteten Behälter auf.
- Benutzen Sie keine Kühlereinigungsmittel, wenn Sie Frostschutzmittel zum Wasser hinzugefügt haben. (Frostschutzmittel enthält Rostschutzmittel, das zusammen mit dem Reinigungsmittel eine Art Schlamm bildet, der Teile des Motors beeinträchtigen wird.)



KÜHLWASSERSCHLAUCH AUSWECHSELN (WASSERSCHLÄUCHE)

Wechseln Sie die Schläuche und Klemmen aus.

(Siehe Kapitel "Kühlwasserschlauch und Klemmen prüfen" in der 200 Stunden Wartung.)

SCHLAUCH DER SERVOLENKUNG AUSTAUSCHEN

Wechseln Sie die Schläuche und Klemmen aus.

(Siehe Kapitel "Leitung der Servolenkung prüfen" in der 200 Stunden Wartung.)

HST ÖLLEITUNG WECHSELN

Wechseln Sie die Schläuche und Klemmen aus.

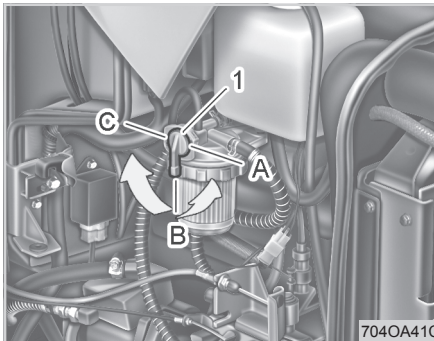
(Siehe Kapitel "HST Ölleitung prüfen" in der 200-Stunden Wartung.)

TREIBSTOFFLEITUNG AUSWECHSELN

Wechseln Sie die Schläuche und Klemmen aus.

(Siehe Kapitel „Treibstoffleitung prüfen“ in der 100-Stunden Wartung.)

WARTUNG BEI BEDARF TREIBSTOFFSYSTEM ENTLÜFTEN



(1) Teibstoffhahn
(B) Öffnen

(A) Schließen
(C) Luftentleeren

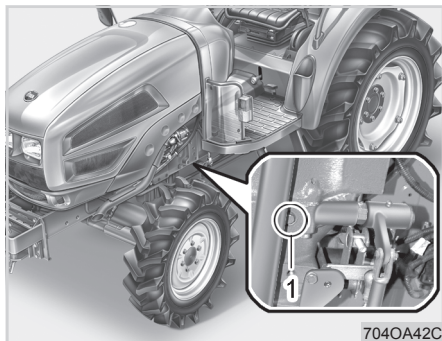
LUFT MUSS ENTFERNT WERDEN:

1. Wenn der Treibstofffilter oder die –leitungen entfernt worden sind.
2. Wenn der Tank vollständig leer geworden ist.
3. Wenn der Traktor eine längere Zeit lang nicht benutzt worden ist.

DAS LUFTENTLEERUNGSVERFAHREN IST WIE FOLGT:

1. Entleeren Sie das System mit dem Hahn am Treibstofffilter.
2. Lassen Sie den Motor an und lassen Sie ihn ungefähr 30 Sekunden lang laufen. Schalten Sie dann den Motor aus.
3. Bewegen Sie den Treibstoffhahn in die ‚Öffnen‘ Position.

KUPPLUNGSGEHÄUSE ABLASSEN



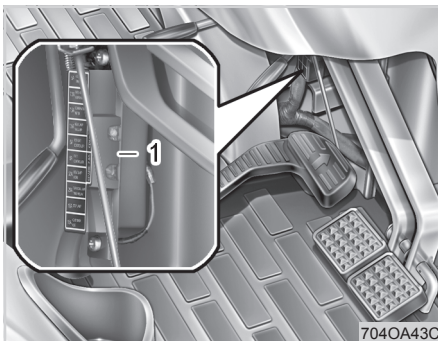
7040A42C

(1) Stöpsel

Unterhalb des Kupplungsgehäuses Ihres Traktors befindet sich ein Stöpsel, um Wasser abzulassen.

Wenn Sie mit Ihrem Traktor im Regen oder im Schnee gearbeitet haben, oder wenn Sie den Traktor gewaschen haben, kann es sein, dass sich Wasser im Kupplungsgehäuse angesammelt hat. Wenn dies geschehen ist, ziehen Sie den Stöpsel heraus, und lassen Sie das Wasser ablaufen. Vergessen Sie nicht, den Stöpsel wieder einzusetzen, um schwerwiegende Schäden bei der Kupplung zu vermeiden.

SICHERUNG AUSWECHSELN



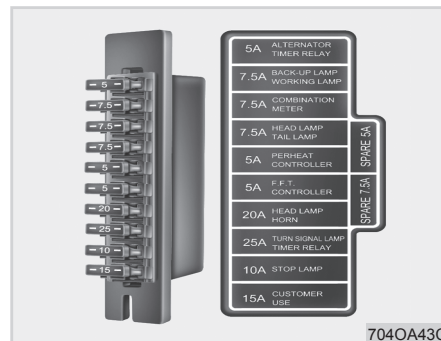
7040A43C

(1) Sicherungskasten

Das elektrische System des Traktors ist durch Sicherungen vor möglichen Schäden geschützt.

Eine durchgebrannte Sicherung bedeutet, dass eine Leitung überladen ist, oder dass es einen Kurzschluss in dem elektrischen System gibt.

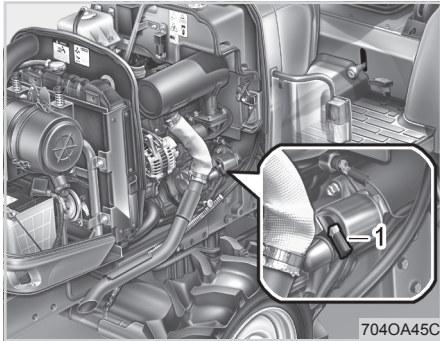
Sollte eine der Sicherungen durchbrennen, beheben Sie die Ursache und tauschen Sie sie gegen eine neue derselben Stärke aus



7040A43C

WICHTIG

- **Bevor Sie die Sicherung austauschen, versuchen Sie herauszufinden, warum die Sicherung durchgebrannt ist, und versuchen Sie, den Schaden zu beheben. Falls dies nicht erfolgt, kann es schwerwiegende Folgen für das elektrische System des Traktors haben. Lesen Sie das Kapitel "Problembeseitigung" in diesem Handbuch, oder fragen Sie Ihren KIOTI Händler nach genauer Information über das elektrische System und Fehlverhalten.**



(1) Träge Sicherung

Träge Sicherung

60A

ABGESICHERTES SYSTEM

Nr.	Leistung (A)	Abgesichertes System
1	20	Warnblinker / Hupe
2	10	Arbeitsscheinwerfer
3	15	Straßenlicht vorn/hinten
4	15	Verzögerungsrelais
5	10	Bremslichter
6	15	frei

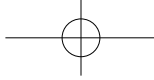
GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN**1. Vorder- und Rücklichter:**

Schrauben Sie die Birne heraus und setzen eine neue ein.

2. Andere Lichter:

Nehmen Sie das Glas ab und wechseln Sie die Birne.

Nr.	Glühbirne	Stärke
1	Vorderlicht	55W / 60W
2	Standlicht vorn	5W
3	Bremslichter/ hintere Standlichter	21W / 5W
4	Fahrtrichtungsanzeiger	21W
5	Arbeitslampe	21W
6	Licht Armaturen-brett	1.4W
7	Andere Lichter	10W



MEMO



daedong





LAGERUNG

LAGERUNG DES TRAKTORS..... 11-2

INBETRIEBNAHME NACH LAGERUNG 11-3

11

11

LAGERUNG DES TRAKTORS

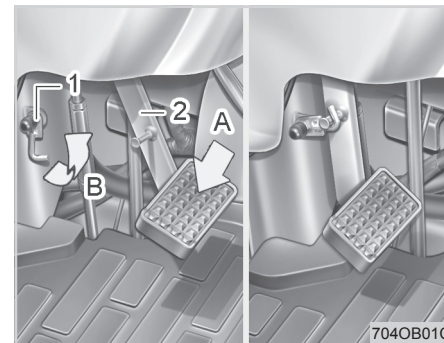
VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Reinigen Sie den Motor nicht, während er läuft.
- Um zu vermeiden, dass Sie giftige Abgase (Kohlenmonoxid) einatmen, sollten Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen ohne die notwendige Lüftung laufen lassen.
- Wenn Sie den Traktor lagern, ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, um zu vermeiden, dass unbefugte Personen den Traktor benutzen können und sich eventuell Schaden zufügen können.

Wenn Sie vorhaben, den Traktor über eine längere Zeit hin zu lagern, beachten Sie bitte nachfolgende Punkte. Sie werden Ihnen helfen, den Traktor wieder ohne größere Vorbereitungen in Betrieb zu nehmen, wenn die Zeit gekommen ist.

1. Prüfen Sie Schrauben und Muttern, ob Sie festangezogen sind. Wenn notwendig, ziehen Sie nach.
2. Schmieren Sie alle Metallteile, die rosten könnten, sowie die Drehzapfenbereiche.
3. Entfernen Sie Gewichte vom Traktor, wenn er eine sehr lange Zeit (3 Monate oder mehr) gelagert werden soll.
4. Pumpen Sie die Reifen etwas stärker auf, als gewöhnlich.
5. Wechseln Sie das Motoröl und lassen Sie den Motor mindestens 5 Minuten lang laufen, damit sich das Öl im Motorblock und allen beweglichen Teilen gut verteilen kann.
6. Ziehen Sie den Motor Stopp-Knopf ganz heraus.
7. Benutzen Sie den Befestigungsstift, um die Kupplung außer Kraft zu setzen. Wenn die Kupplung über eine längere Zeit hin aktiviert



(1) Riegel (2) Kupplungspedal
(A) Durchtreten (B) Zum Verriegeln – Einhake

ist, könnte die Kupplungsscheibe rosten und es wird unmöglich sein, die Kupplung beim nächsten Mal zu deaktivieren.

8. Wenn alle Geräte auf den Boden gesenkt sind, tragen Sie auf allen sichtbaren Kolbenstangen der hydraulischen Zylinder eine Schicht Fett auf.
9. Bauen Sie die Batterie aus dem Traktor aus. Lagern Sie die Bat-



terie in Übereinstimmung mit den Punkten für die Lagerung. (Siehe "Anweisungen für die Lagerung" in der 100-Stunden Wartung.)

10. Lagern Sie den Traktor an einem trockenen, regengeschützten Ort. Decken Sie den Traktor mit einer Plane o.ä. ab.
11. Lagern Sie den Traktor innerhalb von einem Gebäude an einem trockenen Ort, das keinem direkten Sonnenlicht oder Hitze ausgesetzt ist. Wenn der Traktor im Freien gelagert werden muss, decken Sie ihn mit einer wasserdichten Plane ab.

Heben Sie den Traktor an und montieren Sie geeignete Stützen unter die Vorder- und Hinterachse, so dass keins der vier Räder den Boden berührt. Vergewissern Sie sich, dass die Reifen keinem direkten Sonnenlicht oder großer Hitze ausgesetzt sind (3 Monate oder länger).

⊕ WICHTIG

- **Wenn Sie den Traktor waschen, schalten Sie den Motor ab. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie anfangen, den Traktor zu waschen.**
- **Decken Sie den Traktor ab, nachdem der Auspuff und der Motor abgekühlt ist.**

INBETRIEBNAHME NACH LAGERUNG

1. Prüfen Sie den Luftdruck in den Reifen und füllen Sie auf, wenn notwendig.
2. Heben Sie den Traktor an und entfernen Sie die Stützen unter der Vorder- und Hinterachse.
3. Bauen Sie eine geladene Batterie ein.
4. Prüfen Sie die Spannung des Ventilatorriemens.
5. Prüfen Sie den Stand aller Flüssigkeiten (Motoröl, Getriebe-/Hydrauliköl, Kühlmittel für den Motor und für jegliches Gerät.)
6. Lassen Sie den Motor an. Prüfen Sie alle Anzeiger und Kontrollleuchten. Wenn alle Anzeiger normal funktionieren und richtige Werte anzeigen, fahren Sie den Traktor nach draußen. Lassen Sie den Motor dort 5 Minuten lang im Leerlauf laufen und schalten Sie dann den Motor ab. Gehen Sie einmal um den Traktor herum und prüfen Sie visuell, ob alles in



11-4

CK25/27/30/35

Ordnung aussieht. Achten Sie besonders auf Öl- und Wasserlecks.

7. Wenn der Motor seine normale Arbeitstemperatur erreicht hat, lösen Sie die Parkbremse und testen Sie die Bremsen auf eine mögliche Neueinstellung. Fahren Sie dann vorsichtig vorwärts. Wenn notwendig, stellen Sie die Bremsen nach.



PROBLEM-BESEITIGUNG

PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPRBLEMEN 12-2

12

12

PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPROBLEMEN

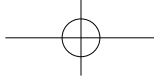
Wenn der Motor Schwierigkeiten bereitet, benutzen Sie die nachstehende Tabelle, um die möglichen Ursachen aufzufinden und wie man den Schaden beheben kann.

Problem	Ursache	Gegenmaßnahmen
1. Das Anlassen des Motors erfolgt mit Schwierigkeiten oder überhaupt nicht.	• Keine Treibstoffzufuhr.	• Prüfen Sie den Treibstofftank und –filter. Wenn notwendig, wechseln Sie den Filter aus.
	• Luft oder Wasser im Treibstoffsystem.	• Prüfen Sie, ob der Kopplerbolzen der Treibstoffleitung und die Mutter festangezogen ist. • Entlüften Sie das Treibstoffsystem. (Siehe “Treibstoffsystem entlüften” im Kapitel Wartung nach Bedarf.)
	• Im Winter nimmt die Ölviskosität zu und der Motor dreht mit weniger Umdrehungen als normal.	• Benutzen Sie Öle mit verschiedenen Viskositäten, je nach Jahreszeiten (Temperaturen)
	• Die Batterie wird schwach und der Motor hat nur geringe Umdrehungen.	• Säubern Sie die Batteriekabel und –verbindungen. • Laden Sie die Batterie. • Bei kaltem Wetter empfehlen wir, die Batterie auszubauen und innen zu laden und zu lagern. Bauen Sie sie erst wieder ein, wenn Sie den Traktor benutzen wollen.
2. Zu schwacher Motor.	• INicht genügend oder schmutziger Treibstoff. • Der Luftreiniger ist verstopft.	• Prüfen Sie das Treibstoffsystem. • Säubern oder wechseln Sie das Element aus.
3. Der Motor geht plötzlich aus.	• Nicht genügend Treibstoff.	• Tanken Sie. • Wenn notwendig, entlüften Sie das Treibstoffsystem.



Problem		Ursache	Gegenmaßnahmen
4. Getönte Abgase.	• Schwarz	• Schlechte Treibstoffqualität.	• Wechseln Sie den Treibstoff und den Treibstofffilter aus
		• Zu viel Öl.	• Prüfen Sie den Ölstand.
		• Der Luftreiniger ist verstopft.	• Säubern oder wechseln Sie das Primärelement aus.
	• Blau-weiß	• Das Innere des Auspuffrohrs ist überschwemmt mit Treibstoff.	• Erhitzen Sie das Auspuffrohr stark, indem Sie den Motor mit einem großen Gewicht belasten.
		• Einspritzdüse ist defekt.	• Prüfen Sie die Einspritzdüse
		• Schlechte Treibstoffqualität.	• Wechseln Sie den Treibstoff und den Treibstofffilter aus. • Wechseln Sie in einen niedrigeren Gang über oder verringern Sie die Motorlast.
5. Motor wird zu heiß		• Zu großes Gewicht für den Motor.	• Wechseln Sie in einen niedrigeren Gang über oder verringern Sie die Motorlast.
		• Stand des Kühlmittels zu niedrig.	• Füllen Sie das Kühlsystem bis zum angegebenen Stand; prüfen Sie den Kühler und die Leitungen, ob lose Verbindungen oder Lecks vorhanden sind.
		• Loser oder defekter Keilriemen.	• Stellen Sie den Keilriemen neu ein oder wechseln Sie ihn aus.
		• Kühler oder Kühlergrillgitter verschmutzt.	• Entfernen Sie jeglichen Schmutz.
		• Die Route des Kühlmittels ist angegriffen (korrodiert)	• Kühlsystem spülen.

※ Wenn Sie Fragen oder Zweifel haben, setzen Sie sich mit Ihrem **KIOTI** Händler in Verbindung



MEMO



daedong





OPTIONEN - AUFWUNSCH

OPTIONEN..... 13-2

13

13



13-2 CK25/27/30/35

OPTIONEN

Fragen Sie Ihren **KIOTI** Händler nach Einzelheiten.

- Arbeitslicht
Gute Sicht auch bei Nachtarbeit.
- Mittlerer zapfwelle
- Vordergewichte
Als Ballast am Vorderende des Traktors
- Hinterradgewichte
Als Ballast für das hintere Ende des Traktors
- Sonnenblende
- Schaltstock mit Doppelwirkung (A,B)
- Schaltstock mit Doppelwirkung (C,D)
- Zugkontrollhebel
- Schalthebel kriechgang geschwindigkeit



INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNISS..... 14-2

14

14



NUMBERISCH

1 X JÄHRLICH.....	10-28
3-PUNKT ANHÄNGEKOPPLUNG UND ZUGSTANGE.....	6-1
3-PUNKT ANKOPPLUNGSSYSTEM	7-2

A

ABBLEND-FERNLICHTANZEIGE	5-36
ALLE 100 STUNDEN	10-17
ALLE 200 STUNDEN	10-24
ALLE 2 JAHRE	10-28
ALLE 400 STUNDEN	10-27
ALLE 50 STUNDEN	10-16
ALLE 600 STUNDEN	10-27
ALLE 800 STUNDEN	10-28
ANHALTEN.....	5-27
ANKUPPELN UND ANORDNEN DER WERKZEUGE.....	6-3
ANZEIGER, MESSUHREN UND SCHNELL-KONTROLLEN PRÜFEN.....	10-10
ARBEITSTECHNIKEN	5-38
AUFKLAPPEN DER ÜBERROLLSTRUKTUR IN DIE AUFRECHTE POSITION.....	5-14
AUFKLEBERWARTUNG.....	1-26

AUSSENANSICHT	4-2
---------------------	-----

B

BALLAST (AUF WUNSCH)	8-4
BATTERIELADEKONTROLLE WARNLICHT	5-35
BATTERIE	10-21
BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR FRONTLADER	6-6
BENUTZUNG DES TRAKTORS	1-6
BENUTZUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS P.T.O.	1-13
BESCHREIBUNG DES FUNKTIONSSYSTEMS	4-1
BETÄTIGUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS.....	5-42
BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE PRÜFEN.....	10-9
BREMSPEDAL NACHSTELLEN	10-17
BREMSPEDAL NACHSTELLEN	10-21

D

DAS ÖFFNEN DER KÜHLERHAUBE.....	10-3
DES JOYSTICK-VENTILS	7-5
DOPPELT WIRKENDER SCHALTHEBEL	7-6
DREHMOMENT RADMUTTERN PRÜFEN	10-17
DREHZAPFEN DER VORDERACHSE NACHSTELLEN..	10-27
DREIPUNKT-KUPPLUNG	6-3



DREIPUNKT KOPPLUNG UND ZUGSTANGE 6-2

E

EINSTELLUNG DER LÄNGE DER ZUGPENDEL 6-5

EMPFEHLUNGEN ZUR LAGERUNG 10-23

F

FAHREN DES TRAKTORS 1-11

FAHRGESCHWINDIGKEIT 3-6

FAHRTRICHTUNGSANZEIGER 5-36

FETTSCHMIERUNG VON SCHMIERSTELLEN 10-16

FRONT BALLAST 8-4

FRONTGLAS ÖFFNEN/SCHLIESSEN (OPTION) 5-49

FROSTSCHUTZMITTEL 10-30

G

GEBRAUCH DER 3-PUNKT

ANKOPPLUNGSVORRICHTUNG 1-15

GEMISCHTE KONTROLLE(BEI WERKZEUG) 7-3

GERÄTEGRENZEN 3-9

GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER

WAHRGENOMMEN 3-7

GETRIEBEFLÜSSIGKEITSSTAND PRÜFEN 10-5

GETRIEBEÖLFILTER &

HYDRAULIKÖLFILTER WECHSELN 10-24

GETRIEBEÖL WECHSELN 10-27

GETRIEBEÖLWECHSEL 10-12

GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN 10-33

GLÜHKERZENANZEIGER 5-36

H

HALTEN SIE DEN TRAKTOR SOFORT AN, WENN 5-28

HALTEN SIE DEN TRAKTOR SOFORT AN, WENN 5-32

HAND- UND FUSSKONTROLLEN 4-6

HANDHABUNG 5-1

HANDHABUNG DES MOTORS 5-4

HANDHABUNG DES TRAKTORS 5-12

HANDHABUNG EINES NEUEN TRAKTORS 5-3

HECKFENSTER 5-51

HINTERE RÄDER 8-3

HST ÖLLEITUNG & DIE LEITUNG DER

SERVOLENKUNG PRÜFEN 10-26

HST ÖLLEITUNG WECHSELN 10-31

HYDRAULISCHE EINHEIT 7-1



H

HYDRAULISCHE HILFSFUNKTIONEN 7-5

I

INBETRIEBNAHME NACH LAGERUNG 11-3

INHALTSVERZEICHNISS 14-2

INSTRUMENTEN PANEL UND SCHALTER 4-4

INSTRUMENTEN PANEL UND SCHALTER 4-5

K

KABINENSYSTEM (OPTION) 5-46

KONTROLLE WÄHREND DER FAHRT(CK25/27/30) 5-28

KONTROLLE WÄHREND DER FAHRT(CK35) 5-32

KONTROLLTAFEL 5-29

KONTROLLTAFEL 5-33

KÜHLERHAUBE 10-3

KÜHLMITTELSTAND PRÜFEN 10-8

KÜHLMITTEL TEMPERATURANZEIGE 5-30

KÜHLMITTEL TEMPERATURANZEIGE 5-34

KÜHLSYSTEM ENTLEEREN UND

KÜHLMITTEL ERNEUERN 10-28

KÜHLWASSERSCHLAUCH

AUSWECHSELN (WASSERSCHLÄUCHE) 10-31

KÜHLWASSERSCHLAUCH UND -KLEMME PRÜFEN 10-25

KUPPLUNGSGEHÄUSE ABLASSEN 10-32

KUPPLUNGSPEDAL NACHSTELLEN(MANUAL) 10-15

L

LAGERUNG DES TRAKTORS 11-2

LAGERUNG 11-1

LUFTREINIGUNGSELEMENT WECHSELN 10-28

M

MOTOR AUSSCHALTEN 5-10

MOTORÖLDRUCK WARNLICHT 5-35

MOTORÖLFILTER WECHSELN 10-24

MOTORÖL FILTERWECHSEL 10-11

MOTORÖLSTAND PRÜFEN 10-4

MOTORÖL WECHSELN 10-17

MOTORÖLWECHSEL 10-10

MOTORVENTILÖFFNUNG NACHSTELLEN 10-28

NACH DEN ERSTEN 50 BETRIEBSSTUNDEN 10-10

Ö

ÖLFILTERWECHSEL DER HYDRAULIK &

DES GETRIEBES 10-13



ÖLWECHSEL BEIM NEUEN TRAKTOR.....	5-3
ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE	10-14
ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE	10-27
OPERATING THE TRACTOR	1-5
OPTIONEN - AUFWUNSCH	13-1
OPTIONEN.....	13-2

P

PARKBREMSLICHT	5-37
PARKEN DES TRAKTORS	1-13
PARKEN	5-37
POSITIONSKONTROLLE	7-2
PROBLEM-BESEITIGUNG	12-1
PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPRBLEMEN	12-2

R

REIFENDRUCK.....	8-2
REIFEN SPURWEITE BALLAST	8-1
REIFEN	8-2
REINIGUNG DES RIMÄRELEMENTES DES LUFTREINIGERS.....	10-18
RÜCKWÄRTIGE GEWICHTE	8-5

S

SÄUBERN DES TREIBSTOFFFILTERS	10-19
SÄUBERUNG DES KÜHLERGRILLS, DES KÜHLUNGSNETZES UND DES ÖLKÜHLERGITTERS.....	10-9
SCHEINWERFER, WARNBLINKANLAGE, USW. PRÜFEN.....	10-10
SCHLAUCH DER SERVOLENKUNG AUSTAUSCHEN ...	10-31
SCHMIERMITTEL	9-4
SEITENDECKEL	10-3
SENKUNGSGESCHWINDIGKEIT DER 3-PUNKT KOPPLUNG.....	7-4
SICHERHEITSaufKLEBER DES TRAKTORS	1-23
SICHERHEITSGURTE UND ÜBERROLLSTRUKTUR PRÜFEN.....	10-10
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS	1-20
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN.....	1-1
SICHERUNG AUSWECHSELN	10-32
SITZ.....	5-15
SPANNUNG DES VENTILATORRIEMENS PRÜFEN.....	10-24
SPEZIFIKATIONEN.....	3-1

S

SPEZIFIKATIONEN	3-2
SPURWEITE	8-3
STARTEN DES MOTORS	5-4
STARTEN	5-14
STARTHILFE DURCH FREMDSTARTEN.....	5-11
STUNDENZÄHLER/DREHZAHLMESSER	5-31

T

TACHOMETER.....	5-34
TÄGLICHE PRÜFUNG.....	10-4
TREIBSTOFFANZEIGER.....	5-30
TREIBSTOFFANZEIGER.....	5-34
TREIBSTOFFFILTER WECHSELN.....	10-27
TREIBSTOFFLEITUNG AUSWECHSELN	10-31
TREIBSTOFFLEITUNGEN PRÜFEN.....	10-20
TREIBSTOFFSTAND UND TANKEN	10-5
TREIBSTOFFSYSTEM ENTLÜFTEN	10-31
TÜR ÖFFNEN/SCHLIESSEN (OPTION)	5-50

Ü

ÜBERROLLSTRUKTUR (ROPS).....	5-12
------------------------------	------

V

VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS (AUSSETZUNG IN BEZUG AUF VIBRATIONEN)	3-7
VOR BENUTZUNG DES TRAKTORS	1-2
VORBEREITUNGEN ZUM ANKUPPELN DES WERKZEUGS	6-3
VOR DER IN-BETRIEBNAHME TÄGLICHE KONTROLLE ...	5-2
VORDERRÄDER.....	8-3
VORHEIZEN.....	5-10
VORSPUR NACHSTELLEN.....	10-26

W

WARTUNG BEI BEDARF	10-31
WARTUNG DES TRAKTORS	1-15
WARTUNG DES TRAKTORS	2-2
WARTUNGSHÄUFIGKEIT	10-1
WARTUNGSHÄUFIGKEIT	9-2
WARTUNG	9-1
WERKZEUG-ABSENKBEGRENZUNG.....	7-4

Z

ZUGKONTROLLHEBEL(WENN INSTALLIERT).....	7-3
ZUGSTANGE	6-5